



Bertha Dudde

Buch 84

Kundgaben 7987 – 8040

empfangen 8.9.1961 – 14.11.1961

Bertha Dudde, Kundgaben 7987 – 8040

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

ZUR EINFÜHRUNG

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Buch veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluss. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891-1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Weitere Informationen unter <http://www.bertha-dudde.info>

Inhaltsverzeichnis

- BD 7987 Gottes ewige unendliche Liebe
- BD 7988 Der Mensch soll dem gebundenen Geistigen zum Dienen verhelfen
- BD 7989 Gottes Führung Seiner Diener
- BD 7990 Dienst der Weinbergсарbeiter an Mitmenschen
- BD 7991 Vorgänge, die nicht geschichtlich bewiesen werden können
....
- BD 7992 Der freie Wille des Menschen Jesus
- BD 7993 Weitergabe von Prophezeiungen
- BD 7994 Ausgießung des Geistes Geistige Kommunion
- BD 7995 Zeit der Trübsal Gottes Schutz
- BD 7996 Kreislauf Beenden einer Erlösungsperiode
- BD 7997 Ihr Menschen sollt die Vollendung anstreben
- BD 7998 Göttliche Offenbarungen in Gemeinden
- BD 7999 Mission der letzten Jünger
- BD 8000 Wiederverkörperung aus besonderer Begründung
- BD 8001 Richten der Gedanken in das geistige Reich
- BD 8002 Gottes Sprache durch die Naturelemente
- BD 8003 Gottes Wirken im Menschen, der in der Liebe lebt
- BD 8004 Rechtes Denken ist **auch** Geisteswirken
- BD 8005 Gesetzliche Ordnung Rückversetzen zur Erde
- BD 8006 Gottes Wesen ist ein Geheimnis
- BD 8007 Gottes Zustrom von Kraft in die Unendlichkeit
- BD 8008a Jede Seele ist ein Urgeist
- BD 8008b Jede Seele ist ein Urgeist
- BD 8009 Verfälschung des göttlichen Wortes

- BD 8010 Erkenntnis Liebelicht Offenbarung
- BD 8011 Anrede an Weinbergсарbeiter
- BD 8012 Weitere Erklärung über die Seele
- BD 8013 Gottes Offenbarungen durch Seine Ansprache
- BD 8014 Erneuter Hinweis auf das Naturgeschehen
- BD 8015 Trostreiche Ansprache an Kranke und Schwache
- BD 8016 Jesus Christus und Sein Erlösungswerk
- BD 8017 Geistiger Tiefstand ... Glaubensprüfung ... Kampf ... Entrückung ...
- BD 8018 Gottes Sorge um Seine Weinbergсарbeiter
- BD 8019 Wesenswandlung zur Liebe mit Hilfe Jesu Christi
- BD 8020 Wissen um Zweck und Begründung des Erdenlebens
- BD 8021 Gottes Werben um die Liebe Seiner Geschöpfe
- BD 8022 Gottes Wille: Erfüllen der Liebegebote Gegenwart
- BD 8023 „Erkenntnis“ muß gewonnen werden
- BD 8024 Wirken Gottes und des Gegners in der Endzeit
- BD 8025 Unterschied von „Wissen“ und „Erkenntnis“
- BD 8026 Geistiger Tiefstand Begründung der Auflösung
- BD 8027 Erfüllung der Prophezeiung als Beweis der Wahrheit
- BD 8028 Anerkennung Jesu Christi ist Anerkennung Gottes
- BD 8029 Aufklärung über Glaubwürdigkeit von „Offenbarungen“
- BD 8030 Prüfung von „Offenbarungen“
- BD 8031 Finsternis Wissen Wahrheit Liebe Licht
- BD 8032 Was ist Liebe? Wandlung der Ichliebe zur Nächstenliebe
....
- BD 8033 Bevorstehendes Naturereignis
- BD 8034 Bedeutsamkeit der Erkenntnis
- BD 8035 Falsches Bild von Gott Irrlehren
- BD 8036 Eingang in das Lichtreich ohne Jesus Christus?
- BD 8037 Prüfet alles, und das Beste behaltet
- BD 8038 Ausgießung des Geistes vor dem Kreuzestod?
- BD 8039 Bedingungen zum Erlangen der Wahrheit

BD 8040 Bindung mit Gott Gedanken Gebet Liebewirken

....

Gottes ewige unendliche Liebe

Nun so höret, daß Ich euch liebe von Anbeginn, mit einer Liebe, deren Stärke ihr nicht zu ermessen vermögt und die darum auch nicht von euch lassen kann, die ihr einstens aus dieser Meiner Liebe hervorgegangen seid Immer wird Meine Liebe euch begleiten, nur oft nicht für euch spürbar, solange ihr Mir noch innerlichen Widerstand entgegensetzt. Doch dies kann Mich nicht bewegen, Meine Liebe zu euch zu verringern, denn da Mein Urwesen Liebe ist, wird sie auch ewiglich unverändert sein, wie Mein Wesen sich niemals verändern kann; denn es ist höchst vollkommen

Also hüllet euch Meine Liebe ein und lasset ewiglich nicht mehr von euch. Und das bedeutet, daß sie euch auch nicht ewig in der Ferne lasset, in die ihr selbst euch begeben habt, sondern stets und ständig euch verfolgt und euch anzustrahlen sucht, bis ihr freiwillig euch dieser Liebeanstrahlung öffnet und freiwillig nun den Weg nehmet zu Mir, weil Liebe zu Liebe drängt. Liebe ist Kraft, die aber nicht wirkt, wenn sie auf Widerstand stößt. Ich Selbst verringere Meine Liebeanstrahlung nie, doch ihr könntet sie kraft eures freien Willens unwirksam machen, und das bedeutet dann Licht- und Kraftlosigkeit einen unseligen Zustand, in dem ihr Menschen auf Erden euch befindet, solange ihr noch in Abwehrstellung zu Mir verharret.

Und in Abwehrstellung befindet ihr euch, wenn ihr selbst euch abkehret von Mir, von eurem Gott und Vater von Ewigkeit, wenn ihr nicht an Mich glaubet und daher keinerlei Bindung mit Mir herstellt, sowohl Gebetsmäßig als auch durch einen Lebenswandel in Liebe wenn ihr auf Erden dahinlebet ohne einen geistigen Gedanken wenn ihr nichts glaubet Dann ist die Entfernung von Mir übergroß, und dennoch verringert sich nicht Meine Liebe zu euch. Denn die Ewige Liebe kann nicht hassen, Sie kann auch nicht gleichgültig sein dem Zustand Ihrer Geschöpfe gegenüber sondern „Liebe“ wird immer versuchen, Gegenliebe zu finden, und um diese werben ohne Unterlaß.

Und es erstand die gesamte Schöpfung nur zu dem Zweck, Mich Selbst in Meinem Wesen, das Liebe ist, zu offenbaren Denn der Mensch ist

schon so weit herangereift, daß er diese Schöpfung als eine Offenbarung Meinerseits erkennen kann, wenn er nur will. Ich gebe Mich ihm zu erkennen als eine Macht, Die überaus weise und liebevoll ist, denn Meine Weisheit und Meine Liebe äußert sich in jeglichem Schöpfungswerk ... Und Ich will dadurch auch eure Liebe gewinnen, Ich will, daß ihr als Mensch Mich und Mein Wesen erkennet in allem, was euch umgibt, und Ich will, daß ihr auch euch selbst als Produkt jener Schöpfermacht und (Meines = d. Hg.) Liebewillens erkennet und nun in Verbindung tretet mit Ihr, Die ihr bei ernstem Nachdenken nicht mehr zu leugnen vermöget, wenn ihr ehrlich seid und wenn euer Wille nicht grundsätzlich satanisch ausgerichtet ist ...

Dann aber ist euer Widerstand gegen Mich noch zu groß, als daß ihr Meine Liebewirkung zulasset, und dann wird es noch ewige Zeiten dauern, bis ihr einmal die Bindung mit Mir im freien Willen eingehen werdet Aber Meine Liebe lasset ewig nicht von euch Je eher ihr sie aber empfindet, desto näher seid ihr Mir und desto näher auch der Seligkeit, dem Zustand des Vollkommenen, denn Meine Liebeanstrahlung, die keinen Widerstand mehr findet, hat unwiderruflich eure Vollendung zur Folge, weil auch ihr wieder euer göttliches Urwesen annehmet, wenn ihr euch zur Liebe wandelt, und weil Meine Liebeanstrahlung sicher eure Wesenswandlung bewirkt. (9.9.1961)

Und es hat Meine Liebe den Sieg davongetragen, den Mein Gegner ihr streitig machen wollte, was aber niemals gelingen wird, doch auch er wird einstmals Meine Liebe begehren und empfangen dürfen, auch er wird zurückkehren in sein Vaterhaus, und Ich werde ihn annehmen und ihm Seligkeiten bereiten, die niemals mehr ein Ende finden werden

Amen

Der Mensch soll dem gebundenen Geistigen zum Dienen verhelfen

Nehmet auch ihr euch der gefallenen Geistwesen an, indem ihr auf alles, was euch umgibt, eine gute segensvolle Wirkung auszuüben bestrebt seid indem ihr alles mit eurer Liebe umfasset, seien es Menschen, Tiere oder auch die Pflanzenwelt Betrachtet jegliches Schöpfungswerk als Träger des gefallenen Geistigen, das im Mußgesetz zur Höhe strebt, und helfet ihm, die Aufgabe zu erfüllen, die dem darin gebundenen Geistigen das Ausreifen ermöglicht. Ihr könnet es glauben, daß dieses Geistige eure Liebe spüret und auch darauf reagieret, indem sein Widerstand nachläßt und es willig dienet, denn das Geistige kann nur wieder von Geistigem berührt werden, solange es nicht als **ichbewußtes** Wesen über die Erde geht.

Doch sowie ihr diesem Geistigen die Möglichkeit gebt, dienen zu können sowie jegliche Schöpfungswerke bis hinab zur harten Materie ihre Bestimmung erfüllen können durch euren Willen, wird ihre Zeit verkürzt, und das darin gebundene Geistige kommt zur schnelleren Auflösung seiner materiellen Hülle und kann sich wieder neu verformen, was immer einen Schritt der Aufwärtsentwicklung für dieses Geistige bedeutet. Und ihr sollt es liebevoll betreuen, d.h. immer seine Dienste anerkennen und dankbar sein für jegliche Hilfe, die ihr selbst durch alle jene Schöpfungen erfahret.

Alles, was euch dienet im täglichen Leben, erfüllet seine ihm gesetzte Bestimmung, denn es gibt kein Schöpfungswerk, das nicht Sinn und Zweck hätte, selbst wenn ihr den Zweck nicht erkennet Und wenn euer Wesen Liebe ausstrahlt, so empfindet dieses Geistige um euch auch diese Ausstrahlung, aber es benötigt oft erst euren Willen, um euch dienen zu können. Und so auch könnet ihr selbst ihm hinderlich sein in seiner Entwicklung, wenn ihr materielle Schöpfungen hortet, wenn ihr Reichtümer ansammelt, die ungenützt liegenbleiben und lange Zeit nicht zu ihrer Zweckbestimmung kommen, wenn ihr also dann den Entwicklungsgang des Geistigen in jenen Schöpfungen verlängert, weil ihr es am Dienen hindert.

Dann aber seid ihr selbst noch sehr der Materie verhaftet, und es ist dies auch ein Zeichen eines geringen Liebegrades, ihr liebet die Welt und deren Güter, und darum sammelt ihr Schätze und verlängert unbewußt deren Qualen, weil sie lange Zeit nicht frei werden können aus ihrer Form, um eine neue beleben zu können. Ist aber Liebe in euch, dann wird euer Denken auch recht sein, ihr werdet **geben**, aber nicht **horten** Und ihr werdet alles um euch zum Dienen veranlassen und einen rechten Segen ausstrahlen

Und sowie ihr selbst schaffet mit euren Händen, wenn ihr euch schöpferisch betätigt, indem ihr Materie auflöst und umwandelt in neue Schöpfungen, traget ihr auch selbst zur Erlösung des Gebundenen bei, denn ihr schaffet euch dann wieder Dinge, die euch dienen, und jeder Wandel einer Außenform ist ein Fortschritt zur Höhe. Aber immer müssen gute Motive euch zu solchem Wandeln und Umformen der Materie antreiben immer müsset ihr den Dingen, die ihr schaffet, eine dienende Funktion zuweisen, und je dringender ihr solche Dinge benötigt, desto rascher schreitet das darin gebundene Geistige zur Höhe, wenngleich auch dann noch sehr lange Zeit vergeht, bis der Reifeprozess jenen Grad dem Geistigen eingetragen hat, daß es sich nun als Lebewesen bis hinauf zum Menschen entwickeln kann daß es zuletzt dienen kann im freien Willen.

Doch die Liebe wird alles anregen zur Tätigkeit, und die Liebe wird immer nur günstig einwirken auf alles noch gebundene Geistige. Und darum wird ein Mensch, der in der Liebe lebt, überaus gute Ausstrahlungen auf seine Mitmenschen abgeben Und immer wird Liebe sich erlösend auswirken, selbst wenn ihr Menschen das nicht verfolgen könnet oder davon kein Wissen besitzt. Dienen in Liebe sollet ihr Menschen freiwillig im Erdenleben, und auch das Geistige um euch wird euch dienen, weil sein Widerstand nachläßt und es unbewußt auch nach der Freiheit strebt

Amen

Gottes Führung Seiner Diener

Alles wird euch zum Segen gereichen, was ihr in Meinem Namen unternehmet, wozu ihr euch Meinen Segen erbittet. Und so werdet ihr auch jederzeit Meine Unterstützung erfahren, wenn ihr Mich an eurer Seite gehen lasset wenn ihr euch Meiner Führung anvertraut Und Ich werde euch recht führen, denn euch sind die Wege vorgezeichnet, die ihr gehen sollet, um Mir zu dienen. Meine Sorge gilt immer nur den Seelen der Menschen, die Ich noch gewinnen will, bevor das Ende kommt. Ich will zu ihnen sprechen und sende ihnen daher Meine Boten zu Ich will, daß jene Kenntnis nehmen von Meinem Wort, und Ich weiß wahrlich, an welche Türen Ich noch anklopfen kann, wo Ich Einlaß begehren kann und auch aufgenommen werde

Und allen diesen suche Ich noch Mein Wort zuzuführen, und ihr, Meine Diener, sollet die Boten sein, die Ich jenen zusende Darum werde Ich auch eure Führung übernehmen, und ihr brauchet euch nur vertrauensvoll Mir hinzugeben, daß Ich euch leite. Denn ihr müsset es wissen, daß die Zeit nur noch beschränkt ist und darum nicht gesäumt werden darf, Mein Evangelium zu verbreiten. Ihr dürfet euch aber auch voll und ganz auf Mich verlassen, daß Ich neben euch gehe und ihr immer nur alles an euch herantreten lassen sollet, denn es kommt, wie Mein Wille es bestimmt und wie es auch eurer Mission dienlich ist

Und wie es kommt, so ist es auch gut, ob auch ihr selbst mitunter die Zweckmäßigkeit eines Geschehens nicht erkennt Darum ist jegliche Sorge unnütz, die ihr euch macht Ihr sollet nur glauben und eure Gedanken Mir zuwenden und dann ruhig an Meiner Hand gehen und voll des inneren Friedens sein Aber ihr sollt euch auch dessen bewußt sein, daß es not tut, immer von neuem Anschluß zu suchen an Mich, weil die Welt oft euch davon abhalten will. Ihr sollt darum Meine Hand nimmer loslassen, ihr sollt immer nur wollen, daß Ich bei euch bleibe und euch führe, und wahrlich, eure Wege werden recht sein und immer dahin führen, wo ihr Ruhe und inneren Frieden finden werdet.

Das Weltgeschehen wird euch stets mehr beunruhigen, und doch werdet ihr nichts mehr abwenden können, denn es kommt, wie es vorgesehen ist

laut Plan von Ewigkeit weil die Zeit erfüllt ist, weil die geistige Wende eintreten muß, die auch eine irdische Wende bedingt Doch ihr, die ihr zu den Meinen gehört, ihr sollt eure Mission ausführen, die das Erlösen der Seelen bezweckt. Solange Ich euch dafür benötige, wird euch auch das Weltgeschehen nicht sonderlich berühren, stehen Mir doch wahrlich Mittel und Wege zur Verfügung, von euch, die ihr Mir dienen wollet, abzuwenden, was eure Weinbergsarbeit verhindern könnte.

Mein Heilsplan von Ewigkeit ist festgelegt, und auch eure Bereitwilligkeit, Mir zu dienen, war Mir bekannt seit Ewigkeit, und entsprechend konnte darum auch Mein Plan sein, der die Rückführung des gefallen Geistigen zum Ziel hat. Jede einzelne Seele ist Mir bekannt, die Ich noch vor dem Ende gewinne, und keine Wege oder Mittel scheue Ich, wo es möglich ist, auch nur eine einzige Seele zu retten vor dem Verderben. Aber immer werde Ich den freien Willen achten und darum auch jeden Menschen segnen, der im freien Willen Mir dienet im Sinne Meines Heilsplanes. Und dessen nehme Ich Mich ganz besonders an

Und sowie er also selbst im freien Willen sich an Meine Seite stellt, kann er auch dessen gewiß sein, daß er sich nun nicht mehr zu sorgen braucht um sein Erdendasein, um sein Los und seine Aufgabe, denn alles ist nun von Mir gelenkt, und alles ist Mein Wille oder Meine Zulassung Und in dieser Gewißheit sollet ihr leben und immer nur tun, wozu es euch innerlich drängt Dann wird euer Erdengang ein gesegneter sein, ihr werdet Meines Schutzes und Meiner Führung gewiß sein können, ihr werdet keine falschen Wege gehen, ihr werdet Mir taugliche Knechte sein in Meinem Weinberg, ihr werdet eure Mission erfüllen und Mir dienen, und Ich werde euch segnen in Zeit und Ewigkeit

Amen

Dienst der Weinbergсарbeiter an Mitmenschen

Es ist euch zur Aufgabe gemacht worden, das Wort des Herrn zu verbreiten, und ihr werdet geführt, wie dies eurer Aufgabe zuträglich ist. Ihr seid ständig in Seiner Fürsorge, ihr braucht keinen Weg allein zu gehen, ihr braucht nur euch Ihm hinzugeben, und ihr werdet dann immer nur handeln Seinem Willen gemäß Ihr werdet irdisch und geistig gelenkt und nun auch Seinem Willen gemäß arbeiten in Seinem Weinberg.

Die Liebe des Vaters umfaßt alle Seine Geschöpfe, und Er weiß noch viele Seiner Geschöpfe in großer geistiger Not Doch Er kann diese nicht offen ansprechen, Seine Stimme kann nicht in ihnen ertönen, um keinen Glaubenszwang auszuüben oder ihren Willen zwangsmäßig Sich zuzulenken. Aber Er kann durch euch, Seine Diener auf Erden, zu ihnen reden, und Er wird es auch tun, so nur die Gelegenheit dazu sich bietet, die euer Wille schaffen soll. Und da eine jede einzelne Seele Ihm lieb ist, wird Er euch auch immer so führen, daß durch euch Ihm jene Seelen erreichbar sind.

Es ist ein großer geistiger Gewinn, wenn den Menschen Jenseitsgedanken nahegebracht werden können, wenn einmal ihre Blicke hingelenkt werden in das Reich, das nicht von dieser Welt ist, wenn sie einmal nur ihres Erdenlebenszweckes gedenken und sie sich gedanklich von dieser Welt zu lösen suchen, was jedoch schwerhält bei Menschen, die gänzlich der Welt verfallen sind und keinerlei geistige Gedanken in sich aufkommen lassen. Und darum ist es auch schwer für die Weinbergсарbeiter, mit jenen in Kontakt zu kommen; aber desto segensvoller ist es, wenn ein Versuch gelingt, wozu immer der Segen Gottes verhelfen wird, in Dessen Diensten ihr stehet.

Darum wird auch niemals eine Arbeit für Ihn erfolglos sein, immer werden Seelen ihren Nutzen daraus ziehen können, denn ihr seid stets begleitet von jenseitigen Seelen, die eure Lichtstrahlung wohltätig empfinden und gierig geistige Speise entgegennehmen, die ihnen durch euch angeboten wird, wenn ihr das göttliche Wort empfanget und es den Mitmenschen weitergebt, die euch willig anhören (14.9.1961) Ihr müsset nur immer gewillt sein, Ihm zu dienen, denn es ist ein Dienst, den ihr an euren

Mitmenschen verrichtet, wenn ihr im Auftrag Gottes euch derer annehmet, wenn ihr das tut, was Er Selbst an ihnen tun würde ... wenn ihr ihnen Sein Wort vermittelt, wenn ihr ihnen Kunde gebt von des Vaters Liebe und dem Verhältnis, das Er zu Sich hergestellt wissen möchte ... wenn ihr dem Vater die Kinder zurückbringt, nach denen Er Sich sehnet.

Ihr sollt in Seinem Namen reden, ihr sollt euch nur als Sprachrohr hingeben, durch das der Vater Selbst Sich äußern kann Denn Menschenworte werden immer noch eher angenommen als Gotteswort, solange ein Mensch nicht glaubt Er kann aber durch Menschen hingeführt werden zum Glauben, und dann arbeiten jene Menschen für Gott und Sein Reich, dann sind sie taugliche Knechte in Seinem Weinberg, und ihre Arbeit wird nicht erfolglos sein

Amen

BD 7991

empfangen 14.9.1961

Vorgänge, die nicht geschichtlich bewiesen werden können

Wie oft schon seid ihr angesprochen worden von Mir, und ihr konntet Meine Stimme vernehmen. Und immer wieder habe Ich euch dadurch Meine Liebe zu euch bewiesen und Meine Gegenwart. Und euer Glaube ist gestärkt worden, denn daß Ich euch ansprach, das war nicht mehr zu leugnen, weil ihr nun über ein Geistesgut verfügen könnet, das euch nur durch Mich Selbst vermittelt werden konnte. Und also konntet ihr auch glauben, aber euer Glaube war dennoch kein erzwungener, kein durch Beweise erhärteter Glaube, sondern Ich konnte euch erst anreden, weil ihr glaubtet Und diesen Glauben werde Ich euch segnen

In der Endzeit ist es weit schwerer, zu einem lebendigen Glauben zu gelangen, wenn dieser nur aufgebaut ist auf einem übertragenen Wissen, auf sogenannten Überlieferungen Es ist nicht leicht, etwas zu glauben, was lange Zeit zurückliegt und nicht geschichtlich bewiesen werden kann. Und dennoch wieder kann jeder Mensch zur inneren Überzeugung gelangen, daß vieles auf Wahrheit beruht, was durch Überlieferung ihm zugetragen wird Es kann zwar nicht bewiesen werden, aber er kann es überzeugt glauben und nun auf jenen Lehren aufbauen. Aber er muß ein Leben in

Liebe führen, weil dann sein Geist erweckt wird, der ihn von innen heraus belehrt.

Der Geist erst macht lebendig, und diesen kann jeder Mensch in sich zum Erwachen bringen, und dann wird auch das, was als unbewiesen in weitester Zeit zurückliegt, dem Menschen als klare Wahrheit, als ein überzeugtes Wissen, scheinen; er wird es glauben auch ohne Beweis. Und weil also ein Liebeleben erforderlich ist, wird zu jeder Zeit es möglich sein, Kenntnis zu nehmen von Vorgängen, die weit zurückliegen, die von der Menschheit geleugnet werden möchten, die aber **immer wieder** durch **Geistwirken** der Menschheit vermittelt werden dann zwar auch nur „geglaubt“ werden müssen, aber der Glaube nun ein so überzeugter sein kann, daß sich der Mensch als in der Wahrheit stehend erkennt und voll und ganz ein so gewonnenes Wissen annimmt.

Und so auch wird das Erlösungswerk Jesu Christi von vielen Menschen als Legende hingestellt werden, als unbeweisbare Lehre, und darum auch nicht Glauben finden Und doch wird jenes Wissen auch wieder in vollster Überzeugung, daß es Wahrheit ist, angenommen werden von denen, die durch ein Liebeleben ihrem Geist das Leben gaben und die nun von ihm auch belehrt werden. Und diesen Glauben werde Ich den Menschen hoch anrechnen, denn er wird immer seltener werden, weil die Liebe erkaltet ist unter den Menschen und also auch völliges Geistesdunkel über der Erde liegt.

Doch gerade in der Endzeit soll Mein Evangelium mit **Überzeugung** gepredigt werden Gerade in der Endzeit ist das Wissen und der Glaube um und an das Erlösungswerk Jesu Christi so notwendig geworden, daß Meine Vertreter auf Erden in aller Lebendigkeit von Ihm zeugen müssen, um Glauben zu finden, was Erweckung ihres Geistes erfordert, der sie erst zu rechten Verkündern des Evangeliums macht. Nur die erweckten Geistes sind, werden Mir taugliche Arbeiter abgeben, denn diese werden zu unterscheiden vermögen, welchen Lehren Glauben zu schenken ist und welche Lehren verworfen werden können, die sich durch Einwirken Meines Gegners immer wieder eingedrängt haben und als Wahrheit vertreten werden jedoch als Irrtum erkannt werden von Meinen rechten Dienern, weil deren Geist erleuchtet ist.

Immer aber wird über das Erlösungswerk allen denen rechte Aufklärung zugehen, die Meine Stimme in sich zu hören vermögen, weil sie durch ein Liebeleben nach Meinem Willen mit Mir innig verbunden sind, Der Ich die Liebe Selbst bin Diese kann Ich direkt anreden, weil ihre Liebe ihnen auch den Glauben eintrug, daß der Vater zu Seinen Kindern spricht Diese werde Ich besonders segnen, und sie werden Mir rechte Mitarbeiter sein dürfen, denn Ich werde Meinen Willen auf jene übertragen können, weil sie sich völlig Meinem Willen unterstellen; und so werde Ich Selbst also durch Meine Diener wirken können

Ich werde Mich offenbaren können allen Menschen, die eines guten Willens sind, denn sie werden den Beweis Meiner Gegenwart erfahren durch Mein Wort, das deutlich ertönt in denen, die lebendig glauben, die in der Liebe leben und also den Geist in sich zum Leben erweckt haben. Denn was Ich zu ihnen rede, ist festgehalten; es ist ein Wissen, das nur Ich Selbst den Menschen vermitteln kann es ist ein Wissen, das der Wahrheit entspricht und in Mir, als der Ewigen Wahrheit, seinen Ausgang genommen hat Es ist der Beweis Meiner Gegenwart in dem, der Mich liebt und Meine Gebote hält und dem Ich Mich nun offenbaren kann, wie Ich es verheißen habe

Amen

BD 7992

empfangen 15.9.1961

Der freie Wille des Menschen Jesus

Auch Mein Leiden und Sterben am Kreuz blieb bis zuletzt eine freie Willensangelegenheit, denn Ich hätte es wohl auch verhindern können, Ich hätte die in Mir sich bergende Gotteskraft in Anwendung bringen können und allen Feinden wehren, die an Mir ihre Haßgedanken zur Ausführung bringen wollten Das Werk, das Ich vollbracht habe, verrichtete Mein völlig freier Wille; Ich war bereit, zu leiden und zu sterben für Meine Mitmenschen, weil Ich als „Mensch Jesus“ wußte um den entsetzlichen Elendszustand, in dem sich die gesamte Menschheit befand durch den einstigen Sündenfall, und weil Meine Liebe allen Meinen gefallenen Brüdern helfen wollte und Ich darum Mich Selbst dem Vater anbot als Sühneopfer

BD 7992

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Ich war keineswegs dazu gezwungen, der Vater in Mir bestimmte nicht Meinen Willen, Ich handelte vollkommen frei aus Mir heraus Und es ist Mir entsetzlich schwer geworden, weil Ich alles voraussah, was sich ereignete, bis das Werk der Erlösung restlos vollbracht war Ich rang und betete als Mensch zum Vater in tiefster Not, daß Er den Kelch an Mir vorübergehen lassen möge und Ich wurde gestärkt und gab Mich völlig dem Vater zu eigen. Denn die Liebe in Mir war übermächtig, also es war wohl die Ewige Liebe Selbst in Mir, und von **Ihr** ließ Ich Mich bestimmen in Meinem Werk, was jedoch unmöglich gewesen wäre, wenn Mein Wille als Mensch sich dagegen gewehrt hätte

Mich trieb die Liebe zu der unglückseligen Menschheit, und Ich wollte ihr helfen, und diese Liebe ließ Mich ein Maß von Leiden auf Mich nehmen, das ihr Menschen nicht ermessen könnet. Doch es war die Schuld auch unermeßlich, die ihr durch euren Abfall von Gott auf euch geladen hattet. Und um diese Schuld zu tilgen, mußte Ich als Mensch maßlos leiden und die Qualen des Kreuzestodes auf Mich nehmen. Liebe aber ist Kraft, und darum hielt Ich auch durch bis zum Ende, ansonsten die Leiden wahrlich genügt hätten, Meinen Körper schon vorzeitig zu töten, wenn nicht die Kraft der Liebe Meinen Körper befähigt hätte, auch den Tod am Kreuz auf Mich zu nehmen und auszuhalten, bis das Werk vollbracht war bis die Erlösung von Sünde und Tod für alle Menschen gesichert war, die Mein Kreuzesopfer annehmen und Erlösung finden wollen.

Denn wieder hängt es vom freien Willen des Menschen selbst ab, wie er sich zu Mir und Meinem Erlösungswerk einstellt. Denn im freien Willen hat jedes Wesen selbst sich von Mir abgewandt, und im freien Willen muß es sich wieder Mir zuwenden, was also geschieht, wenn es als Mensch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk anerkennt, Mich Selbst in Jesus erkennt und Mir freiwillig sich selbst und seine Schuld übergibt wenn es Vergebung erbittet und wieder zu Mir zurückkehren will, von Dem es einst freiwillig gegangen ist. Dann nimmt der Mensch auch bewußt die Gnaden Meines Erlösungswerkes in Anspruch, er erfährt Stärkung seines geschwächten Willens, und es ist dann auch seine Rückkehr gesichert in sein Vaterhaus.

Die unermeßlichen Leiden, die Ich als Mensch auf Mich genommen habe, standen immer noch nicht im Verhältnis zu der übergroßen Schuld des

gefallenen Geistigen, doch da der Mensch Jesus voller Liebe war und freiwillig das schwerste Opfer bringen wollte, indem er Sein Leben hingab am Kreuz, ließ Ich Mir an diesem Opfer genügen und tilgte alle Schuld um der großen Liebe Jesu willen, Der Mir Seine gefallenen Brüder wieder zurückbringen wollte Ich ließ Mir daran genügen, und es war also auch Meiner Gerechtigkeit Genüge getan denn Ich konnte keine Schuld tilgen, die ohne Sühne geblieben wäre.

Daher aber mußte auch das Werk der Erlösung im freien Willen vollbracht werden. Ich durfte kein Wesen zwingen zu dieser Sühneleistung Und weil die große Sünde des Abfalls von Mir ein Vergehen gegen Meine Liebe war, mußte nun der Sühneakt wieder eine Tat der Liebe sein, denn nur die Liebe konnte diese unermessliche Schuld tilgen ... Und diese Liebe war in dem Menschen Jesus, Er gab ihr so viel Raum, daß Er ganz erfüllt war von der Liebe, die Ihn nun auch zu Seinem Erlösungswerk befähigte

Die Liebe hat die Schuld getilgt die Liebe hat einen Menschen ganz erfüllt Die Liebe bin Ich Selbst, und also war Ich Selbst im Menschen Jesus, Ich Selbst litt und starb für die Menschheit. Doch da Ich als Gott nicht leiden konnte, nahm der „Mensch Jesus“ alles Leid auf Sich. Doch alles tat Er im freien Willen, denn die Liebe zwingt nicht, aber sie ist zu den größten Opfern bereit und die Liebe bringt alles zuwege, denn sie ist eine Kraft, die mächtig ist die auch schwerstes Leid erdulden kann. Ich Selbst, als die Ewige Liebe, erfüllte den Menschen Jesus, und so wirkte Ich Selbst in Ihm und brachte den Menschen Erlösung von Sünde und Tod

Amen

BD 7993

empfangen 16.9.1961

Weitergabe von Prophezeiungen

Die prophetische Gabe legt euch eine Verpflichtung auf: weiterzuleiten, was der Prophet durch Meinen Geist vermittelt bekommt. Es sind immer nur Voraussagen geistiger Art, selbst wenn sie kommende Weltgeschehen betreffen, doch immer sind diese geistig begründet, und immer werden sie nur deshalb vorausgesagt, damit sich die Menschen geistig darauf einstellen; denn irdische Vorkehrungen zu treffen ist widersinnig, weil sie

nutzlos sind, weil (wenn) Mein Wille anders bestimmt. Aber es sollen die Menschen wissen, daß alles, was geschieht, geistig begründet ist und um des geistigen Ausreifens willen geschieht oder zugelassen ist

Zudem sollen die Menschen nicht unvorbereitet betroffen werden von umwälzenden Geschehnissen, sie sollen Zeit und Gelegenheit haben, sich geistig darauf einzustellen, und eben vor allem an ihr Seelenheil denken Und sie sollen auch auf ihre Mitmenschen im gleichen Sinn einzuwirken suchen, was sie aber nur dann tun werden, wenn sie selbst daran glauben, was ihnen als geistige Übermittlung zugegangen ist. Einen rechten Propheten aber werdet ihr nur daran erkennen, daß er nicht um irdischen Gewinnes willen die Menschen über Zukünftiges unterweist, sondern daß er völlig uneigennützig Meinen Willen verkündet, der ihm also durch eine geistige Vorausschau offenbart wird.

Und was Ich den Menschen vorkündigen will, soll sie immer nur aufrütteln in ihrem Denken, es soll sie zur rechten Einstellung zu Mir und zur Welt veranlassen Sie sollen letztere als vergänglich betrachten lernen und eifriger ihrer Seelen gedenken, sie sollen sich nicht sorglos dem Alltag überlassen, sie sollen ernsthaft über sich selbst nachdenken, immer im Hinblick auf ein plötzliches Ende, das jene Propheten in der Endzeit ankünden. Darum sollen Meine Propheten der Endzeit angehört werden, weil sie Meine Boten sind, die Ich Selbst den Menschen zusende, um sie zu mahnen und zu warnen.

Und so auch hat ein jeder Prophet die ständige Anweisung, Meiner Ankündigungen Erwähnung zu tun und zugleich hinzuweisen auf die ungewöhnliche Gnade Meiner direkten Ansprache Und weil es in der Endzeit ganz besonders wichtig ist, daß die Menschen erfahren, was vor ihnen liegt, sollen auch die Propheten ohne jegliche Hemmung reden von dem Kommenden Die Menschen werden es nicht glauben, aber sie werden doch immer wieder sich gedanklich damit beschäftigen, und das ist Zweck Meiner Voraussagen, daß sie nicht gänzlich unvorbereitet betroffen werden von dem Kommenden und daß sie dann auch den End-Voraussagen Glauben schenken werden, wenn sich die ersten Prophezeiungen erfüllen, die das bevorstehende Naturgeschehen betreffen, dessen ihr immer wieder Erwähnung tun sollt.

Ein echter Prophet spricht aus Meinem Geist, denn er strebt keinerlei Vorteile für sich selbst an Was er den Menschen kündigt, wird diese nicht beglücken, und darum wird er zumeist abgelehnt und verspottet werden Aber Ich Selbst werde ihn immer wieder zum Reden antreiben, d.h., Mein Geist wird in ihm wirken. Er wird reden, wo immer sich die Gelegenheit bietet.

Und das wird immer das Merkmal eines echten Propheten sein, daß er keine irdischen Vorteile anstrebt und daß er sich keiner irdischen Hilfsmittel bedient daß er reden wird, angetrieben von Meinem Geist. Denn Ich Selbst werde ihm die Worte in den Mund legen, so er zu den Mitmenschen reden wird, die ihm nun ein offenes Ohr leihen; doch es wird schwer sein, bei den Weltmenschen Gehör zu finden, denn die der Welt noch zu sehr verhaftet sind, denen ist schwer von einem Ende zu reden, es ist schwer, bei ihnen den Glauben zu finden, daß die Welt vergänglich ist Es ist schwer, sie zu einer Änderung ihres Lebenswandels zu veranlassen, und darum werden sie alles ablehnen und auch die Propheten als unglaubwürdig erklären. Doch es kommt, wie diese es verkünden, denn sie reden nicht aus sich, sondern Mein Geist gibt ihnen ein, was sie reden, und dieser Geist irret nicht

Und darum denket daran, daß es wohl echte und falsche Propheten gibt, daß aber ein echter Prophet immer nur das euch künden wird, was eurer Seele zum Besten dienet und daß ihr falschen Propheten ausgeliefert seid, wenn euch irdische Dinge, die eurem körperlichen Wohlergehen dienen, vorausgesagt werden, denen ihr niemals glauben dürft, denn es ist die Zeit erfüllet, und immer nur will Ich euch ermahnen und warnen, auf daß ihr nicht unvorbereitet das Kommende erlebet, auf daß ihr ernstlich eurer Seelen gedenket und mit **Mir** Verbindung suchet. Denn diese allein wird euch Schutz und Hilfe garantieren in jeglicher Not Die Bindung mit **Mir** allein sichert euch Meinen Beistand, was auch über euch kommen mag

Amen

Ausgießung des Geistes

Geistige Kommunion

Und so betrachtet euch immer nur als Gefäße, als Schalen, in die Ich Meinen Geist ausgießen kann zu eurem und der Menschheit Segen. Solange eine Verbindung hergestellt ist von der Erde zum Reiche des Lichtes, ist auch Zustrom von Licht möglich, und es kann sich jeder Mensch in das Bereich Meines Lichtes begeben, der nur den Willen hat, der Finsternis zu entfliehen. Doch dieser Wille muß da sein, denn wider euren Willen geht euch kein Licht zu, d.h., ihr würdet die Lichtstrahlen nicht empfinden und unberührt vorübergehen wieder in das Dunkel hinein, aus dem ihr euch nicht zu lösen trachtet. Aber es können sich die Menschen glücklich preisen, daß ihnen ein Lichtquell erschlossen ist, zu dem sie jederzeit Zugang haben daß sie sich nur der Schalen zu bedienen brauchen, um daraus zu trinken, ihren Durst zu löschen, um gekräftigt den Erdenweg weiterwandeln zu können bis zum Ende.

Ihr Menschen, die ihr euch als Aufnahmegefäß für Meinen Geist hergerichtet habt, ihr könntet nun überallhin das Wasser des Lebens leiten, ihr könntet euren Mitmenschen als Lichtträger den Weg zur Höhe vorangehen; ihr könntet ihnen alles das vermitteln, was ihr von Mir empfanget, und ihr werdet Mir dadurch einen rechten Dienst erweisen, daß ihr euch der irrenden Menschheit annehmet, die noch in der Finsternis des Geistes dahingeht, wo Mein Geist noch nicht wirken kann und die Menschen ohne rechtes Wissen, ohne Erkenntnis ihres Erdenlebens dahingehen und dieses Erdenleben daher vergeblich zurücklegen

Ihr aber könntet ihnen das rechte Wissen vermitteln, ihr könntet sie aufklären und sie zu veranlassen suchen, ihren Lebenswandel zu ändern, der nur dem Horten der Materie gilt ihr könntet sie anregen, ernsthaft mit sich selbst zu Gericht zu gehen und nun auch Meinem Willen gemäß ihr Leben zu führen Doch um dieses zu erreichen, müsset ihr ihnen die Wahrheit bringen, ihr müsset ihnen überzeugt Mein Wort künden, so wie Ich Selbst es euch gebe von oben Ihr müsset also Mir Selbst es möglich machen, zu ihnen zu reden durch euren Mund ihr müsset Mich durch die Schrift zu ihnen sprechen lassen, wenn ihr Mein reines Wort ihnen zuleitet, wenn

eure Mitmenschen es unverändert hören oder lesen, was ihr durch eure Arbeit und euren Willen also ermöglicht.

Ihr seid dann rechte Arbeiter in Meinem Weinberg, und ihr führet dann nur Meinen Willen aus und traget dazu bei, daß das Licht immer mehr die Dunkelheit (durchbricht) verjagt, die noch über die Erde gebreitet ist. Eine direkte Ansprache ist bei euren Mitmenschen noch nicht möglich, durch euch aber findet sie statt indirekt, und die Kraft Meines Wortes wird ihre Wirkung wahrlich nicht verfehlen Nur ist zuvor der Wille erforderlich, Mich anzuhören. Es dürfen euch die Mitmenschen nicht abweisen, sie müssen bereit sein, euch anzuhören, wenn ihr in Meinem Auftrag sie ansprechet, wenn ihr ihnen das Evangelium verkündet, das ihr von Mir Selbst empfangen habt

Lasset ihr Mich Selbst durch euch sprechen, tretet ihr in engste Bindung mit Mir durch euren Willen, so daß Mein Geist sich in euch äußern kann, dann strahlet hellstes Licht zur Erde nieder, in dessen Kreis nun unzählige Seelen eintreten, die nach Licht verlangen und daher auch angestrahlt werden von Meinem Liebelicht von Ewigkeit Und dieser Vorgang ist geistige Kommunion Alles vereinigt sich, was Mir zugewandten Willens ist, und höret Mein Wort Ich kann es ansprechen, denn Ich brauche dazu nur geöffnete Herzen, die Meinen Liebelichtstrahl in sich aufnehmen, die ihren geistigen Hunger und Durst stillen wollen und denen Ich nun eine Nahrung zuführen kann, die ihnen zu ihrem Seelenheil dienlich ist.

Immer bin Ich bereit auszuteilen; immer wieder werde Ich euch ansprechen, aber immer benötige Ich dazu taugliche Gefäße, in die sich Mein Geist verströmen kann. Und eure Seelen sollen Nahrung erhalten, sie sollen gespeist und getränkt werden, sie sollen sich laben dürfen und immer wieder Stärkung erfahren, sie sollen nun mühelos auch den Aufstieg zurücklegen können zur Höhe, weil sie immer wieder sich am Quell erquicken dürfen, den Ich Selbst erschlossen habe und der auch nicht versiegen wird von Mir aus, denn jedes aufnahmebereite Gefäß zwingt Mich zur Ausstrahlung Meines Liebelichtes, denn es ist von Liebe durchglüht zu Mir, ansonsten es sich nicht für Mich und Meinen Geistesstrom zubereitet hätte Und Meine Liebefülle ist übergroß, und sie ergießet sich wahrlich in eines jeden Menschen Herz, das sich Mir öffnet, das Mich einläßt, um

mit Mir nun das Abendmahl zu nehmen. Und Ich werde austeilen ungemessen, und wer nur Speise und Trank begehret, der wird empfangen dürfen im Übermaß

Amen

BD 7995

empfangen 17.9.1961

Zeit der Trübsal

Gottes Schutz

Alle geistigen Bitten erfülle Ich, und also werde Ich die Meinen ansprechen, sowie sie nur Meine Ansprache begehren. Und Ich werde ihnen sagen, was ihnen zu wissen frommt. Ich werde ihnen Aufschluß geben in allen Fragen, die geistiges Gebiet betreffen, aber Ich werde ihnen auch Kunde geben, daß sie einer schweren Zeit entgegengehen, wo sie viel Kraft benötigen werden, um diese Zeit zu durchstehen Ich werde aber auch Kraft austeilen unbeschränkt dem, der sie nur begehret und sich mit Mir zusammenschließt, so daß Meine Kraft in ihn überfließen kann.

Ihr Menschen seid alle schwach, und ihr würdet sehr schnell versagen ohne Meinen Beistand. Ich aber kenne den Willen jedes einzelnen, und Ich weiß, wohin dieser gerichtet ist. Ich weiß, wer **Mich** anstrebt und wer die Welt sucht und ihren Verlockungen folgt. Und Ich lasse Mich erreichen und finden von jedem, der Mich **ernstlich** sucht. Ihr könnet dessen gewiß sein, daß schon ein einziger Gedanke an Mich genügt, den ihr aus eurem Herzen heraus Mir zuwendet. Niemals werde Ich Mich verschließen, wo Ich diese Zuwendung zu Mir erkenne immer bin Ich zu geben bereit, immer nur will Ich austeilen, um euch zu beglücken. Denn Ich liebe euch, Meine Kinder, und Ich will, daß ihr Meine Liebe spüret.

Darum brauchet ihr auch nicht zu fürchten, daß Ich Mich von euch abkehre, wenn ihr nach Mir **verlanget**. Euer Begehren allein bestimmt Mich zur Erwidern, und immer werde Ich euch euer Begehren erfüllen, ganz besonders aber dann, wenn ihr geistige Bitten zu Mir richtet, die Mir auch eure Liebe zu Mir beweisen. Und Ich teile euch aus, ihr dürft Kraft empfangen unbegrenzt, und sie wird euch zustatten kommen, wenn ihr in Not seid und dann auch Kraft benötigt, um Widerstand leisten zu können

Und vor einer solchen Not steht ihr, denn es wendet sich das Weltgeschehen, und es bricht eine Zeit der Trübsal an, die große Kraft von euch erfordert. Doch ihr, die ihr Mein seid, die ihr euch Mir immer wieder im Gebet, in Gedanken oder in Liebewirken verbindet, euch wird sichtlich Meine Vaterliebe beschützen und euch Kraft zugehen lassen, und ihr werdet auch das irdische Leid nicht so schwer erleben, weil ihr euch in Meiner Obhut geborgen wisset; ihr werdet immer nur Mein Wort begehren, und es wird euch ertönen Und weil es mit Meiner Kraft gesegnet ist, werdet ihr auch alle Widerstände überwinden, ihr werdet Meine Gegenwart spüren und vertrauensvoll Meinen Schutz und Meine Hilfe erwarten.

Euch Menschen wird viel geistige Hilfe zuteil, nur müsset ihr sie annehmen. Ihr müsset nur immer **wollen**, daß euer Gott und Vater Sich eurer annehme, und ihr werdet dann auch wohlbehütet sein, denn Meine geistigen Diener und Lichtboten stehen immer bereit und warten auf Meine Anweisungen, und euer Wille allein ist bestimmend für deren lichtvollen Beistand. Die Weltmenschen werden mit eigener Kraft alles Ungemach zu meistern suchen, doch keine Erfolge haben, denn es fällt alles der Vernichtung anheim, was Ich als hinderlich für jede einzelne Seele erkenne; die Meinen aber wenden sich nur an Mich, und ihnen wird erhalten bleiben, was sie bedürfen, denn Ich erhalte wahrlich auch das irdische Leben dessen, der sich Mir anvertraut, doch immer so, wie Ich es als segensreich erkenne für dessen Seele.

Wenn Ich euch aber Meinen Schutz und Beistand zusichere, so könnet ihr auch sorglos jener schweren Zeit entgegengehen; ihr könnet euch verbunden fühlen mit Mir und dem geistigen Reich, von wo euch immer Hilfe zugehen wird, selbst wenn irdisch keine Hilfe mehr möglich erscheint. Doch Mir ist alles möglich, Meine Liebe ist endlos und Meine Macht unbegrenzt Also kann Ich wahrlich auch den Elementen gebieten, so sie euch bedrohen Ich kann Ungewöhnliches geschehen lassen, wenn Meine Kinder auf Mich vertrauen und Mich bitten um Meine Hilfe. Nur sollet ihr niemals zweifeln an Meiner Liebe, und immer nur sollet ihr Meine Liebe anfordern, denn Liebe ist Kraft, und mit Meiner Kraft vermögt ihr alles zu durchstehen, was auch über euch kommet Denn dann lasset ihr auch Mich Selbst in euch gegenwärtig sein, und ihr brauchet nichts mehr zu

fürchten

Amen

BD 7996

empfangen 18.9.1961

Kreislauf

Beenden einer Erlösungsperiode

Der Ring schließt sich Es geht eine Erlösungsperiode zu Ende, die begonnen hat vor langer Zeit und die ein ganz bedeutungsvoller Erlösungsabschnitt genannt werden kann, weil in dieser Periode Ich Selbst zur Erde niedergestiegen bin, um für alles gefallene Geistige das Erlösungswerk zu vollbringen. Und **nach** diesem Erlösungswerk konnten die **ersten** gefallenen Geister zurückkehren, die Mich nun anerkannten und die ewig bei Mir verbleiben, weil sie im freien Willen sich rückgestaltet haben zur Liebe

Nun aber beginnt eine neue Erlösungsperiode ... Und diese bedingt zuvor das Auflösen der materiellen Schöpfungen auf, in und über der Erde und eine totale Umformung der Erdoberfläche. Und es wird wieder ein Richten des Geistigen in jeglichem Reifegrad stattfinden, es werden neue Schöpfungen erstehen, die das Geistige entsprechend seinem Reifegrad aufnehmen und zur weiteren Entwicklung bringen, und es wird auch ein neues Menschengeschlecht sein, hervorgehend aus den Mir treu gebliebenen Menschen, die den letzten Glaubenskampf auf dieser Erde bestehen und also die letzte große Glaubensprobe abgelegt haben Und diese Menschen bilden den Stamm des neuen Menschengeschlechtes, das die neue Erde bewohnen wird während das Mir noch völlig Widersetzliche gebannt wird in der festen Materie und seine Aufwärtsentwicklung aufs neue beginnt

Es ist eine Erdperiode beendet, und es heißt das, daß sich auch wieder ein Kreislauf vollendet hat daß viele Seelen jegliche Außenform verlassen konnten und endgültig in das geistige Reich zurückgekehrt sind daß sie also volle Erlösung gefunden haben durch Jesus Christus und sie nun im geistigen Reich ihrer Bestimmung nachkommen, daß sie schaffen und wirken in Meinem Willen, der jedoch auch der ihre ist, und daß sie immer höher und höher steigen, weil es im Lichtreich keine Begrenzung gibt und

weil alle Meine Kinder Mich ewig anstreben werden, denn das erhöht ihre Beglückung, immer Erfüllung ihrer Liebe zu finden und niemals im Begehren Meiner Liebe nachzulassen

Und ebenso geht auch der Prozeß der Rückführung des Geistigen auf Erden weiter Denn endlos lange Zeiten und zahllose Entwicklungsperioden müssen noch vergehen, bevor alles Geistige erlöst ist Ich sage euch dies, ihr Meine Diener auf Erden, weil Ich nur wenige Menschen in Meinen Heilsplan einweihen kann, denn es fassen nur wenige dieses Mein Walten und Wirken, um das gefallene Geistige zur Seligkeit zurückzuführen

Und immer seltener werden die Bindungen von der Erde zu Mir, immer seltener ist ein lebendiger Glaube zu finden, der Voraussetzung dafür ist, daß Ich den Menschen dieses Wissen zuleiten kann. Wo es Mir aber möglich ist, dort wirke Ich ständig auf die Menschen ein, durch den Mund jener, die sich Mir erbiehen zu dienender Tätigkeit. Sie finden wenig Glauben bei den Mitmenschen, und dennoch offenbare Ich durch Meine Boten auch allen Menschen Meinen Heilsplan, die Meine Offenbarungen annehmen wollen.

Und Ich gebe ihnen kund, daß wieder ein Erlösungsabschnitt zu Ende geht und daß ein neuer beginnt. Und es wird dies ein überaus schmerzvoller Vorgang sein für jene, die nicht glauben, die sich Meinem Gegner ergeben haben, die in dieser Erlösungsperiode nicht ihre Erlösung fanden und die darum den endlosen Entwicklungsgang noch einmal gehen müssen Ich möchte sie alle davor bewahren, Ich möchte sie zurückführen und sie in die Gefilde der Seligen eingehen lassen, aber Ich kann Meine Liebe nicht widergesetzlich wirken lassen Es müssen die Menschen im letzten Stadium ihrer Entwicklung eintreten in die ewige Ordnung, dann erst kann Ich sie wiederaufnehmen in Mein Reich, das sie einst freiwillig verlassen haben.

Überaus segensreich ist diese Entwicklungsperiode gewesen, in der Ich Selbst im Menschen Jesus über die Erde wandelte Und es hätte allen Menschen gelingen können, sich frei zu machen von Meinem Gegner, weil sie nur die Gnaden Meines Erlösungswerkes hätten zu nützen brauchen, denn Mein Erlösungswerk wurde vollbracht für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Und auch das Wissen darum

wird wieder auf der neuen Erde den Menschen zugeführt durch Meinen Geist

Denn Meine unermessliche Liebe will allem Gefallenen verhelfen zur Höhe, und sowie nur der Mensch sich lenken lässet von Mir, sowie er nur seinen Widerstand aufgibt und Mich Selbst anerkennt in Jesus Christus, hat er auch den Weg der Rückkehr zu Mir betreten, den der Mensch Jesus ihm vorangegangen ist Und dann wird er auch in das Gesetz ewiger Ordnung eintreten, und auch für ihn wird einmal der Gang über die Erde beendet sein, er wird heraustreten aus der Form und eingehen in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit

Amen

BD 7997

empfangen 19.9.1961

Ihr Menschen sollt die Vollendung anstreben

Ich habe kein anderes Ziel, als euch zur höchsten Vollkommenheit zu führen, weil ihr als Meine Kinder mit Mir schaffen und wirken sollet und dazu eure Vollendung gehört, die ihr im freien Willen erreichen sollet. Und dazu werde Ich euch verhelfen, solange ihr auf Erden weilet, wo ihr eure Willensprobe bestehen sollet, wo ihr beweisen sollet, daß ihr zu eurem Gott und Vater zurückverlanget, von Dem ihr euch einst freiwillig trenntet.

Euer freier Wille nun kann euch im Erdenleben das Ziel erreichen lassen, er kann aber auch einen Stillstand oder erneuten Rückfall zur Tiefe veranlassen, und Ich werde euren Willen niemals zwingen, sondern ihm volle Freiheit lassen. Aber was Ich Selbst tun kann, das tue Ich, um eure Vollendung auf Erden zu erreichen. Denn Ich liebe euch, und Ich sehne Mich nach eurer Rückkehr, weil ihr aus Meiner Liebe hervorgegangen seid. Und die Liebe will stets beglücken, sie will euch erfüllen, weil ihr dann auch kraftvoll seid und die Kraft nun auch nützet zum Aufstieg zur Höhe.

Doch nun steht ihr Menschen in der letzten Zeit, d.h., es tritt eine Wende ein, geistig und irdisch, und es ist eurer Entwicklung eine Begrenzung gesetzt, es werden viele Menschen schon vor der Zeit abgerufen und ihr alle könnet nur noch mit einer kurzen Zeitdauer rechnen, daß ihr auf

Erden lebt Und dennoch genügt auch diese kurze Zeit noch zu eurer Vollendung, wenn ihr sie nur ernstlich anstrebt, wenn ihr wollet, daß ihr den Zweck eures Erdendaseins erfüllt und Mich um Kraft und Gnade angeht, um Beistand und Stärkung eures Willens.

Ihr könnt es glauben, daß ihr nur Mich zu suchen brauchet und daß Ich Mich auch finden lasse von jedem, der Mich ernstlich sucht Habt ihr aber einmal Mich gefunden, so lasse Ich euch wahrlich nicht mehr allein euren Erdenweg gehen; Ich erfasse euch, Ich halte euch fest an Meiner Hand, und Ich führe euch eurer Vollendung entgegen Und es ist in eines jeden Menschen Herz ein Fünkchen Meines Gottesgeistes gelegt, der euch von innen heraus drängt, eure Gedanken Mir zuzuwenden Ob ihr aber dessen Drängen beachtet, das steht euch frei, denn ihr werdet nicht gezwungen zur Willensrichtung zu Mir.

Ich aber werde nicht aufhören, Mich euch zu offenbaren, und alle Geschehnisse im Erdenleben treten so an euch heran, daß ihr Mich, euren Gott und Schöpfer, erkennen könnet, wenn ihr nur nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen seid, der auch um eure Seele kämpft, weil ihr durch euren einstigen Abfall von Mir ihm das Recht dazu gegeben habt Aber ihr besitzt dennoch Meine Liebe, die sich ewiglich nicht verändern wird und die euch auch nicht aufgibt, sondern beharrlich um eure Gegenliebe wirbt

Und diese Meine Liebe hat eine solche Kraft, daß ihr freiwillig jeglichen Widerstand aufgebet, wenn ihr nur einmal euer Herz öffnet und sie einstrahlen lasset in euch. Dies aber muß euer freier Wille tun, denn Ich klopfe zwar an eure Herzenstür an, ihr selbst aber müsset die Tür öffnen und Mich eintreten lassen Dann aber seid ihr gerettet für Zeit und Ewigkeit; dann wird euer Wille sich auch Mir zuwenden, und Ich werde ihn erfassen Ich werde euch niemals mehr Meinem Gegner überlassen, wenn ihr freiwillig euch Mir ergeben und also von ihm euch gelöst habt Und diese Zuwendung zu Mir kann jederzeit erfolgen, und sie garantiert euch auch geistigen Erfolg in der kurzen Zeit, die euch noch bleibt auf dieser Erde.

Doch das sollet ihr glauben, daß nur noch wenig Zeit ist, und ihr sollet Meine Ermahnungen und Warnungen ernst nehmen und eifrig an eurer Seele arbeiten, denn sie soll sich noch läutern von allen Schlacken, um klar

und lauter eingehen zu können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, wenn die Stunde ihres Abscheidens von dieser Erde gekommen ist. Daß sie nicht verloren ist, wenn sie einmal ihren Willen, Mir zu gehören, bekundet hat, das ist gewiß Den Lichtgrad aber muß sie sich selbst schaffen auf dieser Erde, wozu Ich ihr aber wahrlich auch helfen werde.

Eine völlige Hingabe an Mich trägt euch auch Meine völlige Besitznahme ein, und dann wird euch Kraft in aller Fülle zuströmen, die nun die Seele auch verwerten wird zu unausgesetztem Liebewirken Eure Seele wird sich entschlacken, sie wird immer vollkommener werden, sie wird nun ein Leben führen auf Erden nach Meinem Willen sie wird Mir so innig verbunden sein, daß Ich nun auch direkt auf sie einwirken kann, daß sie von Meinem Geist erfüllt ist und sie nun immer nur tut, wozu Mein Geist sie drängt Sie wird Meine Stimme hören und als Kind sich vom Vater leiten lassen, und sie wird wahrlich auch ihre Vollendung auf Erden erreichen

Amen

BD 7998

empfangen 18.9.1961

Göttliche Offenbarungen in Gemeinden

Alle Menschen, die Mich ernstlich suchen, werden Mich finden Und dieses Suchen muß vom Herzen ausgehen, es muß der Mensch ernste Zwiesprache halten mit seinem Gott und Schöpfer, mit der Macht, Die ihn erschaffen hat; er muß diese Macht als ein Wesen anerkennen und zu diesem Wesen beten, d.h. mit Ihm sprechen im Geist und in der Wahrheit Das ist alles, was Ich von euch verlange, um Mich nun auch euch zu offenbaren. Und ihr könnet dessen gewiß sein, daß ihr auch einen überzeugten Glauben gewinnen werdet an Mich, an das Wesen, Das euch zwar nicht bewiesen werden kann, Das aber doch Sich Selbst beweiset durch die Schöpfung durch alles, was ihr um euch sehet.

Ihr seid aber oft geneigt, ungewöhnliche Beweise Meiner Selbst zu verlangen ihr wollet außergewöhnliche Dinge erleben, um glauben zu können. Ihr lasset euch nicht genügen, Mich in der Stille zu suchen, sondern ihr wollet, daß Ich euch Zeichen gebe, durch die ihr Mich erkennet. Dann aber würde Ich eurem Glauben einen gewissen Zwang antun, und

dann wäre euer Glaube ohne Wert. Ich verlange von euch einen kindlichen Glauben, der aus der Liebe erwächst und der allein eine Herzensangelegenheit ist Denn wenn der Mensch Mich sucht, wenn er mit der Macht in Verbindung treten möchte, Die ihn erschaffen hat, so fühlt er sich als Kind und sucht seinen Vater und des Vaters Liebe offenbart sich ihm, Ich spreche Mein Kind an und beweise ihm dadurch Meine Gegenwart, und Ich habe nun auch die Liebe Meines Kindes gewonnen, die uns nun verbindet in Zeit und Ewigkeit.

Ich kann euch wohl auch offensichtliche Beweise geben, je nach dem Grad eurer Seele, aber ihr könntet solche offensichtliche Beweise nicht mechanisch anstreben ihr könntet nicht bei Massenveranstaltungen erwarten, daß alle Menschen gleichen Reifegrades sind, der Grundbedingung wäre einer offensichtlichen Äußerung Meiner Selbst Was ein Mensch oder wenige empfinden, die eine innige Bindung herstellen mit Mir in ihren Herzen, das ist nicht zu erwarten von ganzen Gemeinden, deren Mitglieder verschieden ausgereifte Seelen haben und deren Liebegrade auch ein ganz verschiedener sein wird.

Jeder, der Mir ernstlich zustrebt, der wird Mich auch zu sich ziehen, denn Ich Selbst will die Vereinigung mit euch, doch Ich kann nicht von den Bedingungen abgehen, die ein Zusammenschluß mit Mir erfordert. Und die erste Bedingung ist die Erfüllung Meiner Liebegebote, die unweigerlich auch die Ausgießung Meines Geistes zur Folge haben wird Diese „Ausgießung des Geistes“ aber kann in vielerlei Weise stattfinden immer aber ist Mein Geist im Menschen tätig, immer wird der Geistesfunke im Menschen vom Vatergeist von Ewigkeit angesprochen, und es wird der Mensch nun recht denken, recht reden und recht wollen und handeln

Er wird immer in Meinem Willen seinen Lebenswandel führen, er wird das rechte Verständnis haben für geistiges Wissen, er wird immer rechte Gedanken in sich tragen Mein Geist wird ihn durchstrahlen, und er wandelt nun als Mein Kind über die Erde, er wird ausreifen an seiner Seele, die nun auch zur Vollendung kommen kann schon auf Erden. Doch alles das ist eine ganz persönliche Angelegenheit, die das Herz im freien Willen ausführt, es ist ein ganz stiller Vorgang, der sich zwischen dem Vater und dem Kind abspielt

Doch Ich kann auch in solchen stillen Liebeweisen eines Kindes mit Meiner Kraft und Meinem Licht ungewöhnlich in Erscheinung treten, Ich kann es mit aller Liebe-Glut anstrahlen, und dann kann das Kind überwältigt von Meiner Liebe Mich loben und preisen, weil es Meine Gegenwart spürt und Mir nun zujubelt Aber auch dies wird zumeist in aller Stille stattfinden, weil es heilige Stunden sind, wo sich Mir ein Herz ganz hingibt und darum auch Meine Liebe in aller Fülle empfangen kann.

Glaubet es Mir, daß Mein Geist sich in eines jeden Menschen Herz ergießt, der an Mich glaubt, der in der Liebe lebt und der eine innige Bindung mit Mir ersehnet Denn die Liebe erweckt den Geistesfunken in euch zum Leben, und dieser Funke strebt die Bindung mit dem Vatergeist von Ewigkeit an Und kann Ich einmal wirken im Menschen durch Meinen Geist, dann seid ihr auch wiedergeboren, ihr seid aus dem toten Stadium herausgetreten, ihr seid zum Leben gekommen, und ihr werdet auch dieses Leben nun ewiglich nicht mehr verlieren

Wer aber diese Vorbedingungen nicht erfüllt, die das Wirken des Geistes in euch zulassen, der hat Mich auch noch nicht gefunden oder er sucht Mich dort, wo Ich nicht zu finden bin: Er sucht Mich in weltlichen Organisationen, wiewohl diese kirchlich ausgerichtet sind Ich aber will im Geist und in der Wahrheit angerufen werden, und dies geschieht im stillen Kämmerlein, wo das Kind mit dem Vater innige Zwiesprache halten soll Und wahrlich, eine solche Zwiesprache ist Mir wohlgefällig, sie beweiset Mir das rechte Verhältnis vom Kind zum Vater, das ihr alle herstellen sollet, wollet ihr selig werden

Amen

Mission der letzten Jünger

Ihr, Meine letzten Jünger der Endzeit, euch spreche Ich besonders an, denn ihr sollet das Werk vollenden helfen Ihr sollt euch Mir völlig hingeben, ihr sollet nicht dessen achten, was in der Welt vorgeht; ihr sollet nur darauf achten, was ihr im Herzen empfindet ihr sollet Mich anhören, wann und wo Ich auch zu euch spreche. Ich habe euch zusammengeführt, auf daß ihr euch der großen Aufgabe bewußt werdet, die ihr noch vor dem Ende zu leisten habt. Ich Selbst wirke mit und in einem jeden einzelnen von euch, und jeder von euch wird Mich erleben dürfen, und einer soll sich am anderen aufrichten, denn ein jeder wird geistige Kraft benötigen, die ihm aber auch jederzeit reichlich von Mir aus zuströmt.

Und fühlet euch stets als Stützen Meines Reiches, als Eckpfeiler Meiner Kirche, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe. Ich habe euch um dieser Mission willen zur Erde gesandt, denn Ich brauche euch in der letzten Zeit vor dem Ende, es muß Mein Geist wirken können in euch, und Mein Wille muß den Menschen auf Erden gekündet werden sie sollen Mein Wort hören dürfen in reinster Form, und Mein Gnadenstrom soll sich über die Menschen ergießen, die eines guten Willens sind.

Und Ich brauche deshalb Mittler auf Erden, die Meines Geistes Wirken in sich zulassen die sich freiwillig Mir erboten haben, jenes Mittleramt zu verwalten. Ich segne euch dafür, denn die Erde ist für euch kein beseligender Aufenthalt, die ihr aus dem Reiche des Lichtes herniedergestiegen seid, um Mir zu dienen Doch Ich brauche starke Stützen, die Meinem Gegner Widerstand leisten, die ihn nicht fürchten, wenn er gegen sie vorgeht. Ich brauche Stützen, die innig mit Mir verbunden sind und darum auch aus Meiner Kraft tätig sind auf Erden. Und ein jeder von euch wird die Aufgabe erfüllen, zu der er sich freiwillig erboten hat.

Doch ihr sollet es wissen, daß euch Mein Wille zur Erde sandte und daß darum auch eure Wege von Mir bestimmt sind, daß ihr stets denket in Meinem Willen und daß euer Handeln auch von Meinem Willen gelenkt ist. Darum vertrauet immer auf Meine Kraft, die auch im Schwachen mächtig ist Denn man wird euch zur Verantwortung ziehen, wenn der letzte Glaubenskampf entbrennt Doch dann werdet ihr niemals allein

sein, und ihr werdet auch niemals euch zu sorgen brauchen, was ihr reden werdet, denn Ich Selbst werde euch die Worte in den Mund legen, und ihr brauchet wahrlich nicht den Gegner zu fürchten, denn Ich stehe an eurer Seite, und Mich flieht er

Und weil Ich Selbst euch gegenwärtig bin, kennet ihr keine irdische Furcht mehr Mein Licht in euch erstrahlet so hell, daß ein heiliger Friede über euch kommt und ihr nun auch wisset um eure Herkunft und beseligt nur die Stunde erwartet, da ihr wieder heimkehren dürfet zu Mir, in euer Vaterhaus. Doch zuvor muß eure Mission beendet sein, denn es kommt eine Zeit der Trübsal über die Erde, wo ihr noch viel Hilfe leisten könnet, wenn ihr nicht offenen Widerstand findet.

Und diese Hilfe ist die Zuleitung Meines Wortes, das Ergebnis Meiner direkten Ansprache, das mit Meiner Kraft gesegnet ist. Ich will noch viele Menschen anreden, weil Ich weiß, daß sie dann Meiner Liebeanstrahlung erliegen, daß sie sich Mir zuwenden und noch vor dem Ende sich zu lösen suchen von Meinem Gegner. Und um alle diese Möglichkeiten weiß Ich, und überall dort setze Ich euch ein, wo eine Seele aufgeschlossen ist für Mein Wort. Und Ich werde euch auch so lange mit Kraft ausstatten, wie ihr Mir auf Erden dienen sollet

Ich werde eure Führung übernehmen in allen irdischen Angelegenheiten, Ich werde eure irdischen Sorgen auf Mich nehmen, und ihr sollt euch nur sorglos Mir hingeben und tun, wozu es euch drängt, denn immer ist dies Mein Wille, den Ich in euch lege und den ihr euch auch selbst zu eigen machen werdet. Denn die Zeit geht zu Ende eine kurze Weile noch, und Mein Arm wird eingreifen und eine gewaltige Änderung schaffen, die sich geistig und irdisch auswirken wird Doch die Liebe zu Meinen Geschöpfen wird auch zuvor noch alles tun, um sie zu retten vor dem Verderben Und diese Meine Liebe hat auch euch zusammengeführt, daß ihr einander erkenntet und um euren Ausgang wisset

(21.9.1961) Ihr arbeitet alle aus Meiner Kraft, weil Liebe in euch ist, die Mich Selbst in euch gegenwärtig sein lässet Und so ist auch Mein Wille in euch vorherrschend, die ihr euch Mir hingebt und Mir dienen wollet. Doch euer Dienst für Mich und Mein Reich beginnt äußerst schwer zu werden, denn es bleiben die weltlichen Verhältnisse nicht so, wie sie sind, und dann ist große Kraft und ein starker Wille erforderlich, um alle

Widerstände von seiten derer, die Meinem Gegner dienen, zu meistern. Und es soll sich einer am anderen stärken, denn zeitweilig werden auch euch Schwächen überfallen, wenn ihr sehet, wie wenig eure Mitmenschen sich beeindruckten lassen, wenn ihnen geistige Kost geboten wird wenn ihr zu ihnen redet in Meinem Namen

Ihr ginget aus freiem Willen zur Erde nieder, um der Menschheit beizustehen in größter geistiger Not. Ihr seid wie Oasen in einer geistigen Wüste, und jeder Wanderer wird bei euch Erholung finden und Labsal für seine Seele. Doch eure Mitmenschen jagen einer Fata-Morgana nach, und sie gehen an euch vorüber bis auf wenige, denen ihr nun in Meinem Auftrag Speise und Trank vermitteln könnet. Ein reiner, klarer Quell läßt frisches Lebenswasser entströmen, und jeder darf schöpfen aus dem Quell ganz gleich, wo Ich euch den Born des Lebens erschlossen habe.

Wo Mein Geist durchbrechen kann, dort ist auch die Verbindung mit Mir ersichtlich, und dort wird auch Mein Segen offensichtlich sein, weil Ich alle mit Meiner Liebe umfasse, die Mir verbunden sind im Geist und in der Wahrheit. Und es ist wahrlich auch Meine Lenkung und Führung offensichtlich, es geschieht nichts ohne Meinen Willen oder Meine Zulassung. Und es weiß Meine Liebe jederzeit um euren Willen, der Mir allein gilt. Und es wird von euch viel Segen ausgehen, weil euch die Liebe treibt zu eurer Weinbergsarbeit

Die Liebe wird auch den Erfolg sichern, weil die Liebe eine Kraft ist, die niemals ohne Wirkung bleibt. Die Liebe wird so manchen Widerstand überwinden und durchdringen in die Herzen der Mitmenschen, vorausgesetzt, daß diese nicht schon dem Gegner verfallen sind, daß ihr Wille gänzlich Mir widersetzlich ist und sie dann euch feindlich gegenüberstehen. Dann wäre jegliche Mühe vergebens, dann wendet euch ab von jenen und gehet in die Stille und fordert Kraft an von Mir zu erneutem Wirken für Mich und Mein Reich. Und in der engen Bindung mit Mir wird euch auch immer wieder der Weg gezeigt werden, den ihr gehen sollet, um den Seelen Rettung zu bringen in geistiger Not. Meine Kraft wird euch zuströmen, Ich werde mit euch reden, eure Herzen werden Mir in Liebe entgegenschlagen, weil sie erfüllt sind von der Liebe zu Mir und zum Nächsten

Aber ihr werdet auch sehr bald erkennen, wie wenig Zeit der Menschheit noch vergönnt ist, denn ihr, die ihr Mir dienet, ihr wisset auch um Meinen Heilsplan von Ewigkeit ihr wisset, was der Erde und der Menschheit bevorsteht, und ihr wisset auch, daß die Zeit erfüllt ist Ihr wisset aber auch um Meine Liebe und daß diese euch wahrlich beschützt, auch wenn die Welt euch drohend gegenübersteht. Denn Ich brauche euch, Meine Jünger der Endzeit, und Ich werde euer ständiger Begleiter sein auf allen euren Wegen, und ihr werdet wirken können mit Mir und Meiner Kraft

Amen

BD 8000

empfangen 23.9.1961

Wiederverkörperung aus besonderer Begründung

Jeder einst gefallene Urgeist muß sich selbst im freien Willen zur Vollendung bringen. Und das erfordert eine endlos lange Zeit der Entwicklung aus der tiefsten Tiefe zur Höhe. Es ist dieser Entwicklungsprozeß ein Vorgang, der Meiner ständigen Hilfe bedarf, weil das Wesen anfänglich so schwach ist, weil es über keinerlei Kraft verfügt, so daß Meine Kraft mithelfen muß, um diese Aufwärtsentwicklung möglich zu machen. Ich mußte den gefallen Wesenheiten immer so viel Kraft zuführen, daß sie eine ihnen zugewiesene Bestimmung erfüllen konnten Es mußte ihnen eine dienende Tätigkeit ermöglicht werden, und es schritt das Geistige unwiderruflich in seiner Entwicklung fort.

Immer wieder habe Ich euch erklärt, warum diese dienende Tätigkeit verrichtet werden mußte und daß undenkliche Zeiten dazu nötig waren, bis das gefallene Urwesen sich als Mensch verkörpern durfte In diesem letzten Stadium als Mensch besitzt das Urwesen jedoch den freien Willen, der sowohl die letzte Vollendung zustande bringen als auch den erneuten Abfall zur Tiefe veranlassen kann. Der freie Wille also kann die restlose Freiwerdung aus der Form anstreben, und es wird dem Menschen dann auch die Kraft zugehen, das Werk der Vollendung auszuführen. Und er geht dann als lichtvoller Geist in die Ewigkeit ein, er betritt Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit und schreitet nun auch ständig zur Höhe, weil

der Grad der Vollkommenheit keine Begrenzung kennt, weil das Streben zu Mir niemals aufhört und doch unsäglich beseligt

Versagt der Mensch auf Erden in seiner letzten Willensprobe, so ist dennoch sein Erdendasein beendet mit seinem Leibestode er geht in das jenseitige Reich ein, findet jedoch keinen Eingang in lichtvolle Sphären. Er weilet in der Finsternis oder auch in der Dämmerung, je nach dem Reifegrad der Seele, aber immer entsprechend seinem Lebenswandel, den der Mensch auf Erden geführt hat. Und nun also muß die Seele die Folgen tragen Es kann ihr keine Glückseligkeit gewährt werden, weil das Gesetz ewiger Ordnung auch Gerechtigkeit fordert.

Die Seelen, die ohne jegliches Licht sind, bewegen sich zumeist noch in Erdsphären, sie sind oft noch erdgebunden, so daß sie sich an Menschen anklammern und diese nun zu bestimmen suchen, ganz nach **ihrem** Willen und **ihren** Anschauungen zu handeln, so daß (sie = d. Hg.) oft das eigentliche Wesen des Menschen dessen Seele zurückdrängen, also selbst Besitz ergreifen von der Form, und nun gewissermaßen ein zweites Leben führen auf der Erde ohne jegliche Berechtigung und die eigentliche Seele des Menschen hat keine Kraft, sich durchzusetzen und diesen Ungeist aus sich zu vertreiben.

Der Mensch wird geplagt von Leiden und Schmerzen aller Art, die jener Ungeist über ihn bringt, bis es dieser Seele gelingt, eine starke Bindung mit Mir herzustellen, die es Mir dann ermöglicht, den Ungeist auszutreiben, der nun auch erkennt, daß er nicht mehr auf Erden lebt Solchen erdgebundenen Seelen nun eine nochmalige Rückkehr zur Erde zu gestatten würde nur das sichere erneute Versagen zur Folge haben, da diese Seelen ohne jegliche Rückerinnerung und doch wieder im Besitz des freien Willens zur Erde kämen Eine solche Rückverkörperung dürfet ihr Menschen also niemals annehmen

Ihr dürfet auch nicht an eine Rückversetzung der Seele zur Erde glauben zum Zwecke ihrer Vollendung, wenn sie auf Erden versagte oder den Grad der Vollendung nicht erreichte und ihn nun zu erreichen glaubt. Bedenket, ihr Menschen, daß Mein Gnadenmaß unbegrenzt ist, das Ich euch zur Verfügung stelle bedenket auch, daß Ich für euch das Erlösungswerk vollbracht habe, daß es einer jeden Seele möglich ist, erlöst von dieser Erde

zu scheiden, und daß dann eine solche Seele wahrlich noch im Jenseits zur Höhe steigen und unermesslich selig werden kann

Es wird nun zwar auch der freie Wille jeder Seele im geistigen Reich beachtet, und verlangt die Seele nun zurück zur Erde, dann wird ihr das Verlangen erfüllt Aber sie nimmt ein großes Risiko auf sich, daß sie auch zurücksinken kann zur Tiefe, weil wieder der freie Wille im Erdenleben bestimmend ist. Eine Seele aber, die nur einen ganz kleinen Lichtschimmer aufweisen kann, erkennt die Ausreifungsmöglichkeiten im Jenseits, und sie wehrt sich dagegen, nochmals einen Fleischleib zu tragen Und einer völlig lichtlosen Seele wird niemals eine Rückkehr zur Erde gestattet, denn sie muß erst eine Sinnesänderung bezeugen, und dann ist sie selbst auch nicht mehr bereit, den erneuten Gang über die Erde zu gehen.

Doch in der Endzeit sind Fälle von Wiederverkörperung zugelassen, die jedoch ihre besondere Begründung haben: einmal zum Zwecke einer Mission, wo sich Lichtwesen zur Erde begeben, der großen geistigen Not wegen deren Verkörperung aber nicht in den Menschen den Glauben aufkommen lassen darf, daß eine jede Seele zurückkehrt zur Erde zwecks höherer Reife Doch es gibt auch Seelen, die sowie ihnen ein kleiner Schimmer der Erkenntnis leuchtet ihre große Schuld erkennen, die sie im Erdenleben auf sich geladen haben Einzelfälle, die große Sühne fordern, die zwar auch im Jenseits abgetragen werden könnte, die aber jene Seelen zu der großen Bitte veranlaßt, auf Erden diese Schuld abtragen zu dürfen und die auch bereit sind, zugleich eine dienende Mission zu erfüllen

Doch es dürfen niemals solche Fälle verallgemeinert werden, weil dies eine große Irreführung ist, die sich nur zum Unheil der Menschen auswirken kann. Und diese Seelen werden auch ungewöhnliche Leidenschicksale auf sich nehmen müssen, die oft die Mitmenschen an Meiner Liebe zweifeln lassen könnten, die aber eben in der großen Schuld jener Seelen zu erklären sind, die (die = d. Hg.) eigentliche Begründung deren Erdenlebens ist.

Der tiefe, lebendige Glaube an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk ist Garantie dafür, daß jegliche Schuld durch Sein Blut getilgt ist Jene Seelen aber fanden nicht die Erlösung durch Jesus Christus in ihrem Erdenleben und nahmen daher die große Schuld mit hinüber in das geistige Reich. Doch um jenen erneuten Erdengang gehen zu dürfen, muß die Seele schon

zu einem bestimmten Lichtgrad gekommen sein sie muß den Weg zu Jesus Christus im Jenseits gefunden haben, sie muß Vergebung dieser Schuld erbeten und dann in völlig freiem Willen zu dem Sühnewerk sich entschlossen und diesen von Mir erbeten haben ansonsten ihr eine Rückkehr zur Erde verweigert wird.

Immer sage Ich, daß die Lehre einer Wiederverkörperung eine Irrlehre ist, wenn sie angewendet wird für alle Menschen, die unvollkommen von dieser Erde abgeschieden sind. Und immer habe Ich von besonderen Begründungen gesprochen, die eine solche Rückverkörperung rechtfertigen. Die Gnade Meiner Liebe nicht angenommen oder ausgewertet zu haben ist eine erneute Versündigung gegen Meine Liebe, und diese Sünde könnet ihr nicht beliebig mit einer nochmaligen Rückkehr zur Erde abtun

Ihr habt die Möglichkeit, durch Jesu Blut euch reinzuwaschen von aller Schuld, solange ihr auf Erden weilet Und Meine Liebe zu euch tut wahrlich alles, um euch zur Vollendung zu verhelfen. Und diese Liebe dürfet ihr nicht zurückweisen, ansonsten euch im Jenseits ein qualvolles Los erwartet, wie es Meine Gerechtigkeit verlangt, selbst wenn Meine Liebe übergroß ist und euch auch dann noch helfen wird, daß ihr einmal zum Licht gelanget. Denn auch Meine Liebe kann nur im Rahmen göttlicher Ordnung wirken

Amen

BD 8001

empfangen 24.9.1961

Richten der Gedanken in das geistige Reich

In der Welt des Geistigen befindet ihr euch immer, wenn Ich zu euch reden kann. Und darum fließen euch aus dieser Welt auch immer nur geistige Belehrungen zu, ihr empfanget ein geistiges Wissen, das alles irdische Wissen übertrifft, weil nicht menschlicher Verstand sich solches aneignen kann, sondern es ist ein Kraftstrom aus Mir, der in euch überfließt. Doch es wird auch immer nur von dem Menschen angenommen, der selbst wieder das Verlangen hat nach geistigem Wissen, weil immer nur Geist zum Geist sprechen kann, während der menschliche Verstand gänzlich unbeeindruckt bleiben kann, wenn **nur** dieser ein geistiges Wissen entgegennimmt.

BD 8001

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Es muß vorerst der Verstand ausgeschaltet werden, was aber nicht besagt, daß er sich nicht damit auseinandersetzen kann und auch soll Doch zuerst soll auf das Empfinden im menschlichen Herzen geachtet werden, bevor der Verstand tätig wird. Der schärfste Verstand wird nicht ergründen können die geistigen Zusammenhänge doch der schärfste Verstand wird wiederum die tiefe Weisheit dessen anerkennen müssen, wenn der Mensch zuvor sein Herz sprechen ließ, d.h. ihm die erste Beurteilung überläßt.

Es muß sich also der Mensch zuerst in das geistige Reich versetzen im freien Willen, bevor ihm von dort geistiges Gut vermittelt werden kann, und es gilt dies nicht nur für den direkten Empfänger Meines Wortes, sondern auch für die, denen Meine Boten Mein Wort bringen Und gerade dieser Wille ist bei den Menschen selten vorhanden, das Verstandesdenken gibt ihnen keine volle Befriedigung, und den Weg nach innen schlagen sie nicht ein, weil ihr Glaube zu schwach ist und sie keine gedankliche Verbindung aufnehmen mit Mir Der Ich aber immer nur ihnen eine Antwort zugehen lassen kann, wenn sie Mich fragen, weil eine solche Frage erst Mir den Willen beweiset, geistig aufgeklärt zu werden.

Es muß der Mensch eine bewußte Trennung vollziehen von der irdischen Welt, d.h., er muß ebenjenes Reich betreten, er muß sich in Gedanken beschäftigen mit Fragen, die ihm irdischerseits nicht beantwortet werden können Und diese kurze Abkehr von der Welt wird ihm wahrlich Segen eintragen, denn jeglichen geistig gerichteten Gedanken erfasse Ich und schalte Mich ein, ihn zu weiteren Fragen veranlassend und ihm auch gedanklich antwortend, solange er diese Bindung aufrechterhält.

Er braucht nicht bewußt seinen Gott und Schöpfer anzurufen, doch er kann sich fragen über Sinn und Zweck seines Erdenlebens Und schon solche Gedanken reichen in das geistige Reich und werden von dort aus auch beantwortet. Nur muß es dem Menschen ernst sein darum, Aufklärung zu erlangen ansonsten seine Fragen nicht zu bewerten sind denn das **Verlangen** nach der Wahrheit ist erste Bedingung, sie zu empfangen Derer aber erfreue Ich Mich besonders, die der geringsten Anregung nachkommen, die immer wieder Aufschluß begehren und die immer wieder den Weg zu Mir nehmen, den Weg in geistiges Gebiet, die sich nicht bei Menschen das Wissen holen wollen, das ihnen rechten Aufschluß gibt, sondern zum Quell der Wahrheit gehen, wenn auch noch unbewußt.

Denn es können auch Menschen, die noch nicht glauben, innerlich erfüllt sein vom Verlangen nach Wahrheit, und diese werden auch bald glauben können und bewußt nun den Weg nehmen zu ihrem Gott und Schöpfer. Eines nur ist nötig, der Welt den Rücken zu kehren, d.h., in der Stille sich geistigen Gedanken hinzugeben, weil erst dann das geistige Gebiet betreten wird Denn Mein Reich ist nicht von dieser Welt Die Welt aber ist das Reich Meines Gegners, der niemals euch **Wahrheit** schenken wird, sondern jegliche Wahrheit zu durchsetzen sucht mit Irrtum. Und diese Stille müsset ihr suchen, weil ihr euren freien Willen gebrauchen müsset, weil Ich nicht wider euren Willen euch zum Glauben führen kann, der von euch selbst erworben werden muß, um auch recht gewertet werden zu können von Mir. Und dies erfordert ein Leben in Liebe

Die Liebe ist Verbindung mit Mir denn „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm ...“ Und die Liebe findet auch den Weg zu Mir, der liebende Mensch wird seine Gedanken oft schweifen lassen in das Reich, das ihm noch verschlossen ist, dem er aber unbewußt zudrängt, weil Liebe sich mit der Ewigen Liebe zusammenschließen sucht. Der liebende Mensch wird auch glauben können, wenn er es **will** Der Wille aber wird nicht gezwungen, er muß frei sich für Mich entscheiden

Es muß der Mensch den Schöpfer, den größten Geist der Unendlichkeit, anerkennen als die Macht, Die auch ihn erschaffen hat. Er muß sich mit dieser Schöpfermacht verbunden fühlen und sich Ihr zu nähern suchen Und sein gutes Wollen wird ihm auch einen Glauben sichern, den er niemals mehr wird aufgeben wollen. Und dann kann Ich Selbst von ihm Besitz ergreifen, Ich kann durch den Geist auf ihn einwirken, und Ich werde ihn also auch ansprechen können seinem inneren Begehren gemäß Das geistige Reich gibt ihn nun nicht mehr frei, alle Lichtwesen sind bemüht um seinen geistigen Fortschritt, und Ich Selbst habe ein Kind gewonnen, das sich im freien Willen Mir zuwandte und von Mir niemals wieder aufgegeben wird

Amen

Gottes Sprache durch die Naturelemente

Ich erwarte von euch, Meinen Dienern, restlosen Einsatz für Mich und Mein Reich, denn die geistige Not der Menschen erfordert dies. Kurze Zeit nur trennt euch alle von dem letzten Ende, und was geschehen kann, das soll noch getan werden zur Seelenrettung, denn die Erde wird alles wieder in sich aufnehmen, was als Mensch versagte, und es ist dies ein entsetzliches Los, das Ich von einem jeden von euch Menschen abwenden möchte. Ihr selbst aber trefft den letzten Entscheid im freien Willen.

Ich Selbst kann nichts weiter tun, als euch durch immerwährende Ansprache zu ermahnen und zu warnen, und jeder, der Mich in dieser Richtung unterstützt, wird von Mir gesegnet sein. Und so soll ständig des nahen Endes Erwähnung getan werden und auch dessen, daß Ich Mich zuvor noch einmal offensichtlich äußern werde durch ein gewaltiges Naturgeschehen denn es ist dies Meine letzte Mahnung, wenn Ich durch die Elemente der Natur zu den Menschen spreche, die Mein Wort nicht hören wollten

Diese Sprache aber kann nicht überhört werden, denn voller Entsetzen werden die Menschen einem unfaßbar großen Naturereignis gegenüberstehen, und kein Mensch wird unberührt davon bleiben insofern, als daß überallhin die Kunde dringen wird, wo Menschen wohnen, daß jeder einzelne dazu gedanklich Stellung nehmen kann, daß jeder einzelne sich persönlich angesprochen fühlen kann, weil das gleiche Geschehen auch sein Land und ihn selbst noch betreffen kann Denn die Menschen werden eine Wiederholung befürchten und müssen sich daher alle auf ein plötzliches Ableben gefaßt machen.

Viel Leid und Elend wird noch über die Erde gehen, und doch ist es nur ein Mittel, das Ich aus Liebe anwende, um die Seelen vor dem Untergang zu retten, vor dem entsetzlichen Lose einer Neubannung auf dieser Erde. Doch die Menschen, die betroffen werden von dem Naturgeschehen, die Menschen, die ihm zum Opfer fallen, sind nicht gnadenlos ihrem Schicksal preisgegeben Ihnen werden ob ihres frühzeitig beendeten Erdenlebens jenseitige Gnadenzuwendungen zuteil Sie haben immer noch die Mög-

lichkeit, emporzusteigen zur Höhe; sie haben die Möglichkeit, im Jenseits zum Licht zu kommen, das sie auf Erden mißachteten

Sie brauchen nicht die Neubannung zu fürchten es sei denn, sie sind so verstockt, daß sie als wahre Teufel hinabsinken zur Tiefe, daß sie unverbesserlich sind und darum auch auf Erden keinen Wandel vollzogen hätten, wenn sie am Leben geblieben wären. Und auch die Auswirkung des Naturgeschehens auf die Menschen wird verschieden sein, denn wieder werden Menschen sich in ihrer Angst Mir zuwenden und ob der erfahrenen Hilfe auch Mir die Treue bewahren, aber ebenso wird der Abfall von Mir stark hervortreten, weil man einen „Gott der Liebe“ nicht gelten lassen will, Der ein solches Vernichtungswerk geschehen ließ denn ihr finsterner Geisteszustand findet keine andere Erklärung für dieses Geschehen.

Aber es muß eine so deutliche Stimme von oben ertönen, ob sie als Meine Stimme erkannt wird oder nicht, denn es geht mit Riesenschritten dem Ende entgegen, und wenngleich nur wenige Seelen in ihrer Not zu Mir finden, so ist dies doch ein Gewinn, wenn diese nicht mehr den langen Weg durch die Schöpfungen der Erde zu gehen brauchen, sondern das jenseitige Reich betreten können, wo sie gleichfalls einen Aufstieg erreichen können, der auf Erden für sie noch fraglich gewesen wäre dagegen mit großer Wahrscheinlichkeit der Tiefe zugeführt hätte. (oder aber sie der Tiefe zugestrebte wären.)

Und Ich muß euch, Meinen Dienern, dies alles unterbreiten. Denn ihr sollt gewappnet sein, ihr sollt alles Geschehen um euch nur noch von dieser Seite aus betrachten lernen, ihr sollt euch Mir ganz zu eigen geben und als Meine Werkzeuge ständig in Meinem Willen wirken Ihr sollt alle irdischen Gedanken fallenlassen, jede auch die kleinste Sorge Mir übergeben ihr sollt völlig aufgehen in eurer Weinbergarbeit, jedoch immer Meiner inneren Weisungen achten. Denn Übereifer schadet nur, weil Weisheit alles Gelingen fördert und die Weisheit immer auf euch übertragen wird, wenn ihr gänzlich in Meinen Willen eingeht, wenn ihr nur die Ausführenden Meines Willens seid.

Und Ich weiß es, daß ihr, Meine Diener, eure Aufgabe ernst nehmet, und darum gehen euch ständig diese Weisungen zu, die ihr im Herzen spüren werdet als Meine liebende Ansprache und der ihr darum auch Folge leisten werdet, zum Wohl eurer Mitmenschen. O wüßten die Menschen, was

ihnen bevorsteht Doch sie glauben es nicht, wenn es ihnen verkündet wird durch den Mund Meiner Propheten Und sie können nicht zum Glauben gezwungen werden. Doch der Tag rückt immer näher, der eine völlige Änderung der Lebensverhältnisse schaffen wird und gesegnet, der Mich anruft in höchster Not, denn Ich werde ihn hören und erhören, und er wird nicht auf ewige Zeiten verlorengelassen

Amen

BD 8003

empfangen 26.9.1961

Gottes Wirken im Menschen, der in der Liebe lebt ...

Ich will die Liebe Meiner Kinder gewinnen, Ich will nicht, daß sie aus Furcht sich Mir ergeben Ich will, daß ihre Herzen Mir zudrängen, weil die Liebe sie zur Ewigen Liebe treibt. Und darum will Ich Mich auch als liebender Vater beweisen, Der Seine Kinder hindurchführt durch alle Not und Der Sich ihnen offenbart in einer Weise, daß die Liebe aufflammt in ihnen, weil das Kind den Vater offensichtlich erkennt. Ich will Mich offenbaren in Meiner Kraft was unmöglich scheint, will Ich möglich machen, weil Mir doch alle Macht innewohnt, die Ich wahrlich auch anwende, wenn es euch nicht zum Schaden der Seele gereicht. Denn ihr sollt auch künden von der Macht und der Liebe eures Gottes und Schöpfers, Der Sich als Vater beweiset, um eure Liebe zu gewinnen.

Ich weiß um euren Willen, Mir zu dienen, und darum kann Ich auch ungewöhnlich hervortreten, denn Ich werde dadurch nicht mehr euren Glauben zwingen, sondern durch euren Willen, Mir zu dienen, beweiset ihr auch den Glauben, selbst wenn er noch nicht die Stärke erreicht hat, die euch unantastbar macht für Meinen Gegner Aber Ich Selbst werde diesen Glauben stärken und euch dadurch zu immer eifrigeren Dienern machen, weil Ich euch brauche in einer Zeit, wo große Not ist auf Erden.

Auch das ist Gebot der Stunde, daß ihr mutig seid und voller Kraft, denn wollet ihr Mich offen bekennen euren Mitmenschen gegenüber, so erfordert dies auch eine gewisse körperliche Kraft, wenngleich Ich auch im Schwachen mächtig bin. Aber die Menschen sind schon zu weit entfernt von Mir, weil sie im Getriebe der Welt Mich nicht mehr zu erkennen vermögen. Und diesen Menschen gegenüber könnt ihr nicht sicher genug

aufzutreten, wollet ihr euch durchsetzen mit euren Ansichten, die sie vorerst als rein menschlich ansehen Ihr müsset so auftreten können, daß sie jeglichen Spott oder Mißachtung unterlassen, daß sie euch anhören, selbst wenn sie nicht der gleichen Gesinnung sind.

Ich will Diener haben, die selbst über Kraft verfügen, auf daß sie Mir würdige Vertreter sind, denn je näher das Ende ist, desto intensiver wird Mein Gegner wirken und desto mehr muß auch Mein Gegenwirken in Erscheinung treten, wozu Ich eben auch kraftvoll ausgerüstete Diener brauche. Ihr sollt keineswegs einem Willenszwang unterlegen sein, doch die Liebe in euch wird immer tiefer werden, und aus dieser Liebe heraus wird auch eure Kraft wachsen, und jegliche Schwäche wird von euch abfallen. Und dazu will Ich euch verhelfen, auf daß Mein Wort in Erfüllung gehe: „Ich bin es, Der in euch wirket, das Wollen und das Vollbringen“ Der aber nur dann in euch wirken kann, wenn ihr selbst euch Mir ganz hingegeben habt, wenn ihr Mein geworden seid im freien Willen.

Darum lasset euch nicht beunruhigen von den Ereignissen in der Welt Denn nichts kann euch in eurem Wirken hinderlich werden, solange Ich euch benötige für die Arbeit, die von Menschen geleistet werden muß Aber alles kann dazu anregen, auch der Mitmenschen Denken zu wandeln. Ich will euch darum kundtun, daß Meine Liebe sorget für euch, was auch kommen mag Doch daß Schweres über die Erde kommt, das ist sicher, weil Mein Plan durchgeführt wird, wie er bestimmt ist von Ewigkeit.

Ich habe aber noch Großes vor, und ihr sollt es erfahren, wenn es an der Zeit ist. Ihr sollt einen kleinen Einblick gewinnen und immer Meine liebevolle Führung erfahren, doch ihr sollt euch auch berufen fühlen von Mir zu eurem Dienst ihr sollet wissen, daß Ich jede Arbeit segne, die ihr für Mich und Mein Reich leistet. Was euch noch unwirklich erscheint, wird sehr bald zur Wirklichkeit werden, und es wird euch Meine Kraft in so großem Maß zugehen, daß ihr wahrlich eure Aufgabe werdet erfüllen können und nicht zu fürchten brauchet, daß ihr versaget. Denn wem Ich ein Amt gebe, dem gebe Ich auch die Kraft, es zu verwalten

Darum fürchtet nicht die kommende Zeit, lasset euch nicht beeindrucken von dem Weltgeschehen bleibet Mir nur immer innig verbunden, und Meine Gegenwart werdet ihr spüren, denn Ich lasse euch ewig nimmer, die ihr euch Mir im freien Willen ergeben habt Und was auch gegen euch

unternommen wird, es wird euch nichts berühren, denn es stehen Meine Engel euch schützend zur Seite, die ihr in Meinem Auftrag wirken. Und die Macht Meines Gegners ist gebrochen, solange ihr im Licht Meiner Liebe und Gnade stehet. Daß aber Mein Licht noch hell durch euch erstrahlen kann, dafür werde Ich Selbst Sorge tragen, Ich werde euch geben in Fülle Mein Liebelicht von Ewigkeit, und da ihr euch selbst nun im Licht bewege, wird auch Mein Gegner euch fliehen, er wird euch nicht bedrängen können, solange Ich bei euch bin, solange euch Mein Liebelicht durchstrahlen kann

Amen

BD 8004

empfangen 27.9.1961

Rechtes Denken ist auch Geisteswirken

Auch das ist Meines Geistes Wirken, daß der Mensch recht denken lernt Nicht nur ungewöhnlich äußert sich Mein Geist, sondern ein jeder Mensch, der ihn in sich zum Leben erweckt, der wird eine innere Helligkeit empfinden, er wird **recht denken** Und dann wird er auch immer die Wahrheit als solche erkennen, er wird auch um Meinen Willen wissen, denn seine Gedanken werden geleitet von dem Geistesfunken, der die Verbindung sucht mit dem Vatergeist von Ewigkeit. Den Geist in sich zum Leben zu bringen erfordert nur einen Lebenswandel in Liebe

Und so muß auch ein Mensch zum Glauben gelangen, wenn er in der Liebe lebt, weil sein Geist ihn gedanklich belehret, weil ihm eines nach dem anderen verständlich wird Voraussetzung aber ist immer, daß der freie Wille vorhanden ist zu glauben also er wird immer glauben **können**, wenn er glauben **will**. Was dem Menschen nicht beweisbar ist, will er zumeist ablehnen, und doch muß er es zugeben, daß ein geistiges Wissen, wozu auch der Glaube an Mich Selbst gehört, nicht zu beweisen ist und dennoch zur Überzeugung werden kann. Doch dieses wird nicht der Verstand zuwege bringen, sondern gedankliche Belehrungen, die von oben kommen also Gedanken, die im Herzen geboren werden, nicht im Verstand.

Es soll sich der Mensch zuweilen doch von seinem Gefühl leiten lassen, dann kommt er oft der Wahrheit näher als durch Verstandestätigkeit, wenn

er ein Leben in Liebe führt, ansonsten sein Denken beeinflusst wird von Meinem Gegner, der ihn niemals die Wahrheit finden lässt, sondern seine geistige Finsternis stets mehr vertieft. Darum werden alle Menschen von Mir angesprochen, die liebwillig sind denn diese lenke Ich in ihrem Denken, und wird ihnen dann die reine Wahrheit aus Mir nahegebracht, so werden sie bereitwillig annehmen und sie auch als Wahrheit erkennen können.

Und habe Ich es erreicht, daß sie einmal Kenntnis nehmen von Meinem Wort, das aus der Höhe euch Menschen zugeht, dann besteht auch keine Gefahr mehr, daß diese Seelen verlorengehen, weil dann schon Meine Kraft wirken kann, wie auch jeder Mensch dieser Gefahr entronnen ist, dessen Lebenswandel Liebe erkennen läßt. Doch das Zuleiten Meines Wortes soll das Ausreifen der Seele bezwecken, das ohne Kraftzufuhr nicht möglich ist Und da Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist, kann auch ein noch so schwacher Liebewille gestärkt werden, und es kann der Mensch ausreifen noch auf Erden.

Er lebt dann sein Erdenleben bewußt. Und er kann dann auch einen überzeugten Glauben gewinnen, wenn er von Mir belehrt wird über Mich und Mein Wesen und über alle Zusammenhänge, über das rechte Verhältnis des Menschen zu Mir und seine Aufgabe. Sein inneres Denken wird dann erleuchtet sein und darum auch alles annehmen; er hat dann zwar auch keine Beweise, aber er hat die innere Überzeugung, daß es so ist, und er bleibt dieser Überzeugung treu. Denn wer einmal die Wahrheit gefunden hat, der gibt sie nicht mehr um ein anderes Wissen hin.

Ohne Liebe jedoch kann der Mensch nicht recht denken, und dann nützen auch alle Vorträge, alle Worte eines noch so guten Predigers nichts, es findet die Wahrheit keinen Eingang in das Herz des Menschen, weil dieses verhärtet ist. Und je näher das Ende ist, desto mehr Verhärtung der Menschenherzen ist erkennbar, denn die Liebe ist erkaltet, die Materie hält die Herzen gefesselt, und ihre Gedanken gehören nur noch der Welt und ihren Gütern. Geistige Güter begehren sie nicht, und ohne Begehren können sie nichts empfangen. Wo aber noch ein Fünkchen Liebe erkennbar ist, dort soll es geschürt werden

Es soll den Menschen immer nur Meine Liebe vorgehalten werden, und sie sollen angeregt werden zum Erfüllen Meiner Liebegebote, deren Befolgen

ihnen unvergleichliche Schätze eintragen wird. Die Liebe ist alles der Geist wird zum Leben erweckt, das Denken der Menschen wird erleuchtet, und unleugbar finden sie auch zum Glauben, wenn ihnen die reine Wahrheit zugeführt wird, die sie auch verstandesmäßig nun nicht mehr leugnen werden, weil gleichzeitig der Geist von innen sich äußert und ihr Denken erhellt.

Und darum wird auch noch viel Not über die Erde gehen, um die Menschen anzuregen zu liebender Hilfe, denn **liebefähig** sind wohl alle, doch nicht alle sind **liebwillig** Die Not aber kann an ihre Herzen rühren, und haben sie einmal ein Liebewerk vollbracht, dann finden sie selbst eine innere Beglückung darin, und sie ernten Gegenliebe, die wieder als Kraft wirkt und zu erneutem Liebewirken antreibt. Lasset euch immer wieder zum Liebewirken anregen glaubet es, daß es nichts anderes gibt, um zum ewigen Leben in Seligkeit zu gelangen, als die Liebe, die euer Herz erfüllen soll und die euch innig verbindet mit Mir, denn: „Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm“

Amen

BD 8005

empfangen 28.9.1961

Gesetzliche Ordnung

Rückversetzen zur Erde

Die Aufwärtsentwicklung des Geistigen muß in einer gesetzlichen Ordnung vor sich gehen, und daher wird immer **Mein Wille** bestimmend sein, solange das Geistige noch nicht das Ichbewußtsein wiedererlangt hat, solange es noch den Gang geht durch die Schöpfungen dieser Erde. Und es gibt daher in dieser Zeit auch keinen Rückfall, kein Zurücksinken aus einem schon erreichten Reifezustand

Es geht alles aufwärts in seiner Entwicklung, bis es zu dem Stadium der Reife gelangt ist, wo es den freien Willen und auch das Ichbewußtsein zurückerhält, wo es als Mensch den letzten kurzen Erdengang zurücklegt, wo es sich selbst vollenden soll und kann. Dann aber zieht **Mein Wille** sich zurück, dann wird der Mensch nicht mehr von Mir bestimmt, er untersteht nicht mehr dem **Mußgesetz** er ist völlig frei in seinem Denken, Wollen und Handeln Doch dann besteht auch die Gefahr, daß er zurücksinkt,

daß er seine Aufgabe nicht erfüllt, was Ich jedoch nicht verhindere, um den menschlichen Willen nicht unfrei zu machen.

Der ganze Vorentwicklungsgang war ein unentwegtes Dienen Alle Meine Schöpfungswerke haben ihre Bestimmung, es dienet eines dem anderen zum Bestehen und Erhalten, es ist ein Ausreifungsprozeß, der eben nur durch Dienen zu Ende geführt werden kann eine Bestimmung, die also im Mußgesetz erfüllt wird. Als Mensch aber soll er auch dienen, jedoch freiwillig, aus Liebe Zur Liebe wird er niemals gezwungen, und also ist es sein freier Wille, ob er diese Erdenaufgabe erfüllt Entsprechend aber ist auch das Los, das er sich selbst schafft als Beendigung des Erdenganges, wenn die Seele den Leib verläßt und in das geistige Reich eingeht. Nun bestimmt wieder der freie Wille ihre Weiterentwicklung.

Von Mir aus wird niemals das Wesen eine Rückentwicklung erfahren, weil Mein Gesetz der Ordnung solches ausschließt. Die Seele selbst aber kann im freien Willen einen Rückgang antreten, und sie wird nicht gehindert daran. Doch Meine Weisheit und Liebe muß auch Grenzen setzen, wenn das Wesen in die Gefahr gerät, gänzlich abzusinken, wenn es völlig erkenntnislos den freien Willen nicht mehr recht gebrauchen kann Dann ist es nur erbarmende Liebe, wenn Ich einen solchen Untergang verhindere, wenn Ich es nicht zulasse, daß Mein Gegner Besitz ergreift; dann löse Ich das geistige ichbewußte Wesen wieder auf in unzählige Partikelchen und schaffe ihm die Möglichkeit eines erneuten Entwicklungsganges.

Denn es wäre ein unvergleichliches Chaos, wollte Ich jedem verkehrten Willen nachgeben und die Seelen immer wieder aus dem Jenseits auf die Erde versetzen; es wäre auch keineswegs eine Garantie gegeben für eine Vollendung solcher Seelen, und ob sie auch immer und immer wieder zur Erde kommen würden Es wäre wahrlich keine göttliche Ordnung mehr zu erkennen, und Mein Gegner würde eine große Ernte halten, wenn Meine Liebe und Weisheit nicht den ewigen Gesetzen nach wirkte, wo immer nur Aufstieg von Meiner Seite aus begünstigt wird, niemals aber ein Abstieg ein Rückversetzen in den Zustand, den das Wesen schon überwunden hat.

Euch Menschen würde das erst dann verständlich sein, wenn ihr einen Blick tun könntet in das jenseitige Reich in das Reich, wo die noch

erdgebundenen Seelen weilen wenn ihr deren Sinnen und Trachten verfolgen könntet, das keinerlei geistiges Streben erkennen läßt. Ihr würdet es verstehen, daß diese Seelen würden sie in ihrem derzeitigen Zustand wieder zur Erde kommen nicht die geringste Änderung ihres Lebenswandels anstreben, sondern stets mehr der Materie sich verschreiben würden und also Meinem Gegner, was niemals Meine Liebe und Weisheit billigen könnte und eben nur ein Chaos zeitigen würde auf Erden und von einer Aufwärtsentwicklungsstation keine Rede mehr sein könnte.

Liebe und Weisheit werden immer bestimmend sein für Mein Walten und Wirken, für Meinen Heilsplan, der die endgültige Rückkehr des einst gefallenen Geistigen zustande bringen soll was jedoch nicht ausschließt, daß Ich den freien Willen einer jeden Seele achte. Doch diese muß im jenseitigen Reich einen bestimmten Erkenntnisgrad erreicht haben, soll Ich dem freien Willen nachgeben und der Seele einen Rückgang zur Erde gestatten. Aber glaubet es, ihr Menschen, daß nur sehr wenige diese Vergünstigung erwarten dürfen, die dann auch bestimmt tiefe Gründe voraussetzt. Glaubet es, daß es euch Menschen auch nicht danach gelüsten wird, wiederholt den Fleischleib anzulegen, denn ihr sehet die vielen Möglichkeiten, die euch im geistigen Reich zum Ausreifen geboten werden, und ihr werdet mit Eifer an euch arbeiten und auch wahrlich zur Höhe gelangen, wenn dies nur euer ernster Wille ist

Amen

BD 8006

empfangen 29.9.1961

Gottes Wesen ist ein Geheimnis

Ein großes Geheimnis ist und bleibt für euch Mein Wesen, denn solange ihr auf Erden weilet, ist euer Denken begrenzt und vermag nicht, in geistige Tiefen einzudringen. Aber auch für das lichtvolle Geistige bin und bleibe Ich unergründbar, wengleich es schon in tiefes Geisteswissen eingedrungen ist und sich selbst schon gestaltet hat zu seinem Urwesen, das als Mein Ebenbild einst von Mir ausgegangen ist.

Zur Seligkeit, die ewig währet, gehört aber ein ständiges Anstreben Meiner Selbst, ein ständiges Mir-Nähern Und doch bin Ich unerreichbar.

Und wiederum wird das Wesen von Mir Selbst angestrahlt und mit unbegrenzter Seligkeit erfüllt, so daß im Zusammenschluß mit Mir auch das Wesen sich Meiner Gegenwart bewußt ist. Wäre Ich aber erreichbar, dann wäre einmal auch die Seligkeit erfüllt was jedoch nicht eintreten kann, denn es gibt kein Ende Meiner Beglückung; immer wird das Wesen Mich anstreben und immer von neuem Erfüllung finden und doch ewig Mich nicht ergründen können

Ich bin und bleibe für alles aus Mir Hervor-Gegangene ein ewiges Geheimnis aber Ich halte Mich nicht entfernt von ihm, weil Meine Liebe unendlich ist. Und weil diese Meine Liebe nicht aufhört, kann auch die Beseligung Meiner Kinder nicht aufhören weil es in der Vollkommenheit keine Begrenzung gibt, kann es niemals ein Ende geben. Immer höher wird das Wesen steigen dem Licht zu, und das Licht wird ihm gleichfort zustrahlen, doch das Licht wird unerreichbar sein und bleiben. Denn Ich bin der Urquell des Lichtes und der Seligkeit, Der nicht zu erschöpfen ist, Dem alles Geistige zustrebt und unendliche Beseligung findet, von diesem Urquell gespeist zu werden.

Mein Wesen ist und bleibt unergründbar Und so ist auch zu verstehen, daß dieses Wesen nicht personifiziert werden kann, daß man sich nichts Begrenztes darunter vorstellen kann. Und ihr werdet nun auch verstehen, warum dieses Wesen der Urquell des Lichtes den erschaffenen Wesen nicht schaubar sein konnte. Denn das Licht in seiner Urfülle hätte alles aufgezehrt. Es konnte sich wohl verschenken in aller Fülle, doch das Wesen sollte etwas Selbständiges bleiben, es sollte als Lichtfunke ein selbständiges Leben führen, dem Ich ein ständiges Glück bereiten wollte. Und zur Seligkeit gehört ein ständiges Verlangen und ständiges Erfüllen

Hat das Wesen sich in lichte Höhen aufgeschwungen, so ist es von immer heißerer Liebe erfüllt, und diese Liebe drängt zur ewigen Liebe Und Ich gebe die Liebe wieder zurück und beglücke das Wesen unsagbar Doch das bedeutet nicht gestilltes Sehnen, sondern es **erhöht** nur das Verlangen nach Mir, Der Sich dem Wesen immer wieder verschenkt Als Mensch aber ist euer Denken begrenzt, und niemals könnet ihr solche Weisheiten fassen. Doch in eurer Unvollkommenheit könnet ihr **auch** schon die Verbindung herstellen mit Mir und euch beglücken lassen: Ihr

könnet beten, ihr könnt Zwiesprache halten mit Mir, und Mein Liebestrahl kann in euch einfließen, wenn auch nur als schwacher Kraftstrom, weil ihr noch unvollkommen seid.

Aber auch dieser schwache Kraftstrom wird euch beglücken, und ihr selbst könnt ihn vermehren, sowie die Liebe zu Mir in euch erglüht und immer heller aufflammt. Dann ist schon ein leises Sehnen in euch, das Ich erfülle, und es wird dies zur Folge haben, daß euer Verlangen nach Meiner Liebeanstrahlung immer stärker wird und ihr auch Erwidern findet je nach dem Grad eurer Liebe. Ihr werdet Mich spüren, ihr werdet euch Meiner Gegenwart bewußt werden, und doch werdet ihr Mich mit eurem Verstand nicht erfassen können, weil euch Mein Wesen ein Geheimnis ist und bleiben wird.

Und dennoch offenbare Ich Mich euch Ihr werdet Mich erkennen können als ein Wesen, Das in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist. Und ihr werdet Mich dann auch stets mehr lieben, und der Beglückungsakt findet immer und immer wieder statt, denn niemals werdet ihr so ihr einmal beglückt wurdet von Mir diese Seligkeit missen wollen. Es wird der Funke, der aus Mir ausgestrahlt wurde als selbständiges Wesen, ständig dem Feuermeer Meiner Liebe zustreben Und dieses Streben zu Mir wird ewig kein Ende nehmen, ewig wird sich die Liebe verschenken, ewig werden die Gefäße sich öffnen und ewig Meinen Liebestrahl in sich aufnehmen. Und immer wird das Verlangen nach Mir und das ständige Erfüllen Seligkeit bereiten, die niemals mehr ein Ende nehmen wird

Amen

BD 8007

empfangen 29.9.1961

Gottes Zustrom von Kraft in die Unendlichkeit

Der Geistesstrom fließet unaufhaltsam in Meine Gefäße ein, und er wird viel Segen bringen denen, die an Mich glauben Denn er ist Kraft, die aus dem Kraft-Zentrum hinausströmt in die Unendlichkeit, die überall dort das Tote zum Leben erweckt, wo sie eindringen kann, die wahrhaft lebendig macht, die das Kranke heilt, das Schwache stärkt, die Mein Odem ist, der alles durchdringt. Und Ich Selbst weiß es wahrlich, wo Meine Kraft

willig entgegengenommen wird, wo sie nicht mehr auf Widerstand stößt
....

Und dort ist dann auch der Kontakt hergestellt zwischen Mir und Meinen Geschöpfen, die im Ichbewußtsein sich Mir wieder zuwenden, um von Mir angestrahlt zu werden mit Licht und Kraft. Und von diesem Geistesstrom sollet ihr euch alle durchfluten lassen, und es wird sich erweisen, daß ihr göttliche Geschöpfe seid, die mit allen Fähigkeiten ausgerüstet sind, für die es auch keine Begrenzung Meiner Kraft gibt, weil sie alles Ungöttliche von sich abstoßen, weil sie ihr Wesen gewandelt haben zur Liebe

Meine Geisteskraft kann nur ein liebendes Herz berühren, und dort werden auch die Auswirkungen der Kraft erkenntlich sein. Doch ihr sollet auch nicht ängstlich sein, wenn ihr Meinen Geistesstrom nicht körperlich zu spüren vermögt. Die Seele nimmt ihn auf, und ihr Licht wird immer heller selbst wenn die Kräfte des Körpers abnehmen, wenn der Zeitpunkt gekommen ist, da die Seele sich trennen muß von ihrer leiblichen Hülle Dennoch vermag Meine Kraft auch ungewöhnlich auf den Körper einzuwirken, wenn Ich eine solche Wirkung für segensreich erachte, denn Mir ist wahrlich **nichts unmöglich**.

Kein Strahl Meiner Liebe geht verloren, und jede Kraftzuwendung wirkt sich irgendwie aus, doch immer so, wie Meine Weisheit es für zuträglich erkennt für euer und der Mitmenschen Seelenheil. Wenn Ich aber euch Menschen direkt ansprechen kann, dann nehmet ihr bewußt Meinen Kraftstrom entgegen. Ihr öffnet euch, und ihr empfanget einen unschätzbaren Beweis Meiner Liebe und Meiner Kraft ihr höret das Wort des Vaters, Der zu Seinem Kind spricht. Und in diesen Geistesstrom schalten sich unzählige ichbewußte Wesen ein Jedes Wesen, das Mich hören will, kann Mich vernehmen, denn alle strahle Ich an und leite Meinen Kraftstrom durch die Wesen des Lichtes und auch in das Reich der Geister, in denen der Widerstand langsam nachzulassen beginnt.

Mein Wort ertönet überall in der Unendlichkeit, und seine Kraft übt eine Leben-erweckende Wirkung aus auf das noch tote Wesenhafte, wie es aber auch unsagbar beglückt die Wesen, die leben im Licht. Denn sie dienen Mir wieder als Kraftstationen, die weiterleiten, was sie empfangen, die Kraft und Licht denen vermitteln, die es brauchen und denen es noch mangelt. Ich rede sie alle an, doch Ich benötige ein Werkzeug, wenn Ich

den Menschen auf der Erde Mein Wort vermitteln will. Denn selten nur öffnen sie sich bewußt Meinem Liebekraftstrom, und ein **bewußtes Öffnen** oder **Empfangen-Wollen** ist Voraussetzung, daß Ich zu ihnen reden kann. Und also bediene Ich Mich eines Menschen, der sich bewußt anstrahlen läßt von Mir, und nun kann Mein Geistesstrom einfließen und auch allen Menschen zugeführt werden, die nur keine Abwehrstellung einnehmen, sondern bereit sind, Mich anzuhören.

Aber Ich habe dann viel erreicht, wenn der Zustrom Meines Geistes zur Erde möglich ist. Denn die Erde ist ein finsternes Gebiet, sie braucht sehr viel Licht, doch es kann kein Licht entzündet werden, wo noch Abwehr und Widerstand vorherrscht, wo keine Bindung ist von den Menschen zu Mir. Und ich mußte daher in der Endzeit Lichtwesen zur Erde senden, die selbst als Mensch nun über die Erde gehen und die unbewußt ihrer Herkunft Mich und das Licht suchten, die es innig begehrtten und es darum auch in ihre Herzen einstrahlen ließen. Die Menschen würden rettungslos in der Finsternis versinken, doch es soll denen noch geholfen werden, die eines guten Willens sind, die aber Kraft benötigen, um der Finsternis entfliehen zu können. Und also bin Ich auch mit der Erde verbunden, wengleich sie das Reich Meines Gegners ist

Doch wo es die Liebe ermöglicht, kann Mein Geiststrom zur Erde fließen, und selig, die sich von ihm durchfluten lassen selig, die sich anstrahlen lassen von Meiner Liebe, die ihre Herzen öffnen, die Mir keine Abwehr entgegensetzen, wenn Mein Liebestrahl sie berührt. Sie werden nicht dem Tode verfallen, sie werden zum Leben kommen, das ewig währet sie werden in Meinen Liebestromkreis eintreten, sie werden sich bewußt Mir zuwenden und von Meinem Gegner lösen, sie werden sich selbst in ihrem Wesen wandeln zur Liebe und sich vollenden noch auf dieser Erde Denn wo Meine Kraft wirken kann, dort gibt es ewig keinen Tod mehr, dort gibt es nur noch ein Leben in Licht und Freiheit und Seligkeit

Amen

Jede Seele ist ein Urgeist

Und Meiner Stimme sollet ihr achten, wenn sie in euch ertönt denn Mein Geist wird euch in alle Wahrheit leiten. Und wollet ihr in der Wahrheit unterwiesen werden, dann könnet ihr sie nur von **Mir Selbst** empfangen, Der Ich die **Ewige Wahrheit** bin: Als Ich die Wesen Meiner Liebe aus Mir einst herausgestellt habe, war jedes Wesen ein ichbewußter Geist, der mit Mir in innigstem Verband stand und ständig von Meiner Liebe durchstrahlt wurde. Diese Liebedurchstrahlung versetzte das Wesen in einen Zustand hellster Erkenntnis es stand im Licht, es erkannte Mich Selbst und alles, was das Wesen umgab

Es war jedes Wesen ein Gott-gleicher Geist, der unermesslich selig war. Und dennoch fand aus Gründen, die euch schon vielfach erklärt worden sind, ein Abfall unzähliger Wesen von Mir statt, während auch viele bei Mir verblieben Erstere verloren ihr Licht, während letztere in unermesslicher Lichtfülle blieben und Meinem Gegner dem zuerst abgefallenen Urgeist nicht in die Tiefe folgten. Und mit diesen bei Mir verbliebenen Urgeistern schaffe und wirke Ich in der Unendlichkeit

Ihr Menschen wisset aber auch, daß Ich Mir das Ziel einer Vergöttlichung alles **geschaffenen** Wesenhaften gesetzt habe und daß diese Vergöttlichung vom freien Willen des Wesens selbst ausgeführt werden muß Ihr wisset es, warum die Wesen einst gefallen sind, und ihr habt auch Kenntnis erhalten von Meinem Heilsplan von Ewigkeit, der die Rückführung alles gefallenen Geistigen verfolgt, die auch sicher einmal erreicht werden wird. Ihr wisset es, daß die Gotteskindschaft das höchste Ziel ist und daß alle Wesen, die als Mensch über die Erde gehen, laut Plan von Ewigkeit auch die Gotteskindschaft auf dieser Erde erreichen können wenn der freie Wille dies nur ernstlich anstrebt Und es hat dann sonach das einst von Mir abgefallene Wesen den höchsten Seligkeitsgrad erreicht, es ist zu Meinem Ebenbild geworden, es kann schaffen und wirken in völlig freiem Willen, und doch wird dieser Wille ganz dem Meinen gleich sein, er ist nicht mehr von Mir bestimmt, doch Mein Kind ist völlig in Meinen Willen eingegangen und darum unermesslich selig

Und diesen überhohen Seligkeitsgrad streben auch Meine bei Mir verbliebenen Geistwesen an, denn wengleich sie auch in unmittelbarer Verbindung stehen mit Mir, wengleich sie auch ständig von Meiner Liebekraft durchstrahlt werden, so sind es doch nach **Meinem Willen erschaffene** Wesen, die nicht anders denken und handeln können als in Meinem Willen, die gleichsam immer nur Ausführende Meines Willens sind. Den Unterschied dessen euch Menschen klarzumachen bedingt auch schon einen hohen Reifegrad, den ihr noch nicht besitzt, und Ich kann euch daher nur eurem begrenzten Denken nach solches erklären, wie es euer Verstand zu fassen vermag, weil ihr ebenjene tiefe Erkenntnis um alle Zusammenhänge im geistigen Reich durch euren Fall zur Tiefe verloren hattet und nun auf Erden noch nicht zur letzten Erkenntnis gekommen seid.

Dennoch genügt es euch, zu wissen, daß auch diese bei Mir verbliebenen Wesen einmal den Gang über die Erde gehen, um zu dem Grad der Gotteskindschaft zu gelangen, der ihre Seligkeit noch maßlos erhöht. Und dieser Gang über die Erde fordert also ein Leben im Fleisch, ein Dasein als Mensch, wie es auch das einst **gefallene** Geistige zurückzulegen hat zum Bestehen seiner Willensprobe. Es wird sich also ein Lichtgeist, der sich auf Erden verkörpern will, auch einen irdischen Leib erwählen als Aufenthalt, dessen geistige Substanzen schon einen gewissen Reifegrad erreicht haben, daß ein Lichtgeist ihn nun in Besitz nehmen kann, daß er der toten Außenform dem menschlichen Körper nun erst das Leben gibt und er nun in diesem Körper seinen Erdengang beginnt

Dieser Lichtgeist also ist die **geistige Kraft**, die einfließen muß in einen menschlichen Körper, der nun als Mensch in die Welt geboren wird und der erst dann „leben“ kann, wenn diese geistige Kraft die Seele der göttliche Odem in diese Außenform eingehaucht wird von Meiner alles umfassenden Vaterliebe, Die Sich das Vergöttlichen aller Ihrer erschaffenen Wesen zu Kindern zum Ziel gesetzt hat. Es belebt nun dieser Engelsgeist als Seele den Menschen, und da die Substanzen des Körpers, wenn auch geklärt als die der meisten Menschen, selbst noch unausgereift sind, da sie in der Welt Meines Gegners auch dessen Einflüssen ausgesetzt sind und da der Engelsgeist auch eine geistige Aufgabe auf Erden zu erfüllen hat und zumeist auch ohne Wissen um seine Herkunft ist so muß also die Seele sein eigenes Ich allen Anfechtungen

Widerstand leisten, die von außen an sie herantreten.

Sie muß gegen alle Triebe ankämpfen, die dem Körper noch anhaften, weil dieser durch alle Schöpfungswerke hindurchgegangen ist, und er muß zumeist einen äußerst schweren Erdenweg zurücklegen, wo sein freier Wille nicht versagen darf, wo er immer wieder zu Mir als seinem Vater Zuflucht nehmen muß, um nicht die Kraft zu verlieren, die er auf Erden braucht. Denn er hat sich der Licht- und Kraftfülle als Engelsgeist freiwillig begeben, als er den Gang über die Erde antrat. Aber die Bindung mit Mir ist so stark, weil ungewöhnlich heiße Liebe einen solchen Menschen durchflutet, die auch sicherste Gewähr ist, daß er sein Ziel erreicht auf Erden, daß er als „Mein Kind“ zu Mir zurückkehrt, weil dies sein höchstes Verlangen gewesen ist zuvor in Meinem Reich

Dieser Vorgang also wird bei einem jeden Lichtgeist der gleiche sein, immer bezieht er als „Seele“ eine irdisch materielle Außenform, die mehr oder weniger starken Einfluß ausüben wird durch ihre verschiedenartige Beschaffenheit und die der Seele viele Aufgaben stellen wird, denn diese Außenform wird immer die irdische Materie durchschritten haben es sei denn, ungewöhnliche Einflüsse haben ihre Substanzen schon zuvor so geläutert, daß sie sich sehr bald den Anforderungen Meines göttlichen Geistfunkens anschließen, der in den als Mensch verkörperten Lichtwesen besonders stark leuchtet und eine gänzliche Vergeistigung aller Substanzen rascher zuwege bringen kann

Und so war auch die Seele Jesu ein höchster Lichtgeist Auch Er bezog eine irdische materielle Außenform, auch Er gab dieser Form erst das Leben, als Er als Seele die Außenhülle in Besitz nahm, als Er auf Erden geboren wurde. Das Gefäß, das Ihn zur Welt brachte, war rein und makellos, es war Seine Zeugung kein niederer Akt der Sinne dennoch war Sein Leib dem aller Menschen gleich, weil Er das Vergeistigungswerk vollbringen sollte als Beispiel, dem auch alle Menschen folgen sollten und konnten.

Und auch Seine Seele, obwohl von oben, wurde bedrängt von unreifem Wesenhaften, das Er nicht abschütteln durfte, sondern kraft Seiner Liebe gleichfalls vergeistigen sollte, was große Arbeit an Sich Selbst erforderte und eine solche Arbeit auch jeder Engelsgeist im Erdenleben leisten muß, weil der Gang durch die „Tiefe“ eben auch ein Kämpfen und Besiegen alles dessen bedeutete, was der Tiefe angehört und sich auch an jenen Menschen

austobt Ihre große Liebe aber verrichtet diese Arbeit in Ausdauer und Geduld. Und es gelingt ihnen zumeist, Körper und Seele zu vergeistigen d.h., auch die sich der Seele beigesellenden noch ungeistigen Substanzen zu erlösen, sie zur vollsten Ordnung in sich zu bringen und gleichzeitig eine hohe Mission zu erfüllen, zu der sie sich freiwillig Mir erboten haben

Amen

BD 8008b

empfangen 2.10.1961

Jede Seele ist ein Urgeist

Alles von Mir einst ausgegangene Wesenhafte, alle Geistwesen, die aus Meiner Liebe hervorgegangen sind, ist ausgestrahlte Kraft Sie sind das gleiche wie Ich Selbst in ihrem Urelement, sie sind Liebekraft aus Mir Das gefallene Geistige nun wurde zum Zwecke seiner Rückführung zu Mir aufgelöst in unzählige Partikelchen; es wurde die einst ausgestrahlte Kraft umgeformt zu Schöpfungen jeglicher Art. Denn es mußte die Kraft irgendwie tätig werden, weil dies Urgesetz ist seit Ewigkeit.

Aber es sammelten sich alle diese aufgelösten Partikelchen wieder, und jeder einst gefallene Urgeist erlangt das Ichbewußtsein wieder, sowie er als Mensch über die Erde geht, sowie er die letzte Strecke in dem endlos langen Entwicklungsprozeß zurücklegt, bevor er wiedereingeht in das geistige Reich.

Das also gesammelte Geistige belebt als Seele die Außenform eines Menschen Die Seele selbst also ist der **einst-gefallene Urgeist**, sie ist das ichbewußte Wesen, das einst in aller Lichtfülle von Mir ausging und im freien Willen abgefallen ist, das Mein Gegner der **erst-gefallene Lichtgeist** mit zur Tiefe riß. Das Heer urcherschaffener Geister war endlos, und auch die Zahl der bei Mir verbliebenen Wesen war unermesslich hoch Doch auch diese waren im Grunde des Grundes das gleiche: aus Mir ausgestrahlte Liebekraft.

Geht nun also ein **Lichtgeist**, ein **Engelswesen**, auch den Gang über die Erde zwecks Erreichung der Gotteskindschaft, so tritt er in das gleiche Verhältnis ein wie jeder **gefallene Geist** Er bezieht eine fleischliche

Hülle, die aus mehr oder weniger ausgereiften geistigen Partikelchen besteht, denn das Fleisch gehört dieser Erde an Der Leib kann wohl reiner sein und Weniger-Mir-Widersetzliches in sich bergen, aber er ist immer irdisch-materiell, was ja auch den Erdengang zu einer schweren Prüfung oder Erprobung des Willens für die im Fleischleib wohnende Seele werden läset Denn es müssen Widerstände vorhanden sein, es muß auch eine Seele des Lichtes Kämpfe zu durchstehen haben im Fleisch, die ihr immer wieder Mein Gegner liefern wird, der sich der Außenhülle bedient, um die Seele anzugreifen in jeder Weise.

Und auch eine Lichtseele wird daher starken Versuchungen ausgesetzt sein, weil der irdische Körper sich im Gebiet Meines Gegners befindet und dieser gerade eine Lichtseele ungewöhnlich bedrängen wird, um auch sie zum Fall zu bringen, was ihm einstens nicht gelungen ist. Doch der ungewöhnlich starke Liebewille einer solchen Seele sichert ihr auch ständige Kraftzufuhr von oben, denn sie gibt die Bindung mit Mir nicht auf, es zieht sie gewaltig zu Mir, und diese Liebesehnsucht ist eine starke Waffe im Kampf mit dem Gegner, aus dem sie auch als Sieger hervorgehen wird

Ihr dürft nun aber nicht glauben, daß sich ein Lichtgeist ein nicht gefallener Geist einem anderen **gefallenen** Geist zugesellt, um den Gang über die Erde zu gehen **Jede Seele ist ein Urgeist**, ganz gleich, ob gefallen oder nicht Der **gefallene** Urgeist legt aufgelöst in unzählige Substanzen den Entwicklungsgang zurück, bevor er sich als Mensch verkörpern darf, bevor er also als „Seele“ eine menschliche Außenform bezieht Der **nicht-gefallene** Geist braucht nicht aufgelöst zu werden, sondern er bezieht als Seele von oben eine menschliche Hülle wie auch jene Lichtwesen, die einen hohen Lichtgrad im jenseitigen Reich erreicht haben und zum Zwecke einer Mission einen nochmaligen Erdengang zurücklegen wollen mit dem Ziel, die Gotteskindschaft zu erreichen Solche Seelen also verkörpern sich direkt im Fleisch die einst von Mir ausgestrahlte Kraft strömt als „Lebensodem“ in die menschliche Außenform, und sie gibt dieser Form das Leben

Bedenket immer, ihr Menschen, daß alles einst „Erschaffene“ von Mir-ausgestrahlte Liebekraft ist, die durch Meinen Willen zu ichbewußten Wesen wurde, die niemals mehr vergehen können. Aber Ich kann diese Kraft

auch umformen, Ich kann diese Wesen auflösen und andere Schöpfungen erstehen lassen, wenn Ich damit einen Zweck verfolge, der Meine Liebe und Weisheit zur Begründung hat Ich kann aber auch ein solches ichbewußtes Wesen mit der Hülle eines Menschen umkleiden, wenn sich Meine Liebe und Weisheit daraus einen Zweck verspricht Und jede Seele, die als eigentliches Leben eines Menschen anzusehen ist, ist ein Urgeist dem Meine endlose Liebe die Möglichkeit gibt, auf Erden die Gotteskindschaft zu erreichen, die jedes von Mir erschaffene Wesen selbst anstreben und erreichen muß

Amen

BD 8009

empfangen 3.10.1961

Verfälschung des göttlichen Wortes

Nur das hat seinen Ausgang bei Mir, was Liebe, Weisheit und Macht erkennen lässet. Daran also könnet ihr immer den Maßstab anlegen, wenn ihr prüfet, ob Geistesgut göttlichen Ursprungs ist oder ob Menschen dessen Urheber sind. Erkennet ihr einen Mangel an Liebe oder an Weisheit oder wird Meine Macht als zweifelhaft hingestellt, dann wird euch ein Geistesgut dargeboten, das nicht in Mir seinen Ausgang nahm. Aber es wird auch diese Prüfung für euch schwer sein, wenn nicht Mein Geist euch Beistand gewährt. Und diesen Beistand müsset ihr euch zuvor erbitten, denn euer Verstand allein wird kein rechtes Urteil abgeben können. Wer aber ernstlich nach Wahrheit verlangt, dem werde Ich sie auch schenken.

Und ihr könnet immer dessen gewiß sein, daß Ich um alle eure Gedanken weiß und Mich euch in Meiner Liebe, Weisheit und Macht offenbare Denn ihr seid die Gefäße, in die Ich Meinen Geist ausgießen kann, auf daß den Menschen ein Licht gebracht werde, das die Dunkelheit erhellen soll. Denn ihr wisset nicht um das Wirken des Gegners in der Endzeit, ihr wisset nicht, was er alles unternimmt, um das Licht aus den Himmeln zu verlöschen, um Mein Wirken zu entkräften, um die reine Wahrheit zu fälschen, die in Mir ihren Ausgang nahm Ich werde aber niemals den freien Willen des Menschen hindern, wenn er Mein aus der Höhe zur Erde zugeleitetes Wort verändert und damit Meinem Gegner dienet.

Ihr wisset nicht, mit welcher List und Tücke Mein Gegner vorgeht, wenn es gilt, die Wahrheit zu untergraben Und ob Ich auch Meine Gefäße schütze vor seinem Einfluß, so kann und werde Ich es doch nicht hindern, wenn der freie Wille eines Menschen sich anmaßt, Veränderungen daran vorzunehmen, ansonsten die reine Wahrheit schon über die ganze Erde verbreitet wäre. Es muß der freie Wille des Menschen geachtet werden, und dieser freie Wille wird euch vieles erklären

Die Menschen sind unvollkommen, und wird ihnen etwas Vollkommenes geboten, wird ihnen die reine Wahrheit aus Mir zugeleitet, so bleibt diese nicht lange so rein erhalten, wie sie von Mir ausgeht, denn es wird der menschliche Verstand tätig, und diesen kann immer noch Mein Gegner beeinflussen besonders dann, wenn ein Mensch weltliche Vorteile anstrebt. Ich hindere ihn nicht, aber **Ich** **sorge immer wieder für die Zuführung der reinen Wahrheit** Ich schenke ein neues Licht denen, die im Licht zu stehen begehren. Denn diese sollen nicht die Leidtragenden sein eines verkehrt gerichteten Willens, den immer eine Veränderung Meines reinen Wortes beweiset.

In Meine Gefäße ist immer der **gleiche Geist** eingeströmt, und Mein Gegner konnte sich an diesen Gefäßen nicht austoben, aber immer wieder findet er Menschen, die seinem Willen gefügig sind, und dann schon ist das Werk der Verunreinigung gelungen Mein reines Lebenswasser ist mit menschlichem Zusatz vermengt worden, und die heilende Kraft ist verlorengegangen Denn was vom Gegner ausgeht, hat negative Wirkung, es kann nicht zum Segen sein, es kann nicht dem Seelenheil des Menschen zuträglich sein.

Und wenn Ich deshalb immer wieder die reine Wahrheit zur Erde leite, wenn Ich immer wieder einen Quell erschließe, dem reines Lebenswasser entströmt, dann weiß Ich auch, daß es nötig ist, aufkommende Irrlehren zu berichtigen Ich weiß, daß ernsthaft suchende Menschen Anstoß nehmen an solchen Lehren, und diesen will Ich Aufklärung geben, denn Mein Licht soll nicht getrübt den Menschen dargeboten werden, sondern es soll hell erstrahlen in die Menschenherzen und ihnen von Meiner Liebe, Weisheit und Macht künden Es sollen die Menschen Mich Selbst erkennen und lieben lernen, und das ist nur möglich durch Zuleiten der reinen Wahrheit.

Ich Selbst spreche euch Menschen an, und Meinen Worten könntet ihr wahrlich glauben

Ich gebe euch Mein Wort, aber Ich verlange auch, daß ihr es im Herzen bewege, daß ihr es befolget und daß ihr dadurch zum inneren Leben gelangt. Und dann erst wird euer Geist erhellt, und ihr werdet dann auch Fragen an Mich stellen, die Ich euch freudig beantworten werde. Denn in der Endzeit wird die Verwirrung immer größer werden, und immer mehr wird es Meinem Gegner gelingen, Mein Wirken zu entkräften Doch die Menschen selbst geben den Ausschlag

Wer Mich sucht und also auch ernstlich die Wahrheit, der wird sie finden und erkennen als solche. Aber sie kann euch nur durch das Wirken Meines Geistes vermittelt werden, weil ihr menschlich-verstandesmäßig zu einer Trennung von Wahrheit und Irrtum unfähig wäret. Doch es gibt eine Wahrheit, und diese geht von **Mir** aus Und wer Mich Selbst darum angeht, der wird sie wahrlich auch empfangen. Denn Ich weiß es, daß ihr Menschen nur durch die Wahrheit selig werden könntet, und Ich weiß, daß eine jede Irrlehre Gift ist für eure Seelen Und darum wird euch immer wieder die Wahrheit rein und unverfälscht aus der Höhe zugehen, weil Ich will, daß ihr selig werdet

Amen

BD 8010

empfangen 3.10.1961

Erkenntnis

Liebelicht

Offenbarung

Ein unvergleichliches Licht strahlet zur Erde hernieder, wenn Meine Ansprache euch ertönt. Und dieses Licht wird seine Leuchtkraft nicht verlieren, es wird das Dunkel durchdringen und überall Klarheit schaffen. Von Mir aus wird diese Leuchtkraft unvermindert bestehenbleiben, denn Mein Wort bringt hellste Erkenntnis den Menschen, die es annehmen. Und so Meine Lichtträger es unverbildet weiterleiten, kann den Menschen ein Wissen zugeleitet werden, das lückenlos Aufschluß gibt über Dinge, die der menschliche Verstand nicht zu erklären (ergründen?) vermag. Doch die Menschen müssen gleichzeitig ein Leben in Liebe führen, ansonsten

ihre Herzen nicht aufnahmefähig sind für ein solches Wissen und ihnen dann alles nur tote Worte sind, mit denen sie nichts anzufangen wissen.

Aber schon die Möglichkeit, zur Erkenntnis gelangen zu können bei gutem Willen, ist ein so großes Gnadengeschenk für euch Menschen, das euch immer nur Meine große Liebe beweisen sollte. Und diese Meine Liebe ist unwandelbar. Mich als das vollkommenste Wesen dauert euer Zustand der Unvollkommenheit, und Ich möchte euch zur Vollendung führen, um euch selig zu machen. Euer unseliger Zustand besteht in einer Verfinsterung eures Geistes, in einer totalen Unkenntnis eurer Bestimmung

Ihr habt diesen Zustand wohl selbst verschuldet, weil ihr freiwillig das Liebelicht zurückwieset, das euch fortgesetzt anstrahlte Aber Meine Liebe zu euch hat sich nicht verringert, denn ihr seid Produkte Meiner Liebe, ihr seid aus Meiner Liebe hervorgegangen und werdet ewig Geschöpfe Meiner Liebe bleiben, auch wenn ihr euch selbst von Mir entfernt haltet. Doch die Liebe, die euch gilt bis in alle Ewigkeit, will sich euch auch offenbaren, um auch eure Liebe zu gewinnen, um euch zur Rückkehr zu veranlassen, die euch dann wieder ein unermesslich seliges Los sichert. Und darum sucht Meine Liebe, euch immer wieder ein Licht anzuzünden, in dessen hellen Schein ihr wieder eine kleine Erkenntnis gewinnen könntet von eurer eigentlichen Bestimmung.

Ein solcher göttlicher Liebelichtstrahl ist Mein Wort, das euch ertönt aus der Höhe und das euch veranlassen kann, mit eurem Gott und Schöpfer, eurem Vater von Ewigkeit, wieder Verbindung zu suchen Und alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, in den Liebelichtstrom sich einzuschalten, doch sie dürfen Mir keinen Widerstand leisten, sie müssen Mich freiwillig anhören, wenn Ich zu ihnen spreche, und sie müssen Meine göttlichen Liebeworte beherzigen Und wahrlich, der dunkle Geisteszustand wird von ihnen weichen sie werden langsam erkennen, daß das Erdenleben nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck ist Sie werden nicht nur Licht, sondern auch Kraft empfangen und also fähig sein, Mein Wort auszuleben, Meinen Willen zu erfüllen, der ihnen durch Mein Wort kundgetan wird. Und sie werden Mich liebenlernen

Und das allein bezwecke Ich durch die Zuleitung Meines Wortes von oben, daß sie Mich und Mein Wesen erkennen lernen, das überaus vollkommen ist, und daß sie Mir dann die Liebe entgegenbringen, die sie einstens

Mir versagten Denn Meine Liebe gibt nimmermehr die Geschöpfe auf, die sich freiwillig von Mir trennten. Meine Liebe wird sie unausgesetzt verfolgen, und Meine Liebe wird ständig um die Liebe Meiner Geschöpfe werben. Und immer wieder werde Ich Mir Herzen zubereiten, in die Ich Mein Liebelicht einstrahlen lassen kann, die Mir als Lichtträger dienen, die das Licht überall in die Dunkelheit tragen und den Menschen den Weg erleuchten, der zu Mir führt, zu ihrem Vater von Ewigkeit.

Und ob auch immer wieder versucht werden wird von seiten Meines Gegners, Mein Licht zu verlöschen oder es zu trüben strahlend hell wird die Sonne Meines Geistes immer wieder durchbrechen immer wieder wird aus der Höhe Mein Wort ertönen, und die Menschen werden Kenntnis nehmen dürfen von der Wahrheit und immer wieder wird die Ewige Wahrheit Selbst Sich offenbaren denn Licht allein ist Seligkeit Und ein helles Licht wird euch immer geschenkt werden durch Mein Wort, das eine Offenbarung Dessen ist, Der euch liebt und Der auch eure Liebe gewinnen will

Amen

BD 8011

empfangen 4.10.1961

Anrede an Weinbergsarbeiter

Immer bin Ich mit Meinem Segen bei euch, wenn ihr Mir dienen wollt. Und immer wieder sage Ich euch, daß euer Dienst im Verbreiten der Wahrheit besteht, denn diese mangelt der Menschheit, das Denken derer ist verwirrt, sie erkennt nichts und zuletzt den eigentlichen Erdenlebenszweck. Die Menschen wissen nicht viel, wenngleich sie kirchlichen Organisationen angehören, denn auch die Lehrenden sind ohne großes Wissen; sie haben nur übernommen an Geistesgut, was ihnen als Überlieferung zugetragen wurde, und zumeist auch nicht darüber nachgedacht, ob dieses Geistesgut auch der Wahrheit entspricht. Und sowie es von der Wahrheit abweicht, weichen auch die Menschen von Mir Selbst ab Denn Ich und die Wahrheit sind eins.

Das Wissen um ihren Gott und Schöpfer ist mangelhaft und zumeist auch nur ein totes Wissen, es ist keine Überzeugung in ihnen, nur wagen sie keinen offenen Widerspruch, weil sie nicht gottlos gelten wollen. Zuweilen

befassen sie sich vielleicht in Gedanken mit der Macht, Die auch sie erschaffen hat ... doch sie verlangen nicht ernstlich, darüber unterwiesen zu werden, und können darum auch selten nur belehrt werden. Und noch öfter sind die Menschen **gänzlich** ohne Glauben, weil ihnen angeblich die Beweise fehlen für eine machtvolle Gottheit, Die in Sich Liebe und Weisheit ist. Sollen sie aber zu einem rechten Glauben gelangen, dann muß ihnen die Wahrheit unterbreitet werden, denn der Irrtum führt sie noch mehr von Mir ab.

Es ist darum dringend nötig, daß ihnen die reine Wahrheit zugeleitet wird, wengleich sie auch diese zurückweisen können, wenn der Wille zu schwach oder noch Mir widersetzlich ist. Und es müssen auch die Menschen verschieden angesprochen werden, sie müssen **das** Geistesgut zugeleitet bekommen, für das sie aufgeschlossen sind ... Und das weiß Ich allein, Ich kenne alle Seelen, Ich weiß um ihren Willen, um ihren Reifezustand und um die Wege, die zu ihnen führen ...

Ich leite nun die reine Wahrheit zur Erde nieder, Ich gieße Meinen Geist aus in ein geöffnetes Gefäß ... Ich rede die Menschen an durch ein taugliches Werkzeug, das Mir als Sprachrohr dienet, das Meine Ansprache entgegennimmt und nun über ein umfangreiches Geistesgut verfügt, das Meine Vaterliebe den Menschen zuwenden möchte, um ihnen die Wahrheit zu bringen ... Und das erfordert eine eifrige Weinbergsarbeit für Mich, es soll der Same ausgestreut werden in unbebautes Land, es soll den Menschenherzen ein köstliches Saatgut zugeführt werden ... es soll überallhin Mein Wort getragen werden, und Ich werde jeden segnen, der sich Mir als Mein Knecht für diese Arbeit zur Verfügung stellt, der Mein Wort hinausträgt in die Welt, der als Mein Jünger in der Endzeit das Evangelium verkündet, das ihm in reinsten Form von Mir Selbst aus der Höhe geboten wird.

Die Wahrheit muß Eingang finden bei den Menschen, auf daß noch die wenigen zu Mir finden, die eines guten Willens sind und die eine innerliche Abwehr empfanden dem Geistesgut gegenüber, das **nicht** von Mir seinen Ausgang genommen hat ... auf daß die wenigen glauben **können**, die glauben wollen, die Herz und Verstand tätig werden lassen und nur annehmen zu können glauben, was auch der Verstand bejahen kann, wenn zugleich das Herz sich angesprochen fühlt ... Der Verstand **allein** wird niemals hinter die Wahrheit kommen; Ich aber spreche das Herz an, weil

Ich es kenne und jedem das bieten werde, was er braucht, um nun auch Mich Selbst zu erkennen

Und so werdet ihr, Meine treuen Knechte, immer geführt werden zu denen, die bereit sind, ihre Herzen der Wahrheit zu öffnen; ihr werdet innerlich getrieben, Mein Evangelium zu verkünden, und diesem innerlichen Drängen sollet ihr nachgeben ihr sollt euch leiten lassen und immer nur bereit sein, in Meinem Willen tätig zu sein. Denn durch die reine Wahrheit sind immer noch Menschen zu gewinnen, die reine Wahrheit erweckt und belebt die Menschenherzen Ich kann dann einen jeden Selbst ansprechen, und Ich weiß es wahrlich, welche Kost jeder einzelne benötigt, und teile durch euch diese Kost auch aus.

Und darum denket nicht, Meine Knechte auf Erden, daß ihr vergebliche Arbeit leistet. Gebet euch nur Mir ganz zu eigen, lasset euch führen und redet, wenn es euch dazu drängt Und wisset, daß ihr keinen Gang vergeblich gehet, solange ihr euch Mir anvertraut, solange ihr bereit seid, Mir zu dienen. Denn Ich brauche eure Dienste, weil ihr als Mensch Zugang findet zu denen, die Ich nicht direkt anreden kann, die aber auch die Kraft Meines Wortes benötigen, wenn das Wort an ihnen wirksam werden soll. Die reine Wahrheit muß verbreitet werden, denn nur Ich Selbst kann euch diese darbieten. Und darum sollet ihr Mein Wort als höchste Gnadengabe werten und es hinaustragen in die Welt ihr sollt als Meine letzten Jünger wirken auf Erden, die immer nur Meinen Auftrag erfüllen und unermüdlich in Meinem Weinberg tätig sind.

Amen

BD 8012

empfangen 5.10.1961

Weitere Erklärung über die Seele

Den Begriff „Seele“ zu klären wird nötig sein, damit ihr euch nicht im Irrtum bewegt: Alles, was ihr um euch sehet, ist geistige Kraft von Mir einst ausgestrahlt als Wesen, die aufgelöst wurden, als sie die ihnen unausgesetzt zuströmende Liebekraft nicht nützten nach Meinem Willen. Denn diese Kraft muß tätig werden laut Gesetz ewiger Ordnung. Diese einst als „Wesen“ ausgestrahlte Liebekraft wandelte Ich also zu Schöpfungswerken um, die eine dienende Tätigkeit verrichten. Und so ist die Schöpfung um

euch im Grunde des Grundes jene Kraft, die als selbständige Wesen hinausgestellt wurden von Mir. Und ob nun auch die zur Materie-gewordene geistige Kraft noch so verhärtet ist es sind alles Licht- und Liebefunken, die Mir entstrahlten, die nur durch Meinen Willen eine Form erhielten entsprechend Meiner Liebe und Weisheit

Es kann nun aber Geistiges nicht mehr vergehen, es kehrt Meine einst ausgestrahlte Kraft unweigerlich wieder zu Mir zurück Doch was euch umgibt, steht im verschiedensten Reifegrad, weil dies Sinn und Zweck der Schöpfung ist, das Geistige ausreifen zu lassen, das sich durch seinen Fall zur Tiefe in seinem Wesen völlig verkehrt hatte und das nun in diesem Bewährungsprozeß (Läuterungsprozeß) durch die gesamte Schöpfung sich wieder vergöttlichen soll, also wieder zu einem selbständigen Wesen werden soll, das in Licht und Kraft und Freiheit wirkt zu seiner eigenen Beglückung.

Einmal also sammeln sich alle Partikelchen einer aufgelösten Urseele wieder und diese geht nun in der Außenform eines Menschen über die Erde, um ihre letzte Vollendung auf dieser im freien Willen zu erreichen. Diese Seele also ist jene von Mir einst ausgeströmte Liebekraft, doch alle ihre Substanzen bedürfen noch einer Klärung Dennoch ist sie Geistiges, denn alles ist geistige Kraft, was ihr sehet, selbst wenn sie als Materie durch Meinen Willen gefestigt ist

Einen bestimmten Reifegrad hat das Geistige, das als „Seele“ nun den Menschen belebt, wohl schon erreicht, ansonsten ihre Verkörperung als Mensch nicht zugelassen wäre; aber es kann nicht von einer „vollkommenen“ Seele gesprochen werden, weil sie durch das Reich Luzifers gegangen ist und ihr Denken und Wollen auch noch luziferisch ausgerichtet ist. Aber sie ist der einst-gefallene Urgeist, der durch den Erdengang restlos frei werden kann von allen ungeistigen Einflüssen, der frei wollen und handeln kann und daher auch die Möglichkeit hat, auf der Erde zur letzten Vollendung zu gelangen und als strahlender Lichtgeist wiedereinzugehen in das jenseitige Reich, wenn er den Erdenleib verlassen muß.

Die Seele ist sonach das dem menschlichen Auge nicht Sichtbare, das unvergänglich ist, das bestehenbleibt bis in alle Ewigkeit, während die Materie jegliche dem Auge sichtbare Außenform vergänglich ist, aber auch nur aufgelöst wird durch Meinen Willen, um das darin sich

bergende Geistige freizugeben Also ist auch die sichtbare Schöpfung ebenfalls einstmals-wesenhaftes Geistiges, das nur aufgelöst durch diese Schöpfungen hindurchgeht, doch einmal auch so weit herangereift ist, daß sich der gefallene Urgeist als Seele eines Menschen verkörpern darf.

Die Seele hat wohl die Form eines Menschen, doch sie ist nur mit geistigem Auge schaubar, d.h., erst ein bestimmter Reifegrad ermöglicht es einer anderen Seele, jene Seele zu schauen, wie auch einst im geistigen Reich sich wohl die erschaffenen Wesen erkannten und austauschen konnten, doch nur deshalb, weil sie das geistige Schauvermögen hatten, was der Mensch oder eine unreif von der Erde abgeschiedene Seele **nicht** hat. Es ist also eine Seele keine stoffliche Form mehr, wenn man unter „Stoff“ etwas Materielles, **Sichtbares** versteht

Es ist eine geistige Form, es ist die aus Mir hinausgestrahlte Kraft, die einer toten Form dem menschlichen Körper das **Leben** gibt. Dennoch kann die Seele denken, fühlen und wollen, was der Körper an sich nicht kann, sowie ihm das **eigentliche Leben**, die Seele, fehlt Die menschlichen Organe üben zwar ihre Funktion aus, jedoch immer angetrieben oder belebt von der Seele, von dem **eigentlichen Ich**, das alle diese Funktionen bestimmt zu ihrer Tätigkeit.

Und darum trägt die ganze Verantwortung für das Erdendasein nur die Seele, niemals der Körper die aber stets verkehrt denken und handeln würde, wenn Ich ihr nicht den Geistesfunken als Mein Anteil zugesellt hätte, der nun seinen Einfluß auszuüben sucht, sich seinem Drängen unterzuordnen, und der sie immer Meinem Willen gemäß bestimmen will, jedoch niemals zwingend auf die Seele einwirkt. Der Seele steht es völlig frei, sich dem Begehren des Geistes oder auch den Begehren des Körpers zu unterstellen, und dies ist ihre **eigentliche Erdenlebensprobe**, welche die Seele zu bestehen hat, um als vollendet eingehen zu können in das geistige Reich.

Ihr Menschen müsset euch mit dem Gedanken vertraut machen, daß ebenjener „**gefallene Urgeist**“ euer **eigentliches Ich** ist daß dieser Urgeist aber bei Beginn seiner Verkörperung als Mensch noch ein sehr unlauterer Geist ist, denn er befindet sich in dem Gebiet Luzifers, er ist selbst durch alle Schöpfungen hindurchgegangen, in denen alles Luziferische gebunden ist. Und auch die menschliche Außenhülle ist Materie, also noch in

der Entwicklung stehendes Geistiges Denn die letzte Vollendung soll erst im Erdenleben vor sich gehen, kann aber erreicht werden, weil das Erlösungswerk vollbracht wurde von Jesus Christus, Meinem eingeborenen Sohn, Den Ich zur Erde sandte, um die große Urschuld zu tilgen, die allen gefallenen Wesen den Eintritt in das Lichtreich verwehrte

Die Seele des Menschen Jesus also war eine Seele des Lichtes, die zwecks einer Mission zur Erde herabstieg in das Reich der Finsternis Eine Seele des Lichtes verkörperte sich in einer fleischlichen Hülle, im Leib eines irdischen Menschen, Der genau so beschaffen war wie jeder andere Mensch. Diese Hülle zwar bereitete sich die Seele des Lichtes zuvor zu, denn sie sollte ein reines Gefäß sein, weil Ich Selbst in dem Menschen Jesus Aufenthalt nehmen wollte. Dennoch bestand der Fleisckörper aus irdisch-materiellen Substanzen, weil der Mensch Jesus an Sich Selbst ein Vergeistigungswerk vollbringen sollte, das den anderen Menschen als Vorbild diente das also alle Menschen an sich vollbringen müssen, um sich zu vollenden.

Zudem befand sich die Seele Jesu, eine reinste Seele des Lichtes, in einer finsternen Umgebung; sie stieg in das Reich Luzifers hinab und sah sich nun auch allen Angriffen durch ihn ausgesetzt. Die Seele Jesu aber war kein gefallener Geist. Da sie aber durch die Tiefe gehen mußte, konnte sie auch nicht dem Ungeistigen wehren, das sie im Auftrag Luzifers hart bedrängte. Die Seele Jesu war Licht in aller Fülle Als sie jedoch in die Tiefe hinabstieg, ließ sie das Licht zurück, das die Menschen in ihrer Finsternis unwiderruflich aufgezehrt hätte. Es erfüllte also der Lichtgeist Jesus nur in beschränktem Maße Seine körperliche Hülle, Er ließ Sein Liebelicht nicht leuchten, doch die Liebe war in Ihm, der Liebe begab Er Sich nicht und diese Liebe verband Ihn inniglich mit Mir, Seinem Vater von Ewigkeit.

Die Seele Jesu also war Geist aus Meinem Geist, sie war gleichfalls als Liebelicht von Mir ausgestrahlt, und sie gab diese Liebe auch nicht hin, als sie die Erde betrat. Doch nun setzte die Einwirkung Meines Gegners ein, der das Erlösungswerk Jesu verhindern wollte und der auch die Seele Jesu selbst herabzuziehen suchte in die Finsternis. Kraft des ungeheuren Liebelichtes hätte Jesus spielend allen seinen Angriffen Widerstand leisten können. Dann aber wäre die Nachfolge Jesu in Frage gestellt, dann hätte

Er niemals als „Mensch“ den Mitmenschen das Leben vorgelebt, das diese führen sollten, um sich frei zu machen von Meinem Gegner, sondern allein **göttliche Kraft** hätte etwas vollbracht, das niemals einem **Menschen** möglich gewesen wäre.

Darum nahm eine Seele des Lichtes bewußt den Kampf auf gegen Meinen Gegner, indem sie ihm alle Angriffsflächen bot Er stellte Sich bewußt zum Kampf, und das hieß gleichzeitig, auch den Ungeistern nicht zu wehren, als sie von Seiner Seele Besitz ergreifen wollten Er besiegte sie nicht kraft Seiner Macht, sondern kraft Seiner Liebe, d.h., Er sänftigte sie, Er brachte ihnen Erlösung, denn Seine Liebe war übergroß, und während des Erdenlebens als Mensch wuchs sie zu einem Feuermeer Er nahm **Mich Selbst** als die Ewige Liebe in Sich auf

Er gab den Versuchungen des Gegners nicht nach, sondern überwand jegliche Anfechtung, jegliches Verlangen jener Ungeister mit übergroßer Geduld und Erbarmung, um diesem unerlösten Geistigen zu helfen, um das Geistige in den Zustand zu versetzen, daß es sich Seiner Seele angleichen konnte Und die Liebe vollbrachte das Werk, daß auch alle noch ungeistigen Substanzen des Körpers sich Seiner Seele angleichen, daß Seele und Körper in **höchster Lichtfülle** erstrahlten und sich einten mit Mir, dem Liebelicht von Ewigkeit

Und dieser gleiche Vorgang spielt sich ab, wenn ein höchster Lichtgeist ein Engelsgeist den Weg durch die Tiefe gehen will, um zur Gotteskindschaft zu gelangen, um ein im **freien Willen** höchstvollendeter Geist zu sein, der in und mit Mir schaffen kann im **freien Willen** Immer begrenzt dann der Geist seine Licht- und Kraftfülle, weil diese den menschlichen Körper sprengen würde, der noch kein rein geistiger Körper ist Es nimmt also der Lichtgeist die Form des menschlichen Körpers an, bleibt jedoch ein Geistkörper Und diese geistige „begrenzte“ Form ist die Seele, die den sonst toten Fleischkörper erst belebt Tritt diese Seele wieder aus dem Fleischleib heraus, dann erfährt sie auch keine Begrenzung, dann ist sie wieder der freie, licht- und kraftvolle Geist was aber nicht ausschließt, daß dieser Geist einmal als menschliche Seele den Weg durch die Tiefe gegangen ist

Aber ein solcher Geist wird auch im Erdenleben über ungewöhnliche geistige Fähigkeiten verfügen, denn wenngleich er den schwersten Versu-

chungen von seiten Meines Gegners ausgesetzt ist, wird er niemals die gänzliche Bindung mit Mir verlieren, und die Kraft seiner Liebe wird ihn auch als Sieger hervorgehen lassen. Denn was Meinem Gegner nicht gelang, als er das große Heer urcherschaffener Geister zum Abfall von Mir brachte, das wird ihm auch nun nicht gelingen Und doch wird das Erdenleben eines Lichtgeistes immer ein besonders schweres sein, bis er ganz offen die große Willensprobe abgelegt hat, die ihn nun zu Meinem Kind werden ließ, das ewig mit Mir vereint ist, mit seinem Vater, und nun unbegrenzte Seligkeiten genießen wird

Amen

BD 8013

empfangen 6.10.1961

Gottes Offenbarungen durch Seine Ansprache

Wer Mich im Herzen trägt, der ist Mir verbunden in Zeit und Ewigkeit, und ihm kann Ich Mich offenbaren Und immer werde Ich ihm sagen, was zu wissen für ihn nötig ist, daß er selbst ausreife an seiner Seele und auch seine Mitmenschen auf den Weg führen kann zu Mir, von Dem ihr alle euren Ausgang genommen habt. Und darum sind Meine Offenbarungen ein Gnadengeschenk von unermesslichem Wert, denn ihr Menschen würdet nicht zu Mir finden, wenn euch nicht Meine Stimme rufen würde, wenn Ich nicht euch ansprechen könnte und euch Mein Wort zuleiten, das die Verbindung ist zwischen Mir und euch.

Durch euren einstigen Abfall von Mir hattet ihr euch selbst die Gnade verscherzt, Meine Stimme zu vernehmen; ihr verschloset eure Ohren, und so konnte Ich auch nicht mehr auf euch einwirken durch Meine liebevolle Ansprache. Und ihr seid auch zumeist in einer gewissen Abwehrstellung bis auf wenige, die wieder die Verbindung mit Mir gesucht haben im freien Willen und denen Ich Mich daher durch Mein Wort offenbaren kann Aber auch ihr Menschen, die ihr diese Verbindung noch nicht hergestellt habt, euch will Ich Mein Gnadengeschenk zuwenden, weil ihr Kraft benötigt für euren Pilgerweg auf Erden und ihr diese Kraft aus Meinem Wort entgegennehmen könntet

Nur Meine große Liebe zu euch begründet es, daß Ich euch anrede, obwohl ihr noch entfernt seid von Mir, aber Meine große Liebe sucht es zu

erreichen, daß ihr euch freiwillig Mir nahet daß ihr einen Wandel eures Willens vornehmet, daß ihr den Weg zu Mir zurückfindet; und darum spreche Ich euch an. In der Endzeit könnte Mich zwar jeder vernehmen und erkennen, denn Ich spreche auch noch andere Sprachen; Ich gebe Mich in den verschiedensten Schicksalen zu erkennen; Ich wirke so verschieden auf den Lebenslauf der Menschen ein, daß jeder Mich erkennen könnte

Denn Menschen, die noch mitten in der Welt stehen, sind für Mein gesprochenes Wort noch nicht zugänglich. Und doch kommt auch für diese Menschen die Zeit, wo Ich ihnen werde nahetreten können im Wort, denn Ich versuche wahrlich noch alles, um die Seelen zu retten vor dem Ende. Kein Mensch ist Mir gleichgültig, doch eines jeden Menschen Wille ist frei. Und dieser ist ausschlaggebend, ob Mein Wort ihn berührt, ob er es annimmt oder ob er es ablehnt. Ein Gnadengeschenk, das Meine Liebe euch darbietet, kann nicht ohne Wirkung sein. Wird ihm aber offener Widerstand entgegengesetzt, dann werde Ich niemals zwingend auf einen Menschen einwirken Doch Mein Wort selbst wird ihn richten, wenn er es ablehnt, denn er hat dann auch erneut Mich Selbst zurückgewiesen, Der Ich das Wort bin von Ewigkeit.

Und wenn ihr Menschen nun durch Mein Wort erfahret, daß ihr kurz vor dem Ende stehet, dann ist das auch ein Gnadentakt von Mir, damit ihr nicht unvorbereitet das Ende erlebet Ob ihr nun Meine Ankündigung glaubet oder nicht, ihr werdet aber doch von den Gedanken an ein mögliches Ende nicht loskommen, und jeder solche Gedanke ist eine stille Mahnung an euch, mit euch selbst ins Gericht zu gehen, ob ihr wohl bestehen könnet vor Meinen Augen, wenn plötzlich die Stunde eures Ablebens gekommen ist. Lasset eure Herzen berühren von solchen Gedanken, verjaget sie nicht, denn sie können für euch zu größtem Segen werden für die Ewigkeit. Denn ihr seid nicht selbst Urheber dieser Gedanken, sie gehen euch zu aus dem geistigen Reiche von Meinen Licht- und Liebesboten, die euch betreuen und immer nur euer geistiges Wohl sich angelegen sein lassen.

Denn kein Mensch ist seinem Schicksal überlassen, ein jeder wird betreut und leise auf den rechten Weg gedrängt Doch euer freier Wille muß beachtet werden, ansonsten eure Wandlung wahrlich leicht zu erreichen

wäre. Doch immer werde Ich euch beistehen und euch durch Meine Ansprache Rettung zu bringen suchen, ganz gleich, in welcher Weise diese Ansprache erfolgt Doch wird euch Mein Wort nahegebracht, dann nehmet es offenen Herzens auf, denn dann werdet ihr von eurem Vater Selbst angesprochen, Der alle Seine Geschöpfe liebt und sie als Kinder wiederaufnehmen möchte im Vaterhaus

Amen

BD 8014

empfangen 8.10.1961

Erneuter Hinweis auf das Naturgeschehen

Ich will euch noch einmal Kenntnis geben durch die Stimme des Geistes, daß ihr einem Ereignis entgegengeht von unvorstellbarer Auswirkung daß ihr Menschen etwas erleben werdet, was in seinem Umfang niemals zuvor gewesen ist seit Beginn dieser Erlösungsperiode Denn Ich will die Menschen wachrütteln, die wie in einem Traumzustand dahingehen; Ich will, daß sie sich selbst besinnen, und es ist dies nur noch möglich durch ein Naturgeschehen von so gewaltigem Ausmaß, daß keiner sich der großen Tragik verschließen kann, die dieses Geschehen für die Menschen bedeutet.

Die ganze Welt wird daran teilnehmen, und überall wird man fürchten, selbst betroffen zu werden von gleichem Geschehen, weil keinerlei Anzeichen zuvor etwas Derartiges erwarten ließen und darum die Unruhe unter der Menschheit sehr groß ist. Und es wird auch allen Menschen sehr klar sein, daß dieses Geschehen kein durch menschlichen Willen bedingtes ist sie werden wissen, daß eine Macht am Werk ist, gegen Welche sie nicht ankämpfen können; sie werden erkennen, daß die Naturelemente zum Durchbruch kamen, denen die Menschen rettungslos preisgegeben sind.

Und das bezwecke Ich, denn solange die Menschen immer nur andere Menschen für das verantwortlich machen, was in der Welt vorgeht, besinnt kein Mensch sich auf sich selbst Aber Ich will, daß sie den Weg finden sollen zu Mir, und da der geistige Tiefstand bei den Menschen schon so weit gesunken ist, daß sie auch Meine Existenz leugnen da der Glaube an Mich auf ein Minimum gesunken ist, muß Ich zu dem letzten Mittel greifen, um Mich zu beweisen, wengleich auch nun noch jeder einzelne

sich dazu einstellen kann, wie er will. Denn er wird nicht zum Glauben gezwungen, er kann sich selbst auch jede andere Erklärung geben, und es wird das auch nicht anders zu erwarten sein.

Es werden wieder nur wenige Mich und Meine Stimme verstehen und sich dafür öffnen, sie werden Mich anrufen in höchster Not, und wahrlich, Ich will ihnen wunderbar zu Hilfe eilen, weil Ich sie gewinnen will, für Mich zu zeugen, weil sie lebendig für Mich eintreten sollen, wenn die Zeit gekommen ist. Ich muß zu ganz ungewöhnlichen Mitteln greifen, weil die Menschen schon so abgestumpft sind, daß ihnen die schrecklichsten Geschehen nicht mehr viel sagen ... sie nehmen die Nachrichten darüber auf mit den Ohren, um sie in ganz kurzer Zeit schon abzutun, weil sie nicht selbst davon betroffen worden sind.

Und es muß ein Ereignis eintreten, das alle Menschen in Schrecken versetzt, weil sie nicht wissen, ob es sich wiederholen wird, ob es nur Teilerstörungen sind oder ob letztlich die ganze Erde davon betroffen wird ... Sie müssen in diesen Schreck-Zustand versetzt werden, denn nur ihr eigenes Schicksal interessiert die Menschen, und darum sollen sie bangen Und dann ist auch die Möglichkeit gegeben, daß die Menschen den Weg zu Mir finden und ihn gehen, und jeder einzelne kann sich glücklich schätzen, der mit Mir schon Verbindung hat oder sie herstellt der zu Mir betet im Geist und in der Wahrheit.

Immer wieder sage Ich es euch, daß ihr gerettet seid vor dem Verderben, vor der Neubannung in der Materie, wenn ihr Mich gefunden habt, und mag euer Reifegrad auch noch ein niedriger sein. Ihr könnt in das Lichtreich eingehen, ihr könnt im jenseitigen Reich höher steigen und brauchet nicht mehr die Finsternis zu fürchten Denn sowie ihr Mich findet, habt ihr auch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk erkannt, und ihr wertet die Gnaden des Erlösungswerkes aus: Ihr bittet Ihn um Vergebung eurer Schuld und gehet nun auch erlöst ein in das jenseitige Reich Oder aber ihr nehmet die Hilfe der jenseitigen Führer ohne Widerstand an, die euch dem göttlichen Erlöser zuführen

Immer aber bedeutet dies, daß ihr Mich Selbst im Erdenleben anerkennen müsset, daß euer Wille sich frei für Mich entscheidet, was jeder innige Anruf zu Mir beweiset. Und darum kommt eine unsagbare Not über die Menschheit, damit dieser Ruf zu Mir dringet, der euer Los entscheidet in

der Ewigkeit. Ihr müsset glauben an Mich als euren Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will, und darum müsset ihr auch als Kinder zum Vater rufen. Doch dann brauchet ihr euch wahrlich nicht zu fürchten, was auch über euch kommen mag, denn dann werdet ihr Meinen ganz offensichtlichen Schutz erfahren, denn die Zeit, die danach kommt, ist die letzte kurze Gnadenfrist, in der ein jeder wird für Mich arbeiten können. Und dann soll er **überzeugt** für Mich eintreten können, und er wird dies auch tun, weil er Mich Selbst so offensichtlich erleben durfte, daß er Mir nun in Treue ergeben ist bis an das Ende

Amen

BD 8015

empfangen 10.10.1961

Trostreiche Ansprache an Kranke und Schwache

Ich bin wahrlich auch im Schwachen mächtig. Denn Mein Geist kann wirken in einem jeden Menschen und Mich Selbst und Meine Gegenwart bekunden. Ihr brauchet daher auch keine körperlichen Schwächen zu fürchten, solange ihr in enger Bindung stehet mit Mir, denn der Geist ist unabhängig vom Körper, aber er kann auch den Körper durchstrahlen und ihn fähig machen zu ungewöhnlichem Wirken, und dann ist Mein direktes Wirken im Menschen offenbar.

Ich fordere nun von euch, Meinen Dienern auf Erden, ein **geistiges** Wirken, denn ob ihr auch irdisch tätig sein müsset, so besteht doch eure Arbeit im Darreichen von geistiger Nahrung; ihr traget keine irdischen Güter weiter, sondern **geistiges Gut** soll euer freier Wille verbreiten helfen, das euch direkt aus der Höhe zugeht. Und wen Ich nun zu einer solchen Mission auserwählt habe, der brauchet wahrlich nicht zu fürchten, die zu seiner Tätigkeit nötige Kraft entbehren zu müssen Und ob sich auch der Körper noch so schwach fühlt, der Geist kann desto stärker in ihm wirken, je weniger Widerstand ihm von seiten des Körpers entgegengesetzt wird.

Aber es wird der Mensch immer wieder von neuem seinen freien Willen beweisen müssen, für Mich und Mein Reich tätig zu sein. Und das ist es, was körperliche Schwächen oft bezwecken, daß der Mensch Mir seine Liebe bezeuget, die Ich ihm wahrlich lohnen werde. Denn Meine Macht ist groß, und Mir ist wahrlich nichts unmöglich So auch kann und werde auch

Ich Mich beweisen, wenn es an der Zeit ist, und ihr werdet Meine Macht und Herrlichkeit erfahren dürfen

Es hat der Weltgeist die Menschen vergiftet, die nun an ihren Seelen Schaden nehmen, denn sie haben keinerlei Bindung mit Mir, und ihre Seelen gehen völlig leer aus, weil die Menschen nur ihres Körpers gedenken, weil sie nur irdische Güter und irdische Freuden anstreben und also ihr Erdenleben ein Leerlauf ist. Würdet ihr, Meine Diener auf Erden, wohl mit jenen tauschen wollen? ... Nehmet geduldig alles Leid auf euch, traget euer Kreuz immer im Hinblick auf den Reifezustand eurer Seele, die nur ein Plus zu verzeichnen hat, wenn der Körper durch Krankheit und Leid ihr zur Entschlackung verhilft

Aber wisset auch, daß Ich euch mit Kraft versorge, solange ihr Mir dienen sollet Und es sind eure Dienste an der Menschheit nötig, selbst wenn nur noch bei wenigen Menschen ein Erfolg zu verzeichnen ist. Ich allein weiß es, was ihr zu leisten fähig seid, und Ich will auch, daß ihr euch ganz für Mich einsetzet Ich weiß, welche Arbeit allein wichtig ist, und Ich will, daß ihr nur diese Arbeit verrichtet Darum glaubet nicht, daß etwas willkürlich an euch herantritt, sondern alles von Mir gefügt, gewollt oder zugelassen ist, wie Ich es als günstig ersehe für eure Mission, für euch und eurer Mitmenschen Seelenheil. Und fürchtet euch nicht, sondern glaubet und schließet euch inniglich mit eurem Vater zusammen, Der euch liebt und euch auf ewig für Sich gewinnen will

Amen

BD 8016

empfangen 11.10.1961

Jesus Christus und Sein Erlösungswerk

Ohne Jesus Christus könnet ihr nicht selig werden Denn es geht um die Tilgung der Urschuld, die ihr selbst nicht abtragen könnet, weder auf Erden noch im jenseitigen Reich Es geht um die Tilgung der großen Schuld eures einstigen Abfalles von Mir, für die der Mensch Jesus Sein Leben hingegeben hat am Kreuz. Da ihr einstmals in hellster Erkenntnis standet, so war dieser Abfall keine Folge einer Schwäche oder eines verfinsterten Geistes, sondern er geschah bewußt; es war ein bewußtes Auflehnen gegen Mich, der von euch selbst als den einst gefallenem Wesen nicht

abgebüßt werden kann, denn nur reine, selbstlose Liebe konnte diese große Schuld entschuldigen, und derer hattet ihr selbst euch begeben

Es mußte die Liebe der Ewigen Liebe Sühne leisten, es mußte ein Liebes- und Erbarmungswerk von größtem Ausmaß sein ... es mußte ein Wesen, Das voller Liebe war, diese große Schuld auf Sich nehmen und nun damit einen Opfergang gehen, der so schmerzvoll war und bitter und mit dem Tod am Kreuz endete. Nur ein solches Erbarmungswerk, das die reine Liebe des Menschen Jesus vollbrachte, konnte als Sühne für die große Sündenschuld von Mir angenommen werden und euch den Weg wieder frei machen zu Mir, von Dem ihr euch einst freiwillig getrennt hattet.

Ihr mußtet **freiwillig** zu Mir zurückkehren und hättet dies ewiglich nicht **können**, weil euer Wille als Folge der Sünde geschwächt und also auch Mir abgewandt war und Mein Gegner, dem ihr freiwillig zur Tiefe gefolgt seid, euch nicht freigegeben hätte. Und von diesem Gegner kaufte euch der Mensch Jesus mit Seinem Blut los Er zahlte den höchsten Preis Er gab Sein Leben hin am Kreuz. Ich spreche von der Tat des „Menschen“ Jesus, Der voller Liebe war, Den die Liebe zu diesem großen Opfer befähigte, Dem die Liebe in Sich die Kraft gab, zu leiden und zu sterben am Kreuz unter unsäglichen Schmerzen Doch die Liebe, Die dieses Werk zustande brachte, war **Ich Selbst**

Es ist dies ein Mysterium, das euch Menschen niemals recht enthüllt werden kann, bevor ihr nicht selbst in das **Wesen der Liebe** eingedrungen seid. Denn daß Ich die Liebe Selbst bin, das höret ihr immer wieder, könnet es aber nicht in seiner Tiefe verstehen Meine Ursubstanz ist Liebe, und Ich kann immer nur Liebe ausstrahlen, und alles, was Ich aus Mir herausgestellt habe als Schöpfungswerk, ist ausgestrahlte Liebekraft, ganz gleich, ob es ichbewußte Wesen sind oder irdisch materielle Schöpfungswerke jeglicher Art Und diese Liebekraft sichert das Leben, sie macht auch das anscheinend Tote lebendig, d.h., die unbewegliche, verhärtete geistige Substanz wird durch Meine Liebeanstrahlung wieder beweglich und zur Tätigkeit angeregt.

Die Wesen nun, die von Mir einst abgefallen sind, hatten Meine Liebeanstrahlung zurückgewiesen, und sie fielen dadurch in einen Zustand der Verhärtung, wo ihnen jede Tätigkeit unmöglich war. Und ob Ich ihnen auch in ihrem langen Aufwärtsentwicklungs-Prozeß dazu verhalf, **tätig** zu

werden, so hindert doch die einstige Urschuld eine stärkere Liebedurchstrahlung Es bleibt das Wesen bis zu einem gewissen Grad leblos, wenn es **nicht** Meine Liebeanstrahlung empfängt, und es **kann** diese Liebeanstrahlung erst dann empfangen, wenn es sich der einstigen großen Schuld bewußt ist, wenn es Mich in Jesus um Vergebung bittet und nun sich freiwillig öffnet dem Gnadenstrom Meiner Liebe, die es wieder zum Leben erweckt, das nun aber ewig währet. Denn der Lebenszustand auf der Erde ist nur ein vorübergehender, in dem der Mensch sich das **ewige** Leben erwerben soll.

Die große Liebe Jesu hat durch das Erbarmungswerk die Urschuld getilgt; es ist eine Sühne geleistet worden Mir gegenüber, die Ich um der Gerechtigkeit willen fordern mußte. Und dieses Erlösungswerk muß darum anerkannt werden von den Menschen, weil nicht der **Mensch** Jesus es brachte, sondern **Ich Selbst** im Menschen Jesus war und also **Ich** das Erlösungswerk vollbrachte und weil **Ich Selbst** dann auch anerkannt werde, Dem einstens die Anerkennung verweigert wurde. Ihr stehet nicht **zwei** Wesen gegenüber, sondern **Ich** und **Er** sind eins die fleischliche Hülle des Menschen Jesus barg Mich in der ganzen Fülle, und **Ich** durchstrahlte diese Hülle und ließ sie bestehen, auf daß **Ich** euch Menschen ein schaubarer Gott sein kann, wenn ihr eingegangen seid in das Reich des Lichtes und der Seligkeit

Denn daß ihr Mich nicht sehen konntet, das war der Anlaß eures Abfalles von Mir, und darum bin **Ich** für euch schaubar geworden, darum habe **Ich Selbst** das Kleid eines Menschen angezogen und in diesem Menschen das Erlösungswerk vollbracht. Und ihr müsset dieses Erlösungswerk anerkennen, wollet ihr Vergebung finden von eurer Urschuld Ihr müsset Jesus anerkennen als euren Gott und Schöpfer, als euren Vater von Ewigkeit, denn **Er** war durch die Liebe innig verschmolzen mit **Mir**, **Er** war in **Mir** und **Ich** in **Ihm** **Er** und **Ich** ist eins, nur daß **Ich** in **Jesus** euch vorstellbar geworden bin, während ihr sonst euch niemals eine Vorstellung hättet machen können, weil Mein Wesen unbegrenzt ist und darum auch nicht personifiziert werden kann

Amen

Geistiger Tiefstand

Glaubensprüfung

Kampf

Entrückung

Auch die Meinen werden durch Nöte hindurchgehen müssen, weil sie zu immer stärkerem Glauben gelangen sollen, wenn Ich sie immer wieder aus ihrer Not herausführe. Denn sie sollen ausharren bis an das Ende und brauchen daher einen starken und unerschütterlichen Glauben, aus dem sie dann die Kraft schöpfen zum Widerstand. Der Kampf gegen den Glauben wird das letzte sein, dieser aber wird mit Brutalität geführt werden Ein lebendiger Glaube aber leistet ihm Widerstand, denn ihr seid dann Mir so innig verbunden, daß ihr nichts fürchtet, was auch der Gegner unternehmen wird, um euch zum Fall zu bringen.

Ein starker Glaube ist lebendige Verbindung mit Mir Ich bin euch dann nicht mehr der ferne Gott, sondern Ich bin für euch der Vater, Der bei Seinem Kind ist, das sich darum auch nicht mehr fürchten kann, weiß es sich doch auch geborgen in Seinem Schutz. Und dann wird es sich auch erweisen, wer Meiner Kirche angehört, die Ich Selbst gegründet habe es wird sich erweisen, wer einen Glauben besitzt wie Petrus, einen Glauben, der nicht wanket und ob noch so viele Anstürme unternommen werden Es wird sich erweisen, wer innig Mir verbunden ist, wer in der Wahrheit wandelt und darum auch weiß um Meinen Heilsplan von Ewigkeit. Und diese werden auch furchtlos allem begegnen, was man gegen sie unternehmen wird.

Ihr, die ihr Mein seid, ihr werdet immer klarer erkennen, daß das Ende nicht mehr weit ist, und ihr sollt auch offenen Auges durch die Welt gehen; dann werdet ihr auch den geistigen Tiefstand erkennen, der bald nicht mehr tiefer sinken kann und der darum auch ein Ende bedingt. Der Tag aber ist festgesetzt seit Ewigkeit, und dieser wird auch eingehalten. Doch die Menschen werden ungläubig eure Ankündigungen abtun wollen, sie werden euch wenig Gehör schenken, wenn ihr sie ermahnet und warnet, sie werden Zukunftspläne machen und davon nicht abgehen wollen, sie werden immer nur rein irdisch denken und geistigen Vorhaltungen keine

Beachtung schenken Und daher werden sie überrascht sein von dem Kommenden und unvorbereitet auch das Ende erleben, wenn nicht Mein letzter Mahnruf sie noch zu Mir finden läßt und sie sich wandeln.

Und allem kommenden Geschehen gegenüber müsset ihr, die ihr Mein sein und bleiben wollet, gewappnet sein. Es darf euer Glaube nicht wankend werden, ihr müsset feststehen wie ein Fels Und zu diesem Glauben will Ich euch verhelfen, indem ihr immer offensichtlich Meine Hilfe erfahret, wenn ihr in großer Not seid. Ich verlasse euch wahrlich nicht, weil ihr euch Mir hingegeben habt und Mir dienen wollet. Aber Ich weiß auch, welche Anforderungen an euch noch gestellt werden in der letzten Zeit, und Ich will euch zubereiten, daß ihr allem gerecht werdet, daß ihr über eine Glaubensstärke verfügt, die eure Kraft ist, was auch kommen mag.

Überall muß Ich nachhelfen, wo es bei euch noch mangelt; einen jeden von euch muß Ich noch in Meine Schule nehmen, weil Ich will, daß ihr standhaltet, daß Ihr alle Anfechtungen bestehet, daß ihr in allen euren Nöten zu Mir kommet und gläubig auf Mich und Meine Hilfe vertrauet Immer wieder sollet ihr Mich erleben dürfen, immer wieder müsset ihr Meine Liebe und Macht erfahren, und immer will Ich euch gegenwärtig sein, und die Bindung mit Mir wird nun immer stärker werden, und dann ist keine Gefahr mehr, daß ihr versaget, denn Ich halte euch und schütze euch vor Meinem Gegner, was immer er auch gegen euch unternehmen wird.

Der letzte Kampf auf dieser Erde wird nur kurz sein, weil Ich Selbst die Tage verkürzen werde um der Auserwählten willen Aber er wird unwiderruflich stattfinden, gilt es doch die letzte Scheidung von den Schafen und den Böcken Offen werden sich die Meinen bekennen müssen zu Mir vor der Welt, und sie werden auch wahrlich die Kraft haben zu diesem offenen Bekenntnis, weil sie den Gegner nicht fürchten im Bewußtsein Meiner Gegenwart und weil sie krafterfüllt ihm gegenübertreten und ohne Furcht reden, wenn ein Bekenntnis von ihnen gefordert wird.

Und ob es dann auch scheinen mag, als sei der Gegner Sieger er wird euch nicht vernichten können, denn Ich Selbst werde kommen in den Wolken Ich Selbst werde euch erretten aus höchster Not, Ich werde die Meinen zu Mir holen und Meinen Gegner binden wieder auf lange Zeit Ich werde seinem Treiben ein Ende setzen Ich werde die Meinen

entrücken und dann das Umgestaltungswerk an der Erde vollführen, auf daß eine neue Erlösungsperiode ihren Anfang nehmen kann, auf daß der Entwicklungsprozeß des Geistigen fortgesetzt werden kann laut Heilsplan von Ewigkeit

Amen

BD 8018

empfangen 14.10.1961

Gottes Sorge um Seine Weinbergsarbeiter

Auch irdisch will Ich euch leiten und ihr könnet immer gewiß sein, daß Ich euer Denken recht richte, solange ihr Mir innerlich verbunden seid durch Gebet und Liebewirken, durch Mir zugewandte Gedanken. Ich werde alles für euch regeln, auch wenn ihr scheinbar die Ausführenden seid, doch Ich weiß es, was euch allezeit zum Besten dienet, und Ich weiß auch, in welcher Weise ihr Mir am besten dienen könnet. Und so verlasset euch nur immer auf Mich, Der Ich wie ein Vater für euch Sorge geistig und leiblich Die Verbreitung Meines Wortes ist von außerordentlicher Wichtigkeit, und Ich werde stets dafür sorgen, daß sie nicht unterbrochen wird, wenn ihr selbst des gleichen Willens seid, denn es ist die Zeit nur noch kurz, wo Ich die Menschen direkt ansprechen kann durch euch, die ihr Mir dazu die Möglichkeit gebet.

Die Menschen, die Ich Selbst also ansprechen kann, treten nun auch selbst in Verbindung mit Mir, die nicht nur eine äußere Form, sondern lebendig ist. Meine Ansprache erst läßt sie Meine Gegenwart bewußt werden, sie treten in das Verhältnis des Kindes zum Vater ein, sie befassen sich ernstlich mit Gedanken an ihren Erdenlebenszweck sie werden lebendig Und sie werden auch zumeist die einmal eingegangene Bindung bestehenlassen, weil sie nun erst den rechten Lebensinhalt gefunden haben, da sie „Mein Wort“ als Stimme des Vaters erkannten

Und darum ist es besonders wichtig, daß das Wort von oben Verbreitung findet unter den Menschen, geht es Mir doch darum, sie selbst ansprechen zu können, auf daß sie die Kraft Meines Wortes erfahren. Und also werde Ich Selbst auch alles tun, um diese Verbreitung möglich zu machen, doch immer euren freien Willen achtend, weil Ich euch niemals zwingen würde,

BD 8018

Mir zu dienen wider euren Willen. Ich aber weiß um euren Willen, der Mir gilt. Und so auch gilt Meine Sorge euch, die Ich liebe von Anbeginn.

Unterstelltet nur euren Willen dem Meinen, und wahrlich, ihr werdet geführt auf allen euren Wegen, seid ihr doch um einer Mission willen zur Erde gekommen, die das Rettungswerk an der Menschheit vor dem Ende der Erde betrifft. Noch soll jeder Tag genützt werden für dieses Rettungswerk, doch die Zeit eilet, und bald ist die Frist abgelaufen, die dem Geistigen zugebilligt wurde, das nun als Mensch über die Erde geht zwecks Ablegung der letzten Willensprobe

Und in dieser Zeit soll noch viel getan werden an den unerlösten Seelen, und Ich Selbst schütte Gnaden über Gnaden aus, um dem Wüten Meines und eures Feindes entgegenzuwirken. Ich komme zu einem jeden von euch und rede euch an, und Ich bringe euch als besonders wirksame Gnadengabe Mein Wort, das wahrlich die Kraft hat, euch zu wandeln, wenn ihr es ohne Widerstand annehmet, es im Herzen beweget und dadurch tätig werdet Dann wertet ihr die Gnade aus, und ihr habt einen großen geistigen Gewinn.

Und weil Ich es weiß, wie wichtig die Zuleitung Meines Wortes von oben ist und wie nötig die Menschen Meine direkte Ansprache brauchen, deshalb segne Ich auch alle Meine Weinbergсарbeiter, die Mir diese Ansprache ermöglichen, die Mein Wort verbreiten und immer nur in Meinem Willen tätig sind Und Ich Selbst werde auch immer neue Gelegenheiten schaffen, die der Verbreitung Meines Wortes dienen, Ich werde immer dafür sorgen, daß sich die richtigen Weinbergсарbeiter zusammenfinden, denn Mein Geist wird euch zusammenführen, der um den Willen eines jeden einzelnen weiß und entsprechend auch jedem einzelnen die rechten Anweisungen gibt.

Glaubet es, daß Ich euch alle brauche für dieses Werk der Rettung in der letzten Zeit vor dem Ende Glaubet es, daß Ich jedem von euch auch die Kraft zugehen lassen werde, Mir ein treuer Mitarbeiter zu sein Denn viele sind wohl berufen, doch wenige kann Ich auserwählen zur Tätigkeit für Mich und Mein Reich Diese wenigen aber können allzeit Meines Schutzes und Meines Segens gewiß sein. Denn es eilet die Zeit, und bald ist das Ende dieser Erde gekommen Und dann muß auch das Rettungswerk

beendet sein, auf daß die wenigen noch zu Mir gefunden haben, die eines guten Willens sind

Amen

BD 8019

empfangen 15.10.1961

Wesenswandlung zur Liebe mit Hilfe Jesu Christi

Der Erdenlebensweg als Mensch ist die letzte kurze Phase eures Entwicklungsganges von der tiefsten Tiefe zur Höhe Ob er euch aber den Abschluß bringt, das bestimmt ihr selbst als Mensch, wo euch wieder der freie Wille zurückgegeben ist und ihr diesen nun recht richten müsset, um zur letzten Vollendung zu gelangen. Darum tragt ihr eine große Verantwortung, weil ihr euer Los entscheidet für wieder endlos lange Zeit oder für die Ewigkeit Ihr könntet bei recht gerichtetem Willen frei werden von jeglicher Außenform, wenn ihr euren irdischen Leib verlasset; ihr könnt aber auch erneut die härteste Außenform beziehen, wenn ihr die Freiheit eures Willens mißbraucht, wenn ihr das Erdenleben nicht auswertet, wenn ihr nicht die Umgestaltung eures Wesens vollzieht, das wieder zur Liebe werden muß, wie es war im Anbeginn

Diese Umgestaltung eures Wesens zur Liebe ist einziger Zweck eures Erdenlebens als Mensch, und ihr habt auch stets die Möglichkeit, dieses Werk der Umgestaltung zu vollbringen, weil Ich euch wahrlich jegliche Unterstützung zuteil werden lasse Denn Ich sehne Mich nach Meinen Geschöpfen, daß sie als „Kinder“ zu Mir zurückkehren, und Ich tue wahrlich auch alles, daß sie ihr Ziel erreichen aber Ich mache nicht ihren Willen unfrei Sie selbst müssen zu Mir zurückkehren im freien Willen, so wie sie einst von Mir gegangen sind und dadurch in die tiefste Tiefe stürzten.

Ich trage allen Schwächen und Fehlern Rechnung, Ich helfe nach, wo ihr Menschen allein zu schwach seid; Ich offenbare Mich euch, auf daß ihr Mich erkennen und lieben lernet; Ich überschütte euch mit einem Gnadenmaß, das unbegrenzt ist, das ihr nur zu nützen braucht, um zu Überwindern werden zu können im Erdenleben Denn ihr müsset einen Kampf führen mit Meinem Gegner, der euch nicht freigeben will, der aber

gleichfalls euren freien Willen nicht bestimmen kann, wenn dieser sich abwendet von ihm

Ihr müsset gegen alle Triebe und Begierden ankämpfen, die eurer Seele noch anhaften ihr müsset des festen Willens sein, vorwärtszuschreiten und den Erdenlebensweg mit Erfolg zurückzulegen Ihr müsset zu Mir verlangen, und wahrlich, Ich werde euch entgegenkommen und euch zu Mir ziehen, um euch ewiglich nicht mehr zu lassen. Denn Ich liebe euch, und darum ersehne Ich eure Rückkehr zu Mir Und niemals brauchet ihr zu fürchten, daß euch die Kraft mangelt für eure Vollendung, denn Einer hat sie für euch erworben durch Seinen Tod am Kreuz Jesus Christus, Der euch erlöste von Sünde und Tod

Und dieser Eine wird euch die Gnaden Seines Erlösungswerkes zuwenden, wenn ihr nur sie anfordert, wenn ihr es wollet, daß Er auch eure Sündenschuld getilgt haben möge, und wenn ihr Ihn bittet um Stärkung eures Willens, das Umgestaltungswerk zur Liebe auf Erden zu vollbringen Sowie ihr euch an Ihn wendet, erkennet ihr auch Mich wieder an, und dann ist auch eure Rückkehr zu Mir gesichert, eure Heimkehr ins Vaterhaus, das ihr einst freiwillig verlassen hattet

Ihr könnet wahrlich während des kurzen Erdenlebens das letzte Ziel erreichen, wenn ihr nur Jesus Christus anerkennt als Erlöser der Welt, Der Mich Selbst in aller Fülle in Sich barg Denn durch diese Anerkennung und die Bitte um Vergebung eurer Schuld ist eure Ursünde des Abfalles von Mir getilgt weil der Mensch Jesus dafür am Kreuz gestorben ist, daß Er mit Seinem Blut die große Schuld sühnte um der Gerechtigkeit willen Ihr selbst hättet niemals diese Schuld abtragen und dafür Sühne leisten können, darum starb Ich Selbst in dem Menschen Jesus den Tod am Kreuz, weil nur die Liebe eine solche Schuld entschützen konnte, die der Mensch Jesus für Seine leidenden Brüder aufbrachte und die Ihn erfüllte und alle Leiden und Schmerzen auf Sich nehmen ließ

Die Liebe aber war Ich Selbst Und darum wurde für euch Menschen der Weg wieder frei zu Mir, ihr könnt zurückkehren in euer Vaterhaus, Ich kann euch wieder annehmen als Meine Kinder, weil eure Schuld getilgt ist durch Jesus, wenn ihr Ihn anerkennt und also Mich in Ihm, denn Er

und Ich sind eins wer Ihn anrufet, der rufet Mich an, und wer Ihn einst schauen darf, der schauet Mich von Angesicht zu Angesicht

Amen

BD 8020

empfangen 16.10.1961

Wissen um Zweck und Begründung des Erdenlebens

Ihr müsset immer wissen, daß euer Dasein als Mensch auf der Erde eine Begründung hat und einen Zweck Ihr seid nicht aus einer Laune heraus vom Schöpfer in die Welt gesetzt worden, sondern **geistige** Vorgänge lagen eurer Erschaffung zugrunde, Vorgänge, die sich abspielten im Reiche der Geister vor undenklich langer Zeit. Es vollzog sich eine Wandlung in diesem Reiche bei den Wesen, die Mein Liebewille aus Mir herausgestellt hatte Es wurde das Gesetz der Ordnung umgeworfen, in dem sich alles bewegen mußte, was vollkommen war Es verkehrten sich die vollkommen herausgestellten Wesen in das Gegenteil, sie traten aus dem Gesetz der Ordnung heraus und wurden unvollkommen doch es fand dieser Wandel des Wesens im freien Willen statt, d.h., der Wille der Wesen lehnte sich auf gegen die bestehende Ordnung, er lehnte sich auf gegen Mich Selbst als ihren Gott und Schöpfer, Den sie aber doch erkannten, weil sie im Licht der Erkenntnis standen.

Dieser Vorgang im Reiche der Geister also ist die **Begründung** eures Daseins als Mensch auf dieser Erde Denn ihr seid dieses im freien Willen von Mir gegangene Geistige, ihr seid jene Wesen, die einst in höchster Vollkommenheit aus Mir herausgestellt wurden und ihr Wesen im freien Willen verkehrten in das Gegenteil **ihr seid jene gefallenen Geister** Doch zwischen eurem Abfall von Mir und dem Dasein als Mensch liegen Ewigkeiten endlos lange Zeiten, wo das gefallene Wesen einen Wandlungsprozeß durchmachen mußte, wo es unbeschreiblichen Leiden und Qualen ausgesetzt war, wo es langsam aus den tiefsten Tiefen wieder zur Höhe sich entwickelte, immer unter Meiner Führung. Denn nichts bleibt ewig von Mir getrennt, was in Mir seinen Ausgang hatte

Und also erreicht ihr einmal die Stufe eurer Entwicklung, wo ihr als Mensch über die Erde gehet, um die letzte kurze Strecke zurückzulegen bis zu eurem Ausgang um im freien Willen die Rückkehr zu bewerkstelligen

zu eurem Gott und Vater, von Dem ihr euch einst entfernt hattet im verkehrt gerichteten Willen Wenn ihr so euer Mensch-Sein betrachtet, dann werdet ihr es verstehen lernen, wie bedeutungsvoll dieses ist für euch; ihr werdet das Erdenleben nicht mehr als Selbstzweck, sondern als Mittel zum Zweck ansehen, und ihr werdet es bewußt leben.

Aber es ist schwer, euch zum Glauben zu bewegen, daß ihr nicht nur eine Laune eures Gottes und Schöpfers seid Denn ihr habt keine Beweise für das, was Ich euch kundgebe. Aber ihr solltet nur einmal ernstlich darüber nachdenken, daß ihr selbst und auch alles, was euch umgibt, Wunderwerke sind, die nicht willkürlich entstanden sein können und ihr solltet durch ernsthafte Betrachtungen auch einen Gott und Schöpfer erkennen und dessen überzeugt sein, daß nichts zwecklos ist und daß also auch euer Erdenleben einem Zweck dienen muß

Und ihr solltet euch mit der nun von euch erkannten Schöpfermacht zu verbinden suchen, was allzeit möglich ist durch Gedanken, durch Gebet und durch Liebewirken Und in der Verbindung mit Mir wird euch bald ein Licht erstrahlen, euch wird sehr bald ein Schimmer der Erkenntnis leuchten, die ihr einst im Vollmaß besaßt Und das Licht in euch wird immer heller erstrahlen, je inniger ihr die Verbindung mit Mir sucht, und ihr werdet euren Erdenlebenszweck erfüllen: Ihr werdet die Wandlung vollziehen im freien Willen die Rückwandlung eures Wesens zur Vollkommenheit, die euer Zustand war im Anbeginn Ihr werdet das Liebefünkchen in euch entzünden und zur hellen Flamme entfachen, und das heißt soviel, als wieder in das Gesetz der ewigen Ordnung eingetreten zu sein, in dem alles Vollkommene sich bewegen muß

Und ihr werdet einen Ewigkeiten-währenden Entwicklungsprozeß abschließen können mit dem Erfolg, wieder Mein Urwesen angenommen zu haben euch zur Liebe gestaltet zu haben und wieder göttlich-vollkommene Wesen zu sein, die ihr waret im Anbeginn Dies ist euer Erdenlebenszweck, der euch zu einem bewußten Leben veranlassen soll, damit das letzte Stadium in dem endlos langen Entwicklungsgang dem Wesen den Erfolg eintrage, als völlig vergeistigtes Wesen in aller Vollkommenheit abzuschneiden von dieser Erde und eingehen zu können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, von dem es einstmals ausgegangen ist

....

Amen

BD 8021

empfangen 17.10.1961

Gottes Werben um die Liebe Seiner Geschöpfe

Ich werde nie aufhören, um eure Liebe zu werben, denn Meine Liebe verringert sich ewig nicht, und also gehört sie euch auch bis in alle Ewigkeit ... Doch Liebe will Gegenliebe finden, und darum verlange Ich nach eurer Liebe, Ich sehne Mich danach, daß Meine Liebe bei euch Erwidern findet, und Ich werde Mich euch im Stadium als Mensch immer offenbaren als ein Wesen, Das in Sich Liebe ist, Das höchst vollkommen ist und darum auch eure Liebe verdient.

Ich werbe um eure Liebe Ich verfolge euch, auch wenn ihr euch abwendet von Mir, aber Ich zwinge euch nicht, Mir eure Liebe zu schenken, denn nur die Liebe, die ihr Mir **freiwillig** entgegenbringt, kann Mich beglücken. Ihr könnt das nicht verstehen, weil in euch nur im geringsten Grade die Liebe aufleuchtet, solange ihr noch nicht vollendet seid. Ihr hattet einstens jeder Liebeanstrahlung Meinerseits gewehrt, ihr suchtet selbst den Zustand der Lichtlosigkeit auf, der dann eintritt, wenn Mein Liebestrahl euch nicht mehr durchdringen kann

Ihr entzoget euch freiwillig dieser Anstrahlung, und das bedeutete auch Erkalten der Liebe in euch ihr konntet die Seligkeit der Liebe nicht mehr empfinden, und ihr besitzt auch nun als Mensch nur ein ganz kleines Liebefünkchen, das Meine Gnade und Barmherzigkeit in euch legte, auf daß ihr nicht ganz bar jeder Liebe waret. Aber dieses Fünkchen kann in euch aufflammen zu hellster Glut. Und das ist Meine ständige Sorge, euch dazu zu veranlassen, den Liebefunken in euch zu einer hellen Flamme werden zu lassen, die Mir, als der Ewigen Liebe, wieder zuschlägt ... daß ihr Mich wieder liebenlernet und den Zusammenschluß mit Mir ersehnet.

Und darum suche Ich, euch Menschen zuerst Kenntnis zu geben von einem Gott und Schöpfer, Der höchst vollkommen ist, Der in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist und aus Dessen Liebe ihr einst hervorgegangen

BD 8021

seid. Wenn ihr als Mensch diesen Glauben gewinnen könnt an Mich als höchst vollkommenes Wesen, so werde Ich Mich stets mehr offenbaren, sei es direkt oder durch die Schöpfung, durch alles, was euch umgibt, was euch die Liebe und Weisheit und Macht eines Schöpfers beweiset.

Ihr werdet Mich erkennen können als ein höchst vollkommenes Wesen, und ihr werdet auch Liebe für Mich empfinden, wenn ihr nun auch noch glauben könntet, daß dieser Gott und Schöpfer euer aller Vater sein will, Der mit Seinen Kindern ewiglich verbunden sein will in Liebe Ich will nicht der Gott sein, Der von euch gefürchtet wird Seiner großen Macht wegen

Ich will für euch der Vater sein und bleiben, Der Seine Kinder liebt und sie ewiglich beglücken will. Und dieses Bewußtsein wird auch in euch die Liebe zu Mir aufflammen lassen, es wird das Kind nach seinem Vater verlangen, weil es Dessen Liebe fühlt, und es wird dem Vater selbst ein Herz voll Liebe darbringen Und nach dieser Liebe sehne Ich Mich, und Ich werbe ständig um die Liebe Meiner Geschöpfe, bis Ich einmal Mein Ziel erreicht habe Denn die Liebe ist eine Kraft, die nicht ohne Wirkung bleibt, deren Wirkung Ich Selbst nur zurückhalte, solange sie auf Widerstand stößt. Und Meine Liebe zu euch beweise Ich immer wieder durch die Zuleitung Meines Wortes von oben

Ich spreche euch an, Ich lasse euch Meine Liebeanstrahlung zugehen, ohne euch jedoch zu zwingen, sie wirksam werden zu lassen. Es ist völlig eurem freien Willen überlassen, ob ihr euer Herz öffnet oder es verschließt, wenn Mein Liebestrahl euch treffen will, aber er geht euch zu, und er wird wahrlich in euch zünden, wenn ihr freiwillig euch ihm öffnet, und ihr werdet Meine Liebe erwidern anfänglich nur schwach, doch bald wird die Flamme der Liebe in euch hell auflodern, und dann schon beginnt die Seligkeit des Verschmelzens mit dem Feuer der Liebe. Dann ist Mein Liebewerben nicht vergeblich gewesen, und dann kann Ich Mich offenbaren in Meinem ganzen Wesen und euch unendlich beglücken Dann findet die Rückkehr des Kindes zum Vater statt, die Mein Ziel ist und war seit Anbeginn

Amen

*Gottes Wille: Erfüllen der Liebegebote
Gegenwart*

Ich bin wahrlich überall zugegen, wo Meine Gegenwart ersehnt wird. Denn kein Ruf geht an Meinem Ohr vorüber, der dem Herzen eines Menschen entsteigt, weil Ich mit jedem Meiner Geschöpfe eng verbunden zu sein wünsche, das einst aus Mir seinen Ausgang genommen hat. Und Meine Gegenwart soll euch auch bewußt werden, ihr sollt Meine Ansprache vernehmen zu jeder Zeit, wo euer Herz sich dieser öffnet. Und immer nur wird Meine Liebesorge euch ermahnen und warnen, immer werde Ich euch Ratschläge erteilen, euch Meinen Willen kundtun und dann ein helles Licht in euch anzünden, wenn ihr Meinen Willen erfüllt: Ich werde euch ein Wissen zuleiten, das nur Ich Selbst euch vermitteln kann.

Mein Wille, den Ich euch kundgebe, ist immer nur das Erfüllen der Liebegebote ... also ist auch die Zuleitung des Wissens, der ewigen Wahrheit aus Mir, **nur möglich**, wenn ihr ein Liebeleben führet **entsprechend Meiner Gebote**. Und dann ist es auch verständlich, daß ihr das Wissen nun weiterleitet, denn dazu wird euch die Liebe zu Mir veranlassen, auch den Mitmenschen zu **geben**, was euch selbst beglückt. Aber auch diese müssen wieder erst um Meinen Willen erfahren, auch sie müssen die Gebote der Liebe erfüllen, ansonsten ihnen das zugeleitete Wissen unverständlich ist und sie es ablehnen.

Wer aber Meinen Willen erfüllt, wer sich bemüht, ein Leben in Liebe zu führen, der wird auch bald Meine Gegenwart spüren, denn Ich Selbst bin die Liebe, und „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm ...“ Das müsset ihr also als erstes verstehen, daß ihr Mich Selbst durch jedes Werk der Liebe zur Gegenwart in euch veranlaßt, daß ihr Mich zu euch zieht, wenn ihr Werke der Liebe verrichtet daß ihr also durch jedes Liebewerk euch Mir verbindet daß der Zusammenschluß mit Mir nur durch die Liebe hergestellt werden kann

Immer wieder predige Ich euch daher die Liebe, und so sollet auch ihr, die ihr Mein Wort weitertraget, als erstes die Liebelehre verkünden, ihr sollt den Mitmenschen diese Meine zwei Gebote unterbreiten als Wichtigstes,

weil allein ein Liebeleben nach Meinem Willen euch Menschen die Vollendung eintragen kann, weil ein Liebeleben allein euch zum Ziel führt, zur Vereinigung mit Mir, die Endzweck eures Erdendaseins als Mensch ist. Und lebet ihr in der Liebe, so wird auch stets das Verlangen nach Meiner Gegenwart in euch sein, und immer werde Ich diesem Verlangen nachkommen, ist doch auch Mein Verlangen nach der Vereinigung mit euch gerichtet, weil Ich euch liebe von Anbeginn.

Die Liebe aber sucht den Zusammenschluß, der von Meiner Seite aus stets stattfinden wird, doch von eurer Seite aus angestrebt werden muß, da ihr selbst es waret, die von Mir gegangen sind im freien Willen, und ihr daher auch wieder freiwillig zu Mir zurückkehren müsset. Und immer wird dies die Liebe zuwege bringen Und ob ihr auch saget, daß Ich Mich immer wieder in Meiner Ansprache wiederhole es kann euch diese Belehrung nicht oft genug zugehen, und nicht eindringlich genug kann euch die **Auswirkung** eines Liebelebens geschildert werden nicht eindringlich genug könnet ihr davor gewarnt werden, ohne Liebe durch das Erdenleben zu gehen

Nur die Liebe kann euch vollenden, nur die Liebe wird euch die Rückkehr zu Mir gewährleisten, und nur durch die Liebe veranlaßt ihr Mich, euch gegenwärtig zu sein und zu bleiben Und Meine Gegenwart bedeutet wahrlich für euch auch die Sicherheit, daß ihr zum Ziel gelangt noch auf Erden. Denn wenn Ich euch gegenwärtig bin, spreche Ich euch an, und somit strahlt euch auch Meine Liebe an und entzündet in euch eine helle Liebeflamme, die unaufhörlich Mir zudrängt, und es findet die Vereinigung statt, die Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist.

Suchet Mich nur allen Ernstes, und Ich werde Mich auch wahrlich finden lassen Und bleibt Mir stets verbunden durch Wirken in Liebe, durch inniges Gebet und ständige Zuwendung eurer Gedanken zu Mir Und Meine Liebe wird euch ergreifen und ewig nicht mehr von euch lassen, denn ihr seid nun Meine Kinder und werdet es auch bleiben bis in alle Ewigkeit

Amen

„Erkenntnis“ muß gewonnen werden

Die Schule des Geistes müsset ihr alle absolvieren, ihr alle müsset einmal durch den Geist in die Erkenntnis geführt werden, ihr alle müsset einmal wieder von Meinem Liebelicht durchflutet werden, das euch wieder das Wissen erschließt, das ihr durch euren Fall zur Tiefe verloren hattet Ihr müsset belehrt werden, ihr müsset aus dem Zustand der Unwissenheit, der Lichtlosigkeit herausgeführt werden in den Zustand der Erkenntnis eines Wissens, das der Wahrheit entspricht und euch wieder helles Licht gibt über euren Gott und Schöpfer, über euer Verhältnis zu Ihm und im besonderen über eure Erdenaufgabe Durch diese Schulung müsset ihr alle aus der Finsternis herausgeführt werden, die so lange euer Los ist, wie Mein Geist noch nicht in euch wirken kann.

Von selbst nun würdet ihr niemals Anstalten treffen, euer geistiges Wissen zu erweitern, und es gibt nur wenige Menschen, die das Verlangen haben, Aufklärung zu erhalten Diesen wenigen aber wird das Verlangen auch gestillt werden, denn sie wehren dem Geistesfunken in sich nicht, wenn er sich äußern will. Sie lassen ihn einwirken auf ihre Gedanken und werden nun recht gelenkt, so daß der Mensch es empfindet, wenn ihm nun von außen die Wahrheit zugeleitet wird, daß er sie annehmen darf Und es beginnt Licht in ihm zu werden.

Doch die Mehrzahl der Menschen empfindet die geistige Finsternis nicht als bedrückend, und sie sucht daher auch nicht das Licht. Doch auch diesen zünde Ich zuweilen ein kleines Licht an, dessen sie sich bedienen dürfen, um den rechten Weg zu finden, der sie zu tieferer Erkenntnis führt. Wollen sie ihn gehen, dann werden sie sicher geistigen Gewinn erzielen, verlöschen sie aber das Lichtlein, dann bleibt ihr Erdenweg dunkel, und er führt nicht zum Ziel Denn die geistige Finsternis besteht darin, daß ihnen ihr Erdenlebenszweck nicht bekannt ist, daß sie wohl ihr irdisches Leben führen, doch keinen geistigen Sinn darin erkennen und daher ihre Gedanken immer nur weltlich ausgerichtet sind.

Sind nun ihre Herzen liebewillig, so werden sich auch ihre Gedanken zuweilen mit dem eigentlichen Erdenlebenszweck befassen; sie werden es empfinden, daß nicht das irdische Leben allein bedeutsam sein kann,

sondern damit auch ein geistiger Zweck verbunden sein muß Dann also begibt er sich in die Schule des Geistes, er hindert den Geist in sich nicht, wenn dieser ihn zu beeinflussen sucht und in ihm ein Licht anzündet Und nun ist es möglich, dem Menschen Belehrungen zugehen zu lassen, die von innen kommen und von dem Menschen selbst als eigenes Denken bezeichnet werden, das aber nun Anspruch darauf hat, als Wahrheit angesehen zu werden.

Ihr könnet nur von eurem Geist eingeführt werden in die Wahrheit, oder auch: Ich Selbst bringe euch die Wahrheit, indem Ich Selbst euch anspreche durch Meinen Geist, ganz gleich, in welcher Form ihr diese Ansprache vernehmet. Zumeist muß dies gedanklich geschehen, weil nicht jeder Mensch sich so zubereitet hat, daß er Meine Stimme in sich hören kann Dennoch ist alles Meines Geistes Wirken, wenn nur der Mensch verlangt, einzudringen in geistiges Wissen, und er sich nun belehren lässet. Dann wird stets Mein Geist tätig sein und ihm tiefe Erkenntnis vermitteln, und dann wird auch das Geistesdunkel schwinden, das einen liebwilligen Menschen bedrückt, weil es der Zustand der Seelen ist, die sich noch in der Gewalt des Gegners befinden der Mensch aber durch seine Liebwilligkeit sich von ihm schon willensmäßig gelöst hat und der im Verlangen nach der Erkenntnis seinen Willen Mir zuwendet.

Die Liebe eines Menschen garantiert auch rechtes Denken, sie garantiert einen gewissen Reifegrad, der dann auch die Zuwendung von tiefem geistigen Wissen zur Folge hat oder auch: Die Liebe erweckt den Geist im Menschen zum Leben, der nun tätig wird und wirkt, indem er den Menschen von innen heraus belehrt Niemals aber kann die Erkenntnis auf einem anderen Wege gewonnen werden, denn was auch von außen dem Menschen zugeführt wird, erkennt dieser nicht als Wahrheit, als Licht, solange in ihm nicht der Geist aus Mir wirken kann, der euch einführt in alle Wahrheit der aber wieder nur geweckt wird durch ein Liebeleben, dann aber in Aktion tritt und dem Menschen wunderbare Erkenntnisse vermittelt die er zwar uranfänglich besaß, aber durch seinen Abfall von Mir verloren hatte. Unwiderruflich muß er sie wiedergewinnen, will er die letzte Vollendung erreichen und wieder in Meinem Reiche unermesslich selig sein und bleiben

Amen

Wirken Gottes und des Gegners in der Endzeit

Ich will euch nicht an Meinen Gegner verlieren, und darum sollet ihr nur den Weg zu Mir nehmen und Mich um Schutz und Hilfe bitten, auf daß ihr Mir dadurch das Recht einräumt, ihn von euch abzudrängen, was Ich jedoch nicht tun werde, wenn ihr selbst noch zu seinem Gefolge gehört, wenn ihr selbst noch nicht den Willen habt, euch von ihm zu lösen. Denn er besitzt noch so lange ein Anrecht an euch, wie ihr ihm keinen Widerstand entgegensetzt, wie ihr ihn noch als euren Herrn anerkennt. Aber er hat sofort das Anrecht an euch verloren, wenn euer Wille zu Mir gerichtet ist, wenn ihr Mich also um Schutz und Hilfe anrufet. Und dann wird er immer noch versuchen, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit auf euch einzuwirken, er wird List und Tücke anwenden, um euch nicht zu verlieren an Mich, aber es wird alles Bemühen seinerseits erfolglos sein, wenn ihr selbst von ihm frei zu werden begehret.

Sein Wirken in der Endzeit geht so weit, daß er den Menschen jegliches Licht zu verlöschen sucht, das ihnen den Weg aufzeigen könnte zu Mir er wird Mein Wort zu entkräften suchen, er wird die Lichtträger zu hindern suchen, ihrer Aufgaben nachzukommen, er wird Unruhe und Verwirrung stiften, wo er nur kann, um den Glauben an Mich zu untergraben, um die Menschen zu hindern, ihren Gott und Vater zu suchen und zu finden. Und seine Mittel sind wahrlich satanisch, denn er tarnt sich gut, und es gelingt ihm die Verwirrung oft, wo nicht schon eine feste Bindung mit Mir Erhellung des Geistes gebracht hat und er und sein Treiben erkannt wird.

Er weiß auch, daß er nicht mehr lange Zeit hat, und er verspricht sich in der kurzen Zeit noch viel Erfolg. Doch wer sich bewußt von ihm lossagt, der genießet auch Meinen Schutz, und er wird ihm nicht in die Hände fallen, weil Ich dieses verhüte kraft Meiner Liebe und Meiner Macht. Doch Ich kann euch Menschen keine übernatürlichen Beweise geben von Meiner Macht und Kraft, um nicht euren Glauben zu zwingen, der in völliger Freiheit Mir gelten soll Ihr sollt glauben an Mich und Mein Wesen, das in sich Liebe, Weisheit und Macht ist Und dieser Glaube sichert euch auch Meine Hilfe, Meine Führung und eure Freiwerdung von ihm

Und Meine Liebe tut wahrlich alles, um es euch leichtzumachen, den Glauben an Mich zu gewinnen. Denn wo das Wirken Meines Gegners so offensichtlich in Erscheinung tritt, werde Ich Mich auch der Menschen besonders annehmen, ohne jedoch zwingend auf euren Glauben einzuwirken. Doch Ich rühre immer wieder eure Herzen an, Ich offenbare Mich euch in der verschiedensten Weise Ich spreche euch schicksalsmäßig an, (23.10.1961) Ich suche gedanklich auf euch einzuwirken, Ich führe euch mit Menschen zusammen, die mit Mir in Verbindung stehen, die in Gesprächen zeugen von Mir und Meiner Macht, von Meiner Liebe und Weisheit

Ich werde immer einen Weg finden, euch zur Stellungnahme zu Mir zu veranlassen, und Ich werde es euch leichtmachen, den Glauben zu gewinnen an Mich, weil Ich Selbst es will, daß ihr glaubet an Mich als ein vollkommenes Wesen, Das euch erschaffen hat aus Seiner Liebe heraus Ich will euch genauso Beweise Meiner Existenz liefern, wie Mein Gegner in euch den Glauben an Mich zu zerstören sucht Und ihr seid wahrlich nicht seiner Gewalt schutzlos preisgegeben das Maß Meiner Gnaden, das Ich in der Endzeit noch über euch ausschütete, ist unbegrenzt, nur müsset ihr selbst davon Gebrauch machen, ihr müsset die Gnaden ausnützen, mit denen Ich euch überreich bedenke, und ihr werdet dann auch nicht mehr Meinen Gegner zu fürchten brauchen, der von Meiner Gegenwart zurückgeschreckt wird und dem Meine Gegenwart in euch auch erkenntlich ist, wenn ihr euch bewußt Mir hingebet und Mich bittet um Meinen Schutz.

Mein Gegner wird viel Unheil anrichten in der letzten Zeit, und doch geben die Menschen ihm selbst das Recht dazu, weil sie sich nicht wehren und nicht zu Mir ihre Zuflucht nehmen. Und sie würden dies tun, wenn sie glaubten an einen Gott der Liebe, der Weisheit und der Macht. Aber der Glaube fehlt ihnen, und deswegen hat der Gegner so große Macht, und er gebrauchet diese in erschreckender Weise. Und immer wieder wird er anstürmen gegen starke Glaubensmauern, die ihm aber standhalten, hinter denen die Meinen einen sicheren Schutz finden und auch den noch schwachgläubigen Schutz gewähren, die dann erstarken werden in ihrem Glauben und also auch zeugen werden von Meiner Liebe, Weisheit und Macht

Amen

Unterschied von „Wissen“ und „Erkenntnis“

Der Grad der Erkenntnis ist entsprechend dem Grade der Seelenreife. Ihr dürft „Erkenntnis“ nicht mit bloßem Wissen verwechseln, denn letzteres könnt ihr euch auch verstandesmäßig aneignen; es kann auch der Wahrheit entsprechen, wenn ihr es übernehmet von Seiten derer, die schon zur Erkenntnis gelangt sind Es braucht aber doch nicht für euch schon „Erkenntnis“ bedeuten, denn erst, wenn ihr selbst den Liebegrad zu einer bestimmten Höhe gebracht habt, werdet ihr in das „Wissen“ eindringen können, es wird in euch lebendig werden, es wird euch nun auch innerliches Licht vermitteln, und ihr gewinnet also einen Zustand zurück, den ihr einst freiwillig hingabet, indem ihr das Licht mit der Finsternis tauschtet, also jegliche Erkenntnis verloren hattet.

Es genügt euch also nicht schulmäßiges Wissen von Mir und Meinem Wesen, von der Zweckbestimmung eures Daseins als Mensch und von Meinem Heilsplan der Rückführung des Geistigen denn ihr begreift das alles nicht, solange ihr noch nicht jenen Liebegrad aufweisen könnt, der euch ein inneres Licht, das Wirken Meines Geistes in euch, garantiert Doch „Erkenntnis“ ist das Zeichen, daß die göttlichen Eigenschaften in euch wieder hervorbrechen, die verschüttet liegen, solange ihr ohne Liebe seid Erkenntnis ist Licht, das ihr zurückgewinnen müsst, um selig zu sein, vorausgesetzt, daß ihr selbst nach Licht verlangt während eures Erdendaseins. Denn ihr könnt auch einen Lebenswandel in Liebe führen, jedoch keinen Wissensdurst in euch verspüren; dann wird euch aber plötzlich das Licht der Erkenntnis durchfluten, wenn ihr den irdischen Leib ablegt und in das jenseitige Reich eingehet.

Ein geistig geweckter Mensch aber soll einen Unterschied machen können von „Wissen“ und „Erkenntnis“ Er soll das Verstandeswissen nicht gleichsetzen mit Erkenntnis, aber er soll auch wissen, daß eine rechte Erkenntnis auch einen hohen Liebegrad verlangt und beweiset und daß ihr Menschen euch glücklich schätzen dürft, wenn ihr eingeführt werdet in ein tiefes Wissen und dadurch zur Erkenntnis gelangt Denn letzteres bedeutet schon das Eingehen in euren Urzustand, wo ihr licht- und liebedurchstrahlt waret, wo ihr noch nicht der Finsternis verfallen waret, in

der ihr euch aber als Mensch noch befindet, solange ihr noch unreif, d.h. unerweckten Geistes, seid.

Niemals aber kann Ich einen Menschen mit dem Licht der Erkenntnis beglücken, der selbst noch nicht die Voraussetzung aufweisen kann, die Meines Geistes Wirken zuläßt Denn Mein Geist ist es, der Anteil Meiner Selbst, der euch Menschen diese Erkenntnis vermittelt, der euch ein Wissen erschließt, das ihr verstehtet, das euch beglückt, das euren Geisteszustand erhellt, das euch alle Zusammenhänge klar erkennen lässet und also ein Beweis vorgeschrittener Seelenreife genannt werden kann

Denn rechte Erkenntnis wird immer beglückend sein, und sie ist niemals zu verwechseln mit einem Wust von Wissen, das nicht verstanden wird, weil Mein Geist noch nicht tätig sein kann, wenngleich der Verstand jenes Wissen aufgenommen hat. Dann bleibt es doch ein totes Wissen, das ohne Wert ist für das Ausreifen einer Seele. Dann kann nur gewarnt werden davor, sich ein solches Wissen anzueignen, denn ein Lebenswandel in Liebe ist zuvor nötig, um jenes Wissen auch lebendig werden zu lassen.

Die Liebe ist nötig, denn sie erweckt den Geist im Menschen zum Leben, und dieser wird dann erst ein rechtes Licht anzünden, und dann erst wird das „Wissen“ zur „Erkenntnis“. Dann erst hat die Seele einen gewissen Reifegrad erreicht, der eine geistige Finsternis aufhebt dann erst kann von einem Licht gesprochen werden, das den Menschen von innen heraus erleuchtet und ihm klare Erkenntnis gibt über alle geistigen Vorgänge, über den Uranfang und das Endziel alles dessen, was ist, und über den Sinn und Zweck des Menschendaseins auf Erden

Und sowie der Mensch diese Erkenntnis besitzt, sowie er selbst alles verstehen kann, wird er auch Mein Wesen begreifen und volles Verständnis haben für Meinen Heilsplan von Ewigkeit, denn nun kennt er die Zusammenhänge, er sieht alles hell und klar, und es gibt für ihn nun auch kein anderes Ziel mehr, als wieder seinen Urzustand zu erreichen, in dem er selig war Er strebt den Zusammenschluß mit Mir an mit allen seinen Sinnen, und er wird ihn auch erreichen und zurückkehren zu Mir, von Dem er einst ausgegangen ist

Amen

Geistiger Tiefstand Begründung der Auflösung

Eine große geistige Verflachung ist zu verzeichnen, denn die Menschen nehmen wenig Anteil an den Vorgängen, die sich auf geistiger Ebene abspielen Sie beachten nur das Weltgeschehen und dessen Auswirkung auf ihr körperliches Leben, sie sind nur von irdischen Gedanken erfüllt und haben keinerlei Verbindung mit der geistigen Welt. Ihre Gedanken sind selten oder niemals dem Reich zugewendet, das nicht von dieser Welt ist Sie glauben nur, was sie sehen können, und stehen allem geistigen Erleben ungläubig gegenüber. Sie glauben nicht an Mich, ansonsten sie Verbindung suchen würden mit Mir, ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit

Alles Geistige ist für sie unwirklich, und also befassen sie sich nicht damit, und werden sie von ihren Mitmenschen zu Gesprächen herangezogen, die Mich zum Inhalt haben, so wehren sie ab und gestehen ihren Unglauben auch offen ein. Sie haben keine geistigen Bindungen, weil die irdische Materie sie gefesselt hält und mit ihr also Mein Gegner, dem sie zugehörig sind und sich auch nicht zu lösen trachten von ihm. Und darum der große geistige Tiefstand, der Begründung ist eines Endes der alten Erde, des Endes einer Erlösungsperiode, die eine Auflösung der irdischen Schöpfung bedingt. Denn die Erde soll eine Schulungsstation des Geistigen sein, das als Mensch verkörpert über die Erde geht.

Des Geistigen im Menschen aber wird nicht mehr geachtet, der Mensch sieht sein Erdenleben als Selbstzweck an, und er wird seiner eigentlichen Aufgabe nicht gerecht, er kommt seiner Bestimmung auf Erden nicht nach. Er läßt die geistige Entwicklung seiner Seele außer acht Er lebt dahin in völliger Unkenntnis seiner Erdenaufgabe und wird diese Kenntnis darüber auch niemals gewinnen, weil er selbst sich dagegen wehrt, Aufschluß zu erfahren. Er lehnt jede Erklärung oder Belehrung ab, die ihm von seiten gläubiger Menschen geschenkt wird, und er kann auch nicht zwangsläufig zur Erkenntnis gebracht werden, weil dies Meiner Liebe und Weisheit widerspricht

Und darum wende Ich noch vor dem Ende andere Mittel an, um die wenigen noch zum Nachdenken zu veranlassen, die noch nicht gänzlich

Meinem Gegner verfallen sind Diese Mittel werden zwar sehr schmerzhaft sein, weil die Menschen schicksalsmäßig hart betroffen werden, damit sie zur Besinnung kommen und den Weg zu Mir nehmen. Denn in größte Not werden sie geraten, wo sie sich irdisch keine Hilfe mehr erhoffen dürfen Und dann ist es möglich, daß sie der Macht gedenken, Die sie erschaffen hat

Dann ist es möglich, daß sie aus dem Herzen heraus zu dieser Macht rufen Und dann werde Ich wahrlich auch ihren Ruf hören und erhören, und Ich werde Mich ihnen offenbaren durch offensichtliche Hilfe, durch Errettung aus ihrer Not. Doch der Worte, die nur die Lippen sprechen, achte Ich nicht Ein Gebet des Herzens, ein Gebet im Geist und in der Wahrheit, aber wird Erhörung finden, weil Ich noch eine jede Seele gewinnen will vor dem Ende, daß sie nicht wieder verlorengelange auf endlose Zeiten

Die geistige Verflachung der Menschen ist Anlaß zu großen und schweren Schicksalsschlägen, die über die Menschen noch hereinbrechen müssen, um ihr Denken zu wandeln, soweit dies nur möglich ist. Die Vergänglichkeit irdischer Güter läßt noch so manchen zur Besinnung kommen und ernstlich des eigenen Seelenzustandes gedenken. Doch immer bleibt der Wille frei, und den Weg zu Mir müssen sie völlig unbeeinflusst nehmen Aber ihre Rettung ist ihnen gewiß, wenn sie diesen Weg gehen, denn es geht nur um das Heil ihrer Seelen, nicht um ihr körperliches Wohlergehen

Es geht nur darum, daß sie **Mich Selbst** anerkennen, daß sie **glauben an Mich**, was sie durch einen Ruf im Geist und in der Wahrheit zu Mir beweisen Und sie werden gerettet sein vor dem Verderben, sie werden ergriffen von Meiner liebenden Vaterhand und den Händen Meines Gegners entwunden, der dem freien Willen des Menschen gegenüber machtlos ist und sein Anrecht auf diese Seele verliert. Und es wird wahrlich ein jeder Mensch gesegnet sein, der sich noch vor dem Ende zu Mir bekennt der in seiner Not Zuflucht nimmt zu Mir und sich nun von Meiner Liebe erfassen läßt. Denn ihn werde Ich nicht fallenlassen, und er wird es Mir danken ewiglich, daß Ich um seine Seele gerungen habe bis zum Ende, daß Meine Liebe nichts unversucht ließ, um sie zu gewinnen auf ewig

Amen

Erfüllung der Prophezeiung als Beweis der Wahrheit

Es gibt einen unwiderlegbaren Beweis für die Wahrheit Meiner Kundgaben von oben, denn ihr werdet es sehr bald erleben, daß Meine Stimme laut und mächtig ertönt, wie Ich dies euch vorausgesagt habe schon lange Zeit. Ich muß zu einer ungewöhnlichen Offenbarung Mich entschließen, auf daß es denen, die eines guten Willens sind, leicht ist, zu glauben; denn in der Endzeit wird von seiten Meines Gegners alles getan, um den Glauben zu untergraben an Mich als einen Gott der Liebe, Weisheit und Macht Ich werde von seiner Seite aus hingestellt als ein Gott des Zornes, als ein gestrenger Richter, als ein Wesen, dem die Liebe mangelt und das daher nicht vollkommen ist. Und es wird durch solche Darstellungen die Liebe der Menschen zu Mir verringert, es wird den Menschen ein so verzerrtes Bild Meines Wesens gegeben, daß es ihnen schwerfällt, ein solches Wesen zu lieben

Ich aber werbe um eure Liebe, und darum offenbare Ich Mich euch in direkter Form, Ich rede euch an und gebe euch Aufschluß über Mein Wesen in aller Wahrhaftigkeit Ihr könnet nun zwar immer noch zweifeln daran, daß es **Meine direkte Ansprache** an euch ist Doch ihr werdet es empfinden als Wahrheit, wenn ihr nur **wollet**, daß ihr in der **Wahrheit** unterwiesen werdet. Und Ich werde Mich euch beweisen, ist doch auch dieser Beweis noch kein Glaubenszwang, sondern nur eine Hilfe für den, der eines **guten Willens** ist

Was Ich euch voraussagte, das wird sehr bald eintreten, und ihr werdet dann offensichtlich die Macht eures Gottes und Schöpfers erkennen, Der auch euch erschaffen hat Ihr werdet nun wissen, daß auch alles andere Wahrheit ist, was Ich Selbst euch durch Mein Wort kundgetan habe Und ihr werdet dann auch den Weg zu Mir nehmen Ihr werdet das Wesen anrufen um Schutz und Beistand, Das Sich euch so offensichtlich offenbart, Das euch Seine Existenz beweiset durch Seine Ansprache und Das euch also gewinnen will für Sich. Denn ihr Menschen müsset Mich anerkennen, wenn euer Erdenleben kein Leerlauf gewesen sein soll Und ihr erkennet Mich an, wenn ihr im Geist und in der Wahrheit zu Mir betet,

wenn ihr Mich anrufet um Hilfe in einer Not, die ihr allein nicht beheben könntet.

Alles, was noch geschieht oder von Mir aus zugelassen ist, hat nur Meine Liebe zur Begründung, Meinen Willen, euch zu helfen, euch zur Anerkennung Meiner Selbst zu veranlassen und also euren endlos langen Entwicklungsgang aus der Tiefe zur Höhe zu beschließen mit dem Erfolg, daß ihr wieder zu Mir zurückgefunden habt, die ihr euch einst freiwillig von Mir trenntet Und weil nicht mehr viel Zeit ist und Mein Gegner alle Künste anwendet, um eure Seelen in der Tiefe zu behalten, ist auch Mein Einwirken so offensichtlich, daß ihr wahrlich zu Mir finden könntet, wenn dies euer Wille ist

Und darum werde Ich euch sehr bald den Beweis liefern, daß ihr in der ungewöhnlichen Gnade stehet, von Mir Selbst angesprochen zu werden weil sich Meine Prophezeiungen erfüllen, die dem letzten Ende vorgehen, das euch ebenfalls durch Meine direkte Ansprache vorausgesagt wurde. Ich verlange nichts Ungewöhnliches von euch, Ich trage der Schwäche eures Glaubens Rechnung, Ich weiß es, daß es in der Endzeit um vieles schwerer ist, zu einem lebendigen Glauben zu gelangen; doch was von Meiner Seite aus noch geschehen kann, um euch die Rückkehr zu Mir zu erleichtern, das wird auch geschehen, denn Ich liebe euch, Meine Geschöpfe, und Ich will nicht, daß ihr wieder auf endlose Zeiten hinaus verlorengelohet

Ich will euch helfen, daß ihr euren Entwicklungsgang noch in dieser Periode beenden dürft, daß für euch der Gang durch die irdische Schöpfung abgeschlossen ist daß ihr zu Mir findet, daß ihr Mich anerkennt und den Zusammenschluß mit Mir ersehnet und anstrebet Und Ich will es euch wahrlich leichtmachen, zu glauben an einen Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will und daher von euch die Liebe eines Kindes erwartet, um euch wieder an Sein Herz nehmen zu können, um euch wieder dorthin versetzen zu können, wo ihr weiltet im Anbeginn um euch wieder beglücken zu können mit Seiner Liebe bis in alle Ewigkeit

Amen

Anerkennung Jesu Christi ist Anerkennung Gottes

Den Menschen kann nicht genug Aufklärung zugehen, denn sie haben so viel Irrtum angenommen und befinden sich in völlig verkehrtem Denken. Wären sie richtig unterwiesen worden, so hätten sie auch leicht zum Glauben finden können. Doch sie sind nicht ohne Schuld, weil ihnen das Verlangen nach der Wahrheit fehlt, ansonsten es ihnen hätte geboten werden können und von ihnen auch angenommen worden wäre. Und so auch ist ihnen das Erlösungswerk Jesu Christi unzureichend gelehrt worden, denn die Begründung dessen wurde den Menschen nicht gegeben, so daß sie nicht die große Bedeutsamkeit erkennen und daher den Glauben an Ihn und Sein Erlösungswerk hingaben, ja oft sogar Seine Existenz leugnen, weil sie nicht wahrheitsgemäß darüber unterrichtet wurden.

Doch gerade der Glaube an Jesus und Sein Erlösungswerk ist der Menschen Rettung, und es ist dringend nötig, daß sie ihn noch gewinnen vor dem Ende, bevor ihre Seelen den Leib verlassen, um einzugehen in das jenseitige Reich. Wenn ihr, Meine Diener auf Erden, daher immer wieder gemahnt werdet, euren Mitmenschen Kunde zu geben von dem göttlichen Erlöser, so bedeutet das auch für euch selbst ein Erbarmungswerk, denn ihr wisset alle in größter Not, die nicht an Ihn glauben und darum auch keine rechte Erkenntnis Meiner Selbst haben, Den sie nur in Jesus Christus suchen müssen als wesenhaften Gott, mit Dem sie Verbindungen aufnehmen sollen als Beweis, daß sie Mich anerkennen.

Wer den rechten Glauben hat an Mich, der ruft Mich auch an in Ihm, in Jesus, Der die Welt erlöst hat von Sünde und Tod Wer Ihn nicht anerkennt, der erkennt auch Mich noch nicht recht, wenngleich er eine „Gottheit“ nicht leugnen will, aber er befindet sich noch nicht im rechten Denken, ansonsten er glauben könnte, daß Jesus und Ich eins ist Und sowie es möglich ist, den Menschen eine wahrheitsgemäße Aufklärung darüber zu geben, wird es ihnen auch leichter sein, zu glauben, wenn ihr Wille gut ist

Darum sende Ich euch, Meine Jünger, immer wieder hinaus, zu künden von dem Erlösungswerk Jesu Christi, darum rege Ich euch immer wieder an zu emsiger Weinbergsarbeit, weil viel davon abhängt für das Seelenheil

des Menschen, wenn er zu Ihm findet, wenn er den überzeugten Glauben gewinnen kann an Ihn, Der Mich Selbst als Hülle barg, Der mit Ihm eins wurde und also das Erlösungswerk in Jesus vollbrachte Denn Ich muß anerkannt werden in Ihm von jeder Seele, die in das Lichtreich eingehen will, die dann aber erst Eingang findet in dieses, wenn ihre Urschuld getilgt ist durch Jesus Christus, Den sie darum auch anerkennen muß

Ihr Menschen wisset nicht, welch große Mission der „Mensch Jesus“ auf Erden erfüllt hat; ihr wisset nicht, wie bedeutsam das Werk der Barmherzigkeit war für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft, aber es geht euch darüber immer wieder Kunde zu, und ihr könntet in vollster Wahrheit unterwiesen werden, wenn ihr nur euch nicht verschließt, so diese euch durch Meine Boten, durch das Wirken Meines Geistes, gebracht wird.

Ich ermahne Meine Boten immer wieder, euch die Wahrheit zuzutragen, und Ich ermahne euch, sie anzunehmen, denn ihr müsset zu Jesus Christus finden Und nehmet ihr den Weg auf Erden nicht zu Ihm, dann geht ihr unerlöst ein in das jenseitige Reich, und ihr müsset dann in Unseligkeit verharren, bis ihr Ihn dort gefunden habt Denn ohne Jesus Christus gibt es keinen Eingang in das Reich des Lichtes und der Seligkeit

Aber es kann die Zuführung der reinen Wahrheit doch euer Denken klären, und ihr könntet bei gutem Willen das rechte Verständnis dafür aufbringen, und dann könntet ihr euch selig preisen, wenn ihr freiwillig nun den Weg nehmet zu Ihm, dem göttlichen Erlöser, wenn ihr nun zu einem lebendigen Glauben gelangt, weil ihr euch bewogen fühlet, ein Leben in der Nachfolge Jesu zu führen, d.h., die Liebe zu üben, die dann auch den Geist in euch zum Leben erweckt Denn die Wahrheit kann euer Denken erleuchten, sowie ihr nur guten Willens seid Die Wahrheit kann euch frei machen von aller Finsternis, weil die Wahrheit von Mir ist, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit

Amen

Aufklärung über Glaubwürdigkeit von „Offenbarungen“

Es ist der Geistesstrom wohl immer der gleiche, der von Mir aus zur Erde niederfließt, um sich in ein geöffnetes Gefäß zu ergießen, doch die Gefäße selbst sind verschieden zubereitet, und sie können daher nicht in gleicher Stärke den Strahl aufnehmen, was also auch eine schwächere Kraftwirkung dessen bedeutet, was ein Mensch nun als „Wirken Meines Geistes“ von sich gibt vorausgesetzt, daß von einem Wirken Meines Geistes gesprochen werden kann Denn ihr Menschen dürft nicht vergessen, daß auch Wesen im jenseitigen Reich sich ihres Wissens zu entäußern suchen, daß sie dieses Wissen auf Menschen zu übertragen suchen, jedoch von Mir aus nicht dazu beauftragt sind, die Menschen zu belehren

Und diese Prüfung müsset ihr immer selbst vornehmen, was euch mit Meiner Unterstützung wohl auch möglich ist. Ihr sollet nicht voreilig ablehnen, ihr sollet nicht voreilig annehmen aber ihr sollt wissen, daß Ich jedes willige Gefäß benütze, um Mich Selbst kundzugeben, weil der geistige Tiefstand der Menschen solches erfordert. Und immer werde Ich die Menschen als erstes zu einem Liebeleben anzuregen suchen, weshalb also wo die Liebe immer wieder herausgestellt wird Mein Wirken nicht geleugnet werden kann.

Doch Vorsicht ist immer dann geboten, wenn gewisse Anzeichen erkennen lassen, daß Verstandesdenken sich einschaltet und Verstandesergebnisse zeitigt wenn der Mensch selbst über ein Wissen verfügt, das er zur Anwendung bringt, wenn er sein Wissen schöpft nicht aus dem Urquell, sondern aus der Schrift, die wohl von Mir zeuget, die aber nicht benötigt wird, wenn Ich Selbst zu euch Menschen spreche Denn Ihr werdet dann selbst nicht mehr zu unterscheiden vermögen, was **Mein Wort** ist oder was durch die Schrift überliefertes Geistesgut ist Wohl habe Ich gesagt, daß „Ich euch erinnern werde alles dessen, was Ich euch gesagt habe“, als Ich über die Erde wandelte. Doch es geht dann dieses Wort direkt von Mir aus euch zu, und wahrlich Mein Wortschatz ist groß und Ich wiederhole Mich nicht ständig, weil Ich euch noch viel zu sagen habe und Ich daher jede Gelegenheit nütze, euch zu unterweisen.

Der Verstand darf sich nicht einschalten, und es ist dies der Fall, wenn ihr angebliche „Aufträge“ an eure Mitmenschen vermittelt, die nicht als Offenbarungen Meinerseits gewertet werden dürfen Ihr habt dann wohl den Willen, Mir zu dienen, doch euer Denken und Wirken ist immer noch erdgebunden; euch bewegen Gedanken, die noch kein völliges Aufgehen in Mir bezeugen, und ihr könntet dann auch leicht von jenen Wesen beeinflusst werden, die nicht in Meinem Auftrag wirken, die nicht zu einer lehrenden Tätigkeit berechtigt sind, und ihr selbst könntet nicht unterscheiden, wer sich durch euch äußert

Ich segne jeden, der sich Mir hingibt, der Mir dienen will und sich ernstlich zubereitet, Mir als Aufnahmegefäß Meines Geistes zu dienen Und Ich weiß auch um euren Willen, für Mich tätig zu sein. Dennoch verlange Ich eine ernsthafte Prüfung auch von eurer Seite Ich verlange, daß ihr in tiefster Demut bleibt und daß ihr ernstlich nur die Zuleitung der reinen Wahrheit begehret, wozu zwar als erstes ein Liebeleben erforderlich ist, weil die Liebe erst in euch das rechte Licht anzündet, in dessen hellem Schein ihr nun auch das erst verstehen werdet, was zuvor als totes Wissen von euch aufgenommen wurde ihr also nun erst zur „Erkenntnis“ gelangt.

Ich will euch doch belehren, Ich will euer Geistesdunkel erhellen und dazu ist wohl die göttliche Liebelehre nötig, deren Befolgen in euch ein Licht entzündet ihr müsset euch nun aber auch von Meinem Liebelicht erleuchten lassen, und das bedeutet: zunehmen an Weisheit an einem Wissen, das der Wahrheit entspricht. Denn es wird immer nur von Segen sein, wenn ihr ein solches wahrheitsgemäßes Wissen empfanget, das immer ein Liebeleben zur Voraussetzung hat. Ohne Liebe könntet ihr diese reine Wahrheit nicht empfangen, oder aber ihr erkennt sie nicht als solche, wenn sie euch von außen zugetragen wird

„Erkenntnis“ ohne Liebe gibt es nicht, sondern es kann dann nur von einem toten Wissen gesprochen werden, das für euch wenig Wert hat und darum nicht angestrebt zu werden braucht Es kann die „Weisheit“ immer nur aus der „Liebe“ hervorgehen, zur Liebe aber könntet ihr Menschen nur angeregt, niemals aber gezwungen werden. Und wahrlich, nur Ich Selbst kann euch darüber Aufschluß geben, und darum werdet ihr auch stets Mein Wirken erkennen können daran, daß ihr eingeführt werdet in die

Wahrheit daß euch ein Wissen erschlossen wird, das euch einen Einblick gibt in Mein Wesen, in Mein Walten und Wirken und das darum als tiefste göttliche Weisheit erkannt werden kann

Denn Meine Offenbarungen haben immer **nur den Zweck**, die Menschen aus dem Geistesdunkel herauszuführen Licht auszustrahlen und die Menschen aus ihrem gänzlich unwissenden Zustand in den Zustand des Erkennens zu leiten, was aber immer nur dann möglich ist, wenn ein Gefäß sich Mir willenlos ergibt und keine eigenen Gedanken mehr in sich aufkommen läßt. Denn Mein Geist darf keinen Widerstand finden, der jedoch immer noch vorhanden ist, wenn der menschliche Wille selbst die Richtung seiner Gedanken bestimmt

Amen

BD 8030

empfangen 2.11.1961

Prüfung von „Offenbarungen“

Im geistigen Reich ist der Reifegrad der Wesen maßgebend, ob und wieweit sie sich an der Belehrung der Menschen beteiligen dürfen, d.h. von Mir aus dazu die Berechtigung haben Denn widerrechtlich beteiligen sich die jenseitigen Wesen auch daran, indem sie ihre falschen Gedanken auf die Menschen zu übertragen suchen, dies aber nur dann geschehen kann, wenn völlige Gleichgültigkeit der Wahrheit gegenüber ihnen den Einfluß ermöglicht.

Darum muß immer ein Unterschied gemacht werden von offenkundigen geistigen Belehrungen, die einem Menschen zugehen, der **bewußt** solche aus der geistigen Welt empfangen will und sich in der Wahrheit bewegen möchte, und solchen Übermittlungen aus dem geistigen Reich, die sich in Form von Gedanken einstellen können bei Menschen, die, als selbst noch unreif, auch geistig-unreifem Einfluß ausgesetzt sind und denen vor allem das **Verlangen** nach Wahrheit fehlt, das sie vor solchem Einfluß schützen würde.

Der Mensch bestimmt den Grad der Wahrheit, in dem er sich bewegt, allein durch seinen Willen Und es ist daher nicht leicht, Wahrheit und Irrtum zu trennen, weil niemals der Mensch um die geistige Reife eines

anderen Menschen weiß und er dann auch schwer auf den Geber dessen schließen kann, was jener vertritt. Doch immer wieder will Ich euch dessen versichern, daß ein rechtes Wahrheitsverlangen auch den Empfang der Wahrheit garantiert, daß also jeder, der selbst in der Wahrheit zu stehen begehrt, erkennen wird, was nicht der Wahrheit entspricht.

Wenn nun also sein Empfinden unangenehm berührt wird, wenn er eine leise Abwehr spürt einer Lehre oder geistigen Auffassung gegenüber, dann ist das immer eine leise Warnung Meinerseits, diese anzunehmen, denn Ich Selbst lege einem **wahrheitsliebenden** Menschen diesen Abwehrwillen in das Herz, und er wird auch selbst bald hinter die Fadenscheinigkeit solcher Lehren kommen, die einer ernsten Prüfung nicht standhalten Oft genug vermag Mein Gegner Unkraut zu säen, und immer wieder wird dieses guten Nährboden finden, weil den Menschen der Ernst der Wahrheit gegenüber fehlt

Wo dieser aber vorhanden ist, dort sieht man auch nicht über das Unkraut hinweg, sondern sucht es auszurotten Und es werden Irrlehren beleuchtet als solche, denn sie werden niemals in Einklang zu bringen sein mit der Wahrheit, die euch Menschen zugeht von Mir Selbst oder auch durch Meine Lichtboten euch vermittelt wird. Denn diese sind gleichen Willens mit Mir, sie sind völlig in Meinen Willen eingegangen, sie sind voll des Lichtes und der Erkenntnis

Und sie werden daher immer mit Mir und in Meinem Willen tätig sein, also niemals **andere** Pläne und Ziele haben als Ich was euch nun auch verständlich werden lasset, daß sie in Meinen Heilsplan von Ewigkeit eingeweiht sind und diesen auch als überaus weise und liebevoll erkennen also niemals Mich würden zu bestimmen suchen, diesen Heilsplan aufzugeben oder zu ändern. Wissen sie doch, daß endlose Liebe, unübertreffliche Weisheit und stärkste Macht diesem Heilsplan zugrunde liegen und daß er immer nur die unbegrenzte Seligkeit aller Meiner Geschöpfe bezweckt

Und Ich muß euch immer wieder sagen, daß ihr Menschen dringend die Wahrheit benötigt, denn euer Denken geht sehr oft falsche Wege, ihr stellt euch Mich noch allzu menschlich vor; ihr leget einen falschen Maßstab an, und ihr glaubt, Mich in Meinem Walten und Wirken bestimmen zu können, wie es euren Wünschen entspricht Und also glaubet ihr auch

nicht an ein Ende laut Plan von Ewigkeit Denn wenn ein solcher Plan festliegt, muß er auch einmal ausgeführt werden so, wie es Meine Liebe und Weisheit als recht und segensvoll erkannt hat seit Ewigkeit Denn Ich bin in Meinem Wesen unveränderlich, und so auch können sich Meine Gesetze nicht verändern, und diesen entsprechend muß und werde Ich wirken, und es wird kommen, wie es verkündet ist durch Wort und Schrift

Amen

BD 8031

empfangen 3.11.1961

Finsternis

Wissen

Wahrheit

Liebe

Licht

Ich werde euch ein großes Wissen erschließen, wenn ihr es zulasset, daß Ich Mich euch offenbare denn diese Verheißung habe Ich euch gegeben, als Ich auf Erden wandelte, daß Ich euch einführen werde in die Wahrheit und das bedeutet, daß Ich euch ein Wissen zuleiten will, daß ihr euch nicht mehr in der Finsternis des Geistes zu bewegen brauchet, daß ihr eine wenn auch anfangs nur geringe Erkenntnis erlanget, die euch Aufschluß gibt über Mich Selbst und euer Verhältnis zu Mir. In vollster Unkenntnis betretet ihr die Erde als Mensch, und es ist dies ein Zustand geistiger Finsternis, der euch wahrlich nicht beseligen kann. Und in dieser Finsternis findet ihr nicht den Weg zu Mir, den ihr aber während eures Erdenlebens gehen sollet, weil eure Rückkehr zu Mir einziger Zweck des Erdendaseins ist.

Also muß zuvor die Finsternis vertrieben werden, es müssen euch kleine Lichtfunken aufleuchten Ihr müsset langsam in ein Wissen eingeführt werden um euren Gott und Schöpfer und um euren Ausgang von Diesem. Ihr müsset Hinweise erhalten über Dessen Willen und die Folgen des Erfüllens jenes Willens Ihr müsset die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe kennenlernen und wissen, daß von deren Erfüllung eure Seligkeit

abhängt, daß dieses Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist, ansonsten ihr ewig nicht zu Mir zurückkehren könntet

Und also müsset ihr auch erfahren, daß euer Gott und Schöpfer ein Wesen ist, Das in höchster Vollkommenheit wirkt, Das in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist daß dieses Wesen an euch Anforderungen stellt während eures Erdenlebens und daß ihr diesen Anforderungen nachkommen müsset Wird euch dieses Wissen in **aller Wahrheit** nahegebracht, so wird es auch wie ein Licht euren Lebensweg erhellen. Und nun liegt es am Willen eines jeden einzelnen, das Licht immer heller in sich aufleuchten zu lassen, was geschieht durch Erfüllen Meines Willens, durch das Erfüllen der Liebegebote Denn „wer Meine Gebote hält, der ist es, der Mich liebet, zu ihm will Ich kommen und ihm Mich offenbaren“

Ich kann also nun das Gebiet seines Wissens erweitern, Ich kann ihm Aufschluß geben in jeder Weise, er wird immer nur Fragen an Mich zu richten brauchen, die Ich ihm beantworte direkt oder auch in Form von Gedanken, die ihm von Mir aus zugeleitet werden. Ein umfangreiches Wissen kann ihm zugeführt werden über Mich und Mein Wesen, über Mein Walten und Wirken, über alle Zusammenhänge, die das Erstehen der Schöpfung erklären, über Sinn und Zweck aller Schöpfungswerke und über die eigentliche Aufgabe des Menschen, der über die Erde geht.

Ich kann durch Meine Offenbarungen den Menschen eingehend belehren und ihm ein beträchtliches Maß von Wissen zugehen lassen, daß er nun auch davon sprechen kann, in der rechten Erkenntnis zu stehen daß er wieder ein Licht in sich entzündet hat, das er selbst durch seinen Abfall von Mir auslöschte, so daß er in tiefste Finsternis fiel. Und langsam kommt er nun wieder seinem Urzustand näher, denn Finsternis des Geistes ist erst durch den Abfall gekommen, und Licht gewinnt er durch die Rückkehr zu Mir.

Ob ihr Menschen nun über ein schulmäßiges Wissen verfügt, das ist **nicht** entscheidend für euren Geisteszustand, denn es wird euch unverständlich bleiben, auch wenn es der Wahrheit entspricht, solange ihr in euch selbst noch nicht **durch die Liebe** das Licht entzündet habt, das euch nun von innen heraus erleuchten kann und ihr nun die Wahrheit als solche erkennen könntet Aber ihr **müsset** zur Wahrheit gelangen, ansonsten

ihr blind durch euer Erdenleben gehet und keinerlei Zusammenhänge erfassen könntet.

Die Liebe schenkt euch das Licht, d.h., ist in euch Liebe, dann steht ihr in inniger Verbindung mit Mir, und dann erleuchte Ich Selbst euch, und ihr könntet nicht anders als recht denken, ihr begreiftet alles, und ihr seid keineswegs unwissend; ihr könntet aber niemals wissend sein und werden ohne Liebe, denn die Liebe ist erst das Licht, das euch einführet in die Wahrheit und ohne Liebe bleibt ihr ewig in der Finsternis

Amen

BD 8032

empfangen 4.11.1961

Was ist Liebe? ...

Wandlung der Ichliebe zur Nächstenliebe ...

Und immer wieder werdet ihr ermahnt, ein Leben in Liebe zu führen. Denn die Liebe ist die Kraft, die euch erlöset, die Liebe ist der Weg, der zu Mir führt, die Liebe ist Mein Urelement, und darum ist mit Mir innig verbunden, der in der Liebe lebt, weil er Mich unweigerlich an sich zieht, Der Ich die Liebe Selbst bin Was aber heißt es, ein Liebeleben zu führen nach Meinem Willen? Ihr sollt die Ichliebe, die euer Wesen ist bei Beginn eurer Verkörperung als Mensch, wandeln zur uneigennützigsten Nächstenliebe, d.h., ihr sollt die verlangende, besitzen-wollende Liebe wandeln in die selbstlose, gebende, beglücken-wollende Liebe, die allein „göttliche Liebe“ genannt werden kann.

Denn Mein Gegner hat es verstanden, diese göttliche Liebe in euch zu verkehren, das Begehren in euch zu legen nach Dingen, die widergöttlich sind, er hat es verstanden, in euch Menschen Begierden zu erwecken, die ihr zu erfüllen sucht; er hat die Eigenliebe euch ins Herz gesenkt, und diese Liebe müsset ihr wieder in die göttliche, selbstlose Liebe zu wandeln suchen während der Zeit eures Erdenlebens. Und also sollet ihr uneigennützigste Nächstenliebe üben, ihr sollt weniger an euch selbst denken, dagegen euch das Los des Mitmenschen angelegen sein lassen ihr sollet Menschen beglücken und innige Liebe ausstrahlen, denn allein eine solche Liebe ist göttlich, sie ist die Liebe, die uns wieder verbindet auf Zeit und Ewigkeit.

Und es sollen die Menschen darum immer wieder hingewiesen werden auf ihre Erdenaufgabe, sich zur Liebe zu gestalten; es sollen ihnen Meine Liebegebote immer wieder vorgehalten werden, und es soll ihnen gleichzeitig verkündet werden, welche **Auswirkung** ein Liebeleben auf die Seele des Menschen hat, es soll ihnen auch die Begründung gegeben werden, warum Ich von den Menschen Liebe fordere sie sollen Aufklärung erhalten, daß sie darum in die Tiefe gestürzt sind, weil sie Meiner Liebe wehrten, weil sie aus Meiner Ordnung heraustraten, weil sie sich außerhalb Meines Liebestromes stellten und dadurch sich auch in ihrem Wesen verkehrten.

Die Menschen sollen unterwiesen werden darüber, daß Liebekraft auch ein „Leben“ garantiert, während ohne Liebe das Wesen tot ist, wenngleich es ein Scheinleben als Mensch lebt Sie sollen wissen, daß sie auf der Erde leben, um sich das ewige Leben zu erwerben, und daß also zum ewigen Leben ein Liebegrad gehört, der ein bewußtes Bekämpfen der Eigenliebe bedingt. Der Mensch soll wissen, daß unter „Liebe“, die von Mir gewollt ist, nur immer die selbstlose, gebende und beglücken-wollende Liebe zu verstehen ist.

Und sucht er nun also sein Wesen zur Liebe zu wandeln, dann wird er auch bald die Wirksamkeit der göttlichen Liebe erfahren er wird alles verstehen lernen, es wird Licht in ihm werden, er wird aus der Finsternis des Geistes heraustreten, er wird „zur Erkenntnis“ gelangen, er wird von Meinem Geist durchdrungen sein und **lehren** können, denn seine innere Erkenntnis gibt ihm nun die Fähigkeit, diese auf den Mitmenschen zu übertragen, der nun zwar auch erst durch Liebewirken zu diesem hellen Geisteszustand gelangt sein muß, um nun ebenfalls das Verständnis dafür aufzubringen um das übertragene Wissen als Wahrheit zu erkennen. Es muß die Liebe einen hellen Geisteszustand zur Folge haben, ansonsten immer nur Worte die Erfüllung Meines Liebegebotes vorzutäuschen suchen, der Beweis aber ausbleibt.

Die Liebe ist das Erste, die Liebe ist das Göttliche, die Liebe ist das Feuer, das unwiderruflich auch Licht ausstrahlen wird Also muß Weisheit zu erkennen sein, wo wahre Liebe geübt wird, so daß das Denken des Menschen recht ist, daß ein inneres Licht in ihm sich entzündet und daß er dann auch weise reden wird, weil der Geist in ihm sich äußert, weil Ich Selbst durch ihn Mich äußern kann und **Meine** Worte wahrlich Licht

und Leben sind und tiefste Weisheit bezeugen. Und also muß auch die Auswirkung eines Liebelebens zu erkennen sein, denn „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm ...“; und wo Ich also sein kann, wirkt Mein Geist, und dieser äußert sich so, daß ihr wahrlich nicht mehr an Meiner Gegenwart zweifelt

Amen

BD 8033

empfangen 5.11.1961

Bevorstehendes Naturereignis

In absehbarer Zeit schon werdet ihr die Wahrheit Meines Wortes erfahren, denn Ich werde Mich äußern durch die Naturgewalten, wie Ich es euch ständig ankündigte Und ihr werdet Meine Stimme nicht überhören können, denn sie tönet gewaltig und bringt die Welt in Aufruhr Es wird das Geschehen wohl räumlich begrenzt sein, doch von so ungeheurem Ausmaß, daß jeder erschrecken wird, wenn es ihm erst zur Kenntnis gebracht wurde Denn anfangs wird jede Verbindung abgeschnitten sein zu den Landstrecken, die davon betroffen wurden Ein unheimliches Schweigen wird über dem Katastrophengebiet liegen, weil alle Verbindungen abgebrochen sind so lange, bis das erste Entsetzen vorüber ist. Und dann wird die Welt erfahren, was sich ereignet hat, bevor sie Kunde hat davon, daß sich etwas Entsetzliches zugetragen hat.

Die Menschheit muß aber so scharf angesprochen werden von Mir, weil sie sich verschließt den Ansprachen, die leiser ertönen, weil die Menschen Meinem Wort keinen Glauben schenken, das ihnen von oben zugeht und durch Meine Boten ihnen vermittelt wird. Ich muß Mich daher so äußern, daß Meine Stimme nicht überhört werden kann Und Ich muß ein Gericht über die Menschen kommen lassen, dem viele Menschen zum Opfer fallen werden, die aber dennoch Meine Liebe und Gnade erfahren dürfen ob ihres vorzeitig beendeten Lebens.

Und also sollet ihr die Wahrheit Meines Wortes erkennen und euren Willen nun tätig werden lassen, denn dieser wird sich frei entscheiden können auch nach dieser Katastrophe, denn Ich zwingen ihn nicht, daß er sich Mir zuwende Doch es kann das entsetzliche Naturgeschehen dazu beitragen, daß die Menschen zu Mir finden, weil die Not übergroß und

von keiner Seite eine Rettung ersichtlich ist. Doch was unmöglich scheint, ist **Mir möglich** ... Und denkt der Mensch daran und ruft Mich an im Geist und in der Wahrheit, dann wird er auch Wunderbares erleben dürfen ... Ich werde Mich ihm so sichtlich offenbaren, daß er die Macht und auch die Liebe seines Gottes und Schöpfers erkennt und sich Mir nun zuwendet im tiefsten Glauben und demütiger Ergebung.

Nichts lasse Ich unversucht, was Mir noch Seelen zurückbringen kann, doch Ich weiß auch, wie schwer sie zu gewinnen sind und darum ungewöhnliche Rettungsmittel angewandt werden müssen, die für euch Menschen grausam erscheinen und doch auch nur ein Liebewirken Meinerseits sind, um ebenjene Seelen zu retten, um deren Zustand Ich weiß. Und diese will Ich nicht in die Hände Meines Gegners fallen lassen, der ihnen ein weit schlimmeres Los bereitet, als das größte irdische Leid je sein kann ...

Glaubet es, ihr Menschen, daß Mich immer nur Meine Liebe bewegt, was auch geschehen mag, was auch von Mir aus zugelassen ist Eines jeden Schicksal lasse Ich Mir angelegen sein, niemand ist Mir zu gering oder zu unreif, um alle Sorge Ich Mich, die ihr zur Zeit als Mensch über die Erde geht, weil Ich euch zur letzten Vollendung auf Erden verhelfen möchte, weil Ich euch vor dem Lose der Neubannung bewahren möchte und immer nur die Zuwendung eurer Gedanken zu Mir erreichen will, auf daß ihr dem letzten Verderben entgeht ... wieder eingezeugt zu werden in den Schöpfungen der neuen Erde. Und mag Mein Eingriff noch so entsetzlich sein für die Menschen der betroffenen Landstrecken Meine Liebe zu euch rechtfertigt ihn, denn geistig gesehen ist er nur ein Rettungsakt, kein Akt der Verdammung ... Was euch irdisch verlorengelassen ist, ist unwichtig gegenüber dem Gewinn, den eure Seelen erzielen können ...

Und müsset ihr euer Leben hingeben, dann dürfet ihr auch mit Meinem Erbarmen rechnen, das euch im jenseitigen Reich Gelegenheiten schafft, zum Licht zu kommen und zur Höhe zu steigen ... Denn ihr wäret auf Erden mit Sicherheit Meinem Gegner verfallen, und davor sollet ihr bewahrt werden, die Ich noch als wandlungsfähig erkenne. Denn kurz nur ist die Zeit bis zum Ende, und dieses Ende wird kommen nicht lange danach. Doch Ich will euch zuvor noch ein Zeichen geben, eine letzte Mahnung und Warnung, das zwar sehr schmerzlich in das Leben unzähliger Menschen eingreifen wird, aber den Glauben an Mein Wort festigen soll, auf daß sie

sich vorbereiten sollen auf das Ende, das nicht lange danach folgen wird
....

Amen

BD 8034

empfangen 6.11.1961

Bedeutsamkeit der Erkenntnis

Euch, Meine Kinder, werde Ich immer wieder ansprechen, denn Ich weiß es, daß ihr Mein Wort benötigt, das euch die Kraft zuführen soll für euren Erdenlebensweg. Immer sollt ihr wissen, daß Ich euch gegenwärtig bin, so nur ein Gedanke von euch Mich berührt, so ihr mit Mir verbunden zu sein begehret. Und wenn Ich euch gegenwärtig bin, muß auch Meine Kraft in euch überströmen. Eure Seele braucht diese Kraft, um auszureifen, und darum müsset ihr immer einen Fortschritt zu verzeichnen haben, wenn ihr Mich zu euch sprechen lasset es muß stets das Licht in euch heller werden, das euch durchstrahlt, und das bedeutet auch immer tiefere Erkenntnis, es bedeutet zunehmendes Wissen, es bedeutet Klarheit des Denkens und recht gerichteten Willen.

Meine Ansprache garantiert euch solches, denn die Kraft, die euch von Mir aus zuströmt, muß wirken und sich also durch zunehmende Weisheit bezeugen. Und ihr Menschen sollet alle Licht begehren, ihr sollt der Finsternis des Geistes zu entfliehen suchen und nach vermehrtem geistigen Wissen verlangen. Denn in welchem unwissenden Zustand betretet ihr das Erdenleben? Und ob auch euer Verstand tätig zu werden beginnt könntet ihr damit in geistiges Gebiet eindringen? Es bleibt in euch dichte Finsternis, und alle geistigen Begriffe sind euch ungelöst und unklar, solange ihr nicht das Verlangen empfindet, darüber Aufschluß zu erhalten. Und so lange ist euch auch der Zweck eures Erdenlebens unbekannt, und ihr seid tot im Geist, wenngleich ihr irdisch lebet

Und könntet ihr befriedigt sein, wenn ihr keinerlei Kenntnisse besitzt um die Begründung und den Zweck eures Erdenlebens? Genügt euch das lichtlose Dasein auf dieser Erde mit nur irdisch ausgerichteten Zielen? Es ist kein seliger Zustand dieser Zustand der Lichtlosigkeit, und ihr müßtet ihn selbst als mangelhaft erkennen und ein inneres Licht zu erhalten trachten, denn erst dann wandelt sich der mangelhafte Zustand, und ihr

empfindet ein inneres Glück, wenn euch ein Wissen erschlossen wird, das euch aufklärt über euren Erdenlebenszweck.

Und nach einem solchen Licht sollet ihr verlangen und darum auch Meiner Ansprachen achten, die euch über Meine Boten zugehen, wenn ihr selbst noch nicht fähig seid, Mich direkt zu vernehmen. Ihr sollt euer geistiges Wissen zu erweitern suchen, denn dieses Wissen ist das Licht, das euch zu Anfang eurer Verkörperung mangelt, das aber entzündet werden kann und dann hell leuchtet in eurem Herzen Denn das Licht wird ausgestrahlt von Meinem Geist, dem kleinen Liebefünkchen, das als Mein Anteil in euch ruht und von euch selbst also entzündet werden muß **durch die Liebe**

Unwiderlegbar also muß **Liebe** euch nun **Weisheit** eintragen unwiderlegbar muß als **Auswirkung** eines **Liebelebens** euch ein tiefes Wissen erschlossen werden, denn das „Feuer der Liebe“ strahlt das „Licht der Weisheit“ aus Euer Geisteszustand muß ein heller werden, die geistige Dunkelheit muß schwinden, ihr müsset alle Zusammenhänge zu erkennen fähig sein, ihr müsset Mich Selbst und Mein Walten und Wirken verstehen lernen, und ihr müsset selbst Aufklärung zu geben imstande sein, weil nun Ich Selbst in euch tätig sein kann, also ihr dann nur in Meinem Willen denket, handelt und redet

Der Grad der Erkenntnis ist maßgebend für den Grad der Seelenreife, denn Ich rede nicht von einem toten Wissen, das schulmäßig auf euch übertragen wird, sondern Ich rede von dem lebendigen Wissen, das allein unter „Erkenntnis“ zu verstehen ist. Ich rede von der „Weisheit aus Gott“, die nicht anders als durch die Liebe gewonnen werden kann, die nur durch „Geistwirken“ zur Erde gelangen kann und von einem Herzen aufgenommen wird, das helles Licht in sich einstrahlen läset, weil es voller Liebe ist Nur die **Liebe** gibt es, und nur die **Liebe** empfängt es während das gleiche Wissen ein totes Wissen bleibt für den, der noch ohne Liebe ist. Und ihr alle sollet danach trachten, daß in euch das Licht der Erkenntnis erstrahlt, denn dann erst nähert ihr euch wieder dem Zustand hellsten Lichtes, der euch beglückte im Anbeginn und den ihr alle erreichen müsset, um selig zu sein

Amen

*Falsches Bild von Gott**Irrlehren*

Welches Zerrbild erhaltet ihr von Meinem Wesen, wenn Ich euch als ein Gott des Zornes und der Rache, als ein gestrenger Richter ohne Erbarmen, hingestellt werde, der immer nur strafet und verurteilt, doch niemals Gnade walten lässet Einen solchen Gott werdet ihr immer nur fürchten können, ihr werdet aus Furcht ihm Gehorsam erweisen, ihr werdet auch seine Gebote nur aus Furcht vor Strafe erfüllen, aber ihr werdet ihn niemals lieben können, so wie Ich von euch geliebt werden will

Und solange euch also von Mir ein solches Bild entworfen wird, wandelt ihr nicht in der Wahrheit, ihr befindet euch in geistiger Finsternis, und ihr werdet schwerlich euer Ziel erreichen, den Zusammenschluß mit Mir zu finden Denn nur die Liebe bringt solches zuwege, und diese Liebe werdet ihr kaum für ein Wesen empfinden können, das euch so vorgestellt wird. Ich aber will eure Liebe gewinnen, nur vollstes Zutrauen, Ich will als treuer Vater von euch erkannt werden, Der mit Seinen Kindern eng verbunden zu sein wünscht durch die Liebe. Und darum müsset ihr auch ein rechtes Bild von Mir gewinnen, es muß euch die Wahrheit geschenkt werden über Mein Wesen, das in sich Liebe, Weisheit und Macht ist das höchst vollkommen ist und das ihr auch lieben könnet, wenn ihr euch von Meiner Liebe umfangen fühlet, die euch gilt bis in alle Ewigkeit

Einen Gott, der euch strafet, wenn ihr euch vergangen habt, den werdet ihr wohl fürchten, aber nicht lieben können ... Ich aber strafe euch nicht, sondern helfe euch immer nur, aus eurem sündhaften Zustand herauszukommen, und Ich schenke euch Kraft und Gnade, damit ihr es könnet. Und niemals werde Ich das Sündig-Gewordene in die Tiefe stürzen, niemals werde Ich es verdammen, sondern immer nur es aus der Tiefe emporzuheben suchen, weil es Mich erbarmt, daß es selbst den Weg zur Tiefe genommen hat

Und alle Mittel, die Ich anwende, um das Gefallene, das Sündig-Gewordene, wieder zur Höhe zu bringen, sind Beweise Meiner Liebe, niemals aber Strafakte, die mit Meiner unendlichen Liebe unvereinbar sind Und ihr brauchet solchen Lehren niemals Glauben zu schenken, die Mich als einen

rächenden und strafenden Gott hinstellen Und so auch dürfet ihr die Lehre der ewigen Verdammung als eine große Irrlehre ablehnen, denn Ich verdamme niemals ein Geschöpf sondern es ist im freien Willen selbst der Tiefe zugestrebt, und stets nur will Ich es aus der Tiefe wieder befreien. Daß Meine Gerechtigkeit nun aber nicht ausgeschaltet werden darf, erklärt euch nur, daß Ich nicht einem Wesen Glückseligkeit schenken kann, das freiwillig sich von Mir entfernt hat und der Tiefe zugestrebt ist

Doch wenn ihr an Mich denket, dann sollt ihr immer nur euch einen gütigen, überaus liebevollen Vater vorstellen, Der stets bereit ist, Seine Liebe zu verschenken an euch, Der aber durch Seine Vollkommenheit auch nicht ungeachtet der ewigen Ordnung wirken kann

Doch dem Wesen steht jederzeit der Weg offen zu Mir Auch das Zutiefst-Gefallene braucht nur Mir die Hände verlangend entgegenzustrecken, und Ich werde diese Hände ergreifen und sie emporziehen zur Höhe, weil Meine Liebe und Mein Erbarmen so groß ist, daß Ich alle Schuld übersehe, wenn das Wesen freiwillig sich Mir übergibt denn dann kann Ich die Schuld streichen, weil Ich im Menschen Jesus dafür Mein Blut vergossen habe, also die Schuld getilgt wurde, wie es die Gerechtigkeit fordert. Und wird euch Menschen Mein Wesen in aller Wahrhaftigkeit dargestellt, so wird es euch auch nicht schwerfallen, den Weg zu Mir zu nehmen im freien Willen

Doch einen Gott, Den ihr fürchten müsset, Dem bringet ihr wenig Liebe entgegen, und darum muß euch Menschen die reine Wahrheit zugeführt werden ein geistiges Wissen, das euch klaren Aufschluß gibt über Mich Selbst, euren Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will Denn Irrlehren können euch nicht zur Seligkeit führen. Und darum müssen diese gebrandmarkt werden, denn sie sind von Meinem Gegner ausgegangen, der euch in der Finsternis des Geistes erhalten will der alles tut, um zu verhindern, daß ihr den Weg zu Mir findet der die Furcht vor Mir in die Menschenherzen pflanzt, um die Liebe nicht aufkommen zu lassen, die das Kind mit dem Vater verbindet Ich aber will eure Liebe gewinnen, und darum werde Ich euch auch immer wieder die Wahrheit zuführen über Mich und Mein Wesen, und ihr werdet glücklich sein, wenn ihr in der Wahrheit wandelt

Amen

Eingang in das Lichtreich ohne Jesus Christus?

Die Liebe eures Vaters zu Seinen Kindern ist unbegrenzt Und diese Liebe wird euch auch die Bitten gewähren, die ihr Mir vortraget, weil sie euch beglücken will. Ihr sollt immer nur fragen und Ich will euch antworten. Und ist es nicht möglich, euch direkt anzusprechen, so erhaltet ihr Antwort durch Meine Boten, die Mir als Werkzeug dienen und die Ich ansprechen kann jederzeit, wenn sie Mich hören wollen. Und so sollet ihr auch Aufschluß erhalten, wenn euch die Frage bewegt, ob ein Mensch ohne die Anerkennung Jesu Christi in das Lichtreich eingehen kann, wenn sein Lebenswandel unter ständiger Beachtung Meiner Liebegebote geführt worden ist. Da Ich Selbst Mich im Menschen Jesus verkörpert habe und also in Ihm das Erlösungswerk vollbrachte, so ist diese Anerkennung Jesu unerläßlich, weil dadurch auch die Anerkennung Meiner Selbst erfolgt, die ihr einstens Mir versagtet und also Mir abtrünnig wurdet.

Wenn ein Mensch nun in der Liebe lebt, dann ist er durch die Liebe auch mit Mir verbunden er wird also einen Gott und Schöpfer anerkennen und auch die Verbindung mit Ihm herstellen in seinen Gedanken er wird an Mich glauben, weil sein Lebenswandel, sein Liebeleben, ihm einen lebendigen Glauben erweckt hat, der ihn bewußt streben lässet nach Vollendung, nach ständiger Bindung mit Mir Und dennoch ist er noch mit der Ursünde belastet, die um der Gerechtigkeit willen erst gesühnt werden muß, um wieder in das Lichtreich aufgenommen werden zu können.

Weiß der Mensch darum und weiß er es, daß der Mensch Jesus mit Seinem Kreuzestod die Schuld für ihn gesühnt hat, dann wird sein Liebeleben ihn auch die Bedeutung des Erlösungswerkes erkennen lassen, und er wird selbst den Weg nehmen zum Kreuz, um seiner Urschuld ledig zu werden. Und dann sind ihm auch die Pforten in das Lichtreich geöffnet. Ist die Urschuld noch nicht getilgt wozu die bewußte Bitte um Vergebung der Schuld gehört so kann auch der Geist im Menschen nicht geweckt werden, der ihm hellste Erkenntnis gibt Denn es besteht die geistige Finsternis noch, die Folge war des einstigen Abfalles von Gott Denn der

Geist in ihm zündet ihm ein helles Licht an über die Mission des Menschen Jesus und über Seine Einswerdung mit Mir.

Die Erweckung des Geistes ist zwar immer die **Auswirkung** eines Liebelebens, doch sie wird verhindert vom Menschen selbst, der sich nicht frei zu machen sucht von der vom Gegner über ihn verhängten Finsternis weil er nicht nach der alleinigen Wahrheit verlangt Der Geist im Menschen zwingt nicht zur Änderung des Denkens, und das Denken ist so lange noch vom Gegner beeinflusst, wie der Mensch noch nicht erlöst ist durch Jesus Christus weil die Macht des Gegners über dessen Seele noch nicht gebrochen ist.

Doch niemals können solche Menschen verlorengehen, weil sie durch ihren Gott-gefälligen Lebenswandel sich innerlich zu Mir bekennen, in welcher Form und unter welchem Namen Ich ihnen auch vorstellbar bin Und gehen sie nun in das jenseitige Reich ein, so trete Ich Selbst ihnen in Jesus entgegen Es geht eine gewaltige Wandlung in ihnen vor, weil Ich nun ihrem Geist Freiheit gebe, weil Mein Gegner keinen Zutritt mehr hat zu ihm, wengleich er sich noch nicht im Reiche des Lichtes befindet Aber er erkennt nun seine Schuld, sein falsches Denken, und die Bitte um Vergebung ist tiefstes inneres Bedürfnis, die ihm auch gewährt wird angesichts seines Lebenswandels und guten Willens

Denn jeglicher Widerstand ist in einer solchen Seele gebrochen, die Liebe drängt Mir als der Ewigen Liebe entgegen, und hell und klar liegt vor jenen Seelen das unermessliche Liebe- und Erbarmungswerk Jesu Christi, Den sie nun als ihren Gott und Vater von Ewigkeit erkennen und auch ihre Urschuld nun in den Sand geschrieben ist, daß nun für sie der Eingang in das Lichtreich geöffnet ist, was ohne die Anerkennung Jesu und Seines Erlösungswerkes nicht möglich wäre Denn Er und Ich sind eins, und Jesus Christus muß anerkannt werden, wodurch auch die Anerkennung Meiner Selbst unter Beweis gestellt wird

Amen

Prüfet alles, und das Beste behaltet

Der Wille, Mir zu dienen, wird gewertet. Und Ich weise nun dem Menschen die Tätigkeit zu, die er auszuführen befähigt ist und die dann immer ihm selbst und den Mitmenschen zum Segen gereichen wird. Doch der inneren Anweisungen müssen sie auch achten, sie dürfen nicht nach eigenem Willen handeln, was dann leicht geschieht, wenn sie hervortreten wollen mit ihrem Wirken und dann sehr leicht ihre Weinbergsarbeit gefährden. Tiefste Demut und das Gefühl eigener Mangelhaftigkeit muß sie immer wieder zu Mir flüchten lassen, so daß sie sich Mir hingeben Sie müssen immer nur **Meinen** Willen zu erfüllen trachten, und wahrlich, sie werden diesen Meinen Willen in ihrem Herzen empfinden und danach tätig sein.

Und diese Prüfung muß ein jeder, der Mir dienen will, an sich selbst vornehmen, um dann auch überzeugt eintreten zu können für Mich und Mein Reich Denn die Weinbergsarbeit besteht darin, guten Samen in den Lebensacker der Menschen zu legen: Mein Wort zu verkünden, wo dies nur möglich ist. Und um etwas weitergeben zu können, muß es der Mensch selbst erst besitzen also muß er den Samen von Mir Selbst erst entgegennehmen, und dies erfordert eine Bereitschaft und einen bestimmten Reifegrad der Seele. Dann erst kann er Mein Wort vernehmen in sich und dieses als reines Evangelium hinaustragen in die Welt.

Wo nun Mein reines Wort zur Erde geleitet werden kann, ist auch jener Reifegrad erreicht; es empfängt der Mensch ein rechtes Saatgut, das er nun unbedenklich ausstreuen kann, Meinem Willen gemäß Es wird euch aber immer selbst die Prüfung überlassen bleiben, ob von **Mir Selbst** ein Geistesgut ausgegangen ist, ob von einem „Wirken des Geistes“ im Menschen gesprochen werden kann. Und es muß euer Herz euch Antwort geben, denn ihr werdet es fühlen, wenn Ich Selbst euch anspreche, wenn ihr nur ernstlich die Wahrheit begehret wenn es euch daran gelegen ist, Mich Selbst zu hören.

Ich Selbst werde Mich immer so äußern, daß das, was ihr vernehmet, ein **Gewinn** ist für eure Seele. Ich werde euch liebevoll ermahnen und euch hinweisen auf Meine Liebegebote, Ich werde euch warnen vor einem Leerlauf eures Lebens, der dann zu verzeichnen ist, wenn ihr **ohne** Liebe

lebt Ich werde euch Aufschluß geben über euren Erdenlebenszweck Ich werde das Erlösungswerk Jesu herausstellen und euch ermahnen, den Weg zum Kreuz zu nehmen Ich werde die Finsternis des Geistes in euch vertreiben, indem Ich euch ein Licht anzünde. Und das heißt, daß Ich euch ein Wissen zuführe, das nur Mein Geist euch vermitteln kann.

Und daran leget den Prüfstein an, ob ihr einen geistigen Gewinn erzielet ob es leere, inhaltslose Worte sind, die euch nicht zu beeindrucken vermögen, die jeder Mensch aus sich selbst auch reden kann, oder ob Weisheit euch daraus entgegenstrahlt Denn jedes Wort, von Mir Selbst ausgehend, strahlt Meine Liebe und Weisheit aus und berührt das menschliche Herz, daß es dem geistigen Dunkel entflieht, daß im Herzen ein Licht entzündet wird, daß der Mensch Mich Selbst erkennen lernt in Meinem Wesen, daß er Antwort erhält auf seine Fragen, die ihn als Mensch innerlich bewegen, die jedoch geistiges Gebiet betreffen.

Immer äußert sich Mein Geist, wenn Ich den Menschen direkt anreden kann, und dieser Geist spricht zum Geist im Menschen, der Mein Anteil ist. Dieses Wort wird aufgenommen und vom Empfänger den Mitmenschen vermittelt Und dieser Vorgang ist etwas überaus Bedeutsames, beweist er euch Menschen doch Meine Gegenwart, wenn ihr in euch Mein Wort höret Und weil Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist, berührt es auch den Mitmenschen gewaltig, dem es Mein Bote bringt

Doch eines dürfet ihr Menschen nicht vergessen, daß in der Endzeit auch dieses Mein ungewöhnliches Liebewirken von Meinem Gegner unter guter Tarnung vorgetäuscht wird, um Mein Wirken zu entkräften daß auch er durch geeignete Gefäße sich zu entäußern sucht und ihm dies gelingt, wenn der Reifezustand einer Seele Meine Gegenwart noch nicht zuläßt, der Mensch selbst aber sich dazu berufen glaubt, als Gefäß zu dienen, weil solche Gedanken ihm von jenseitigen Kräften eingegeben und angenommen wurden in geistiger Überheblichkeit und falscher Beurteilung seines Geisteszustandes. Dann kann nicht Ich Selbst durch ihn reden, sondern Mein Gegner bedient sich seiner, der sich auch oft versteckt hinter Meinem Wort; denn ihm ist jedes Mittel recht, wenn er nur dadurch zum Ziel gelangt: Menschen in der Finsternis des Geistes zu halten.

Immer aber müsset ihr selbst ernsthaft diese Prüfung vornehmen unter Anruf um Meinen Beistand, denn ihr sollet alles prüfen und das Beste

behalten Und immer muß es Licht in euch werden, ansonsten ihr nicht von einer „göttlichen“ Ansprache reden könntet Und Licht bedeutet Zunahme an geistigem Wissen, das der Wahrheit entspricht und das immer nur Ich Selbst euch zuleiten kann, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit

Amen

BD 8038

empfangen 11.11.1961

Ausgießung des Geistes vor dem Kreuzestod?

Über alles sollet ihr Aufschluß erhalten, was eure Gedanken bewegt, denn Unklarheit kann leicht zu falschem Denken führen, und die Meinen sollen immer in der Wahrheit wandeln und sich derer erfreuen dürfen. Immer wieder muß Ich euch sagen, daß erst nach Meinem Kreuzestode das Wirken Meines Geistes in euch Menschen möglich wurde, weil zuvor die Macht Meines Gegners noch nicht gebrochen war, der euch in geistige Finsternis gestürzt hatte und euch auch in geistiger Finsternis hielt, solange er noch Macht über euch hatte.

Es ist dies so leicht verständlich, denn der Abfall von Mir zog doch die Verfinsterung des Geistes nach sich, Mein Liebelicht wieset ihr zurück, und ihr verloret sonach alle Erkenntnis. Durch diese Ursünde erst wurde das Reich der Finsternis geschaffen, und erst der Kreuzestod Jesu Christi hat die Macht dessen gebrochen, der die Finsternis verschuldet hatte. Meines Geistes Wirken im Menschen konnte sonach erst möglich sein, wenn dieser Erlösung durch Jesus Christus gefunden hat, wenn er frei ist von Meinem Gegner Dann erst konnte wieder Mein Licht in den Menschen einstrahlen und seinen Geist erhellen Dann erst kann Ich Selbst in ihm wirken durch Meinen Geist

Es muß also im freien Willen der Mensch die Gnaden des Erlösungswerkes annehmen, was **Anerkennung** des Erlösungswerkes und **Anerkennung Meiner Selbst** in Jesus bedingt. Es ist der **lebendige** Glaube erforderlich, denn ein totes Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk kann nicht gewertet werden als „Glaube“ Es muß der Mensch sich selbst als schuldbelastet erkennen, um seine Ursünde wissen und lebendig glauben, daß Jesus um dieser Schuld willen gelitten hat und gestorben ist am Kreuz unter unsäglichen Schmerzen und Martern Und er muß zu jenen

gehören wollen, für die der Mensch Jesus am Kreuz Sein Blut vergossen hat. Der lebendige Glaube daran ist unerläßlich, um auch die Vergebung seiner Schuld zu finden, die das Lösen von Meinem Gegner und dadurch auch das Wirken Meines Geistes möglich macht.

Die Sündenschuld wurde getilgt durch den Tod am Kreuz, zuvor aber belastete sie die gesamte Menschheit, und es ist vor dem Kreuzestod Jesu keine Seele eingegangen in das Lichtreich, wenngleich die Menschen auf Erden ein Leben nach Meinem Willen führten Doch ihr jenseitiger Aufenthalt war frei von Qualen und irdischer Gebundenheit, sie lebten in Harmonie und in Erwartung Dessen, von Dem sie wußten, daß Er sie holen würde zu Sich in Sein Reich des Lichtes und der Seligkeit Denn ihnen war auf Erden der Messias verkündet worden, und ihr ungezweifelter Glaube an Ihn trug ihnen auch das Wissen ein um Seine Mission

Denn ihnen waren auch Lichtwesen zugesellt, die den Gang durch die Tiefe freiwillig gingen, um die Gotteskindschaft zu erreichen. Diese Lichtwesen waren unbelastet von der Urschuld, und in ihnen konnte Mein Geist wirken, weil sie wohl durch die Finsternis hindurchgingen, aber nicht der Macht Meines Gegners ausgeliefert waren Und ihre Lichtfülle vermittelte ihnen auch das Wissen um den kommenden Messias, und also konnten sie auch einwirken auf ihre Mitmenschen und zum Segen derer auf Erden tätig sein.

Und diese kehrten nach ihrem Tode auch in das Lichtreich zurück, das sie freiwillig verlassen hatten, um den Menschen auf der Erde zu helfen und ihnen den kommenden Erlöser anzukünden, um eine prophetische Mission zu erfüllen, die das Wirken Meines Geistes voraussetzt und also nur von jenen Lichtwesen erfüllt werden konnte oder von Menschen, die von Meinem „Geist getrieben“ wurden die aussprechen **mußten**, wozu Mein Geist sie innerlich antrieb was jedoch nicht zu verwechseln ist mit dem „Wirken Meines Geistes im Menschen“, das erst nach Meinem Kreuzestod möglich war. Glaubet es Mir, daß alles nach dem Gesetz ewiger Ordnung vor sich gehen muß und daß die Ursünde der einst gefallenen Wesen ein Vergehen **gegen** Meine ewige Ordnung gewesen ist daß in diesem Zustand kein göttliches Wirken möglich ist, wenn Ich nicht Selbst gegen Mein Gesetz verstoßen will. Und das wird ewiglich nicht geschehen, denn Ich bin und bleibe ewig unveränderlich

Aber Ich habe immer die Verbindung auch mit dem finsternen Reiche aufrechterhalten durch Mittler, durch Menschen, deren Seelen (sich = d. Hg.) von oben zur Erde hinabgaben, um Licht auszustrahlen in Meinem Auftrag, und die das Licht annahmen, denen ist auch der Erdengang als Mensch zum Segen geworden, und sie erkannten den göttlichen Erlöser auch an im Reiche der Abgeschiedenen, und sie gingen als erlöst ein in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, als das Erlösungswerk vollbracht war, als die Sündenschuld der ganzen Menschheit getilgt und der Weg zu Mir nun frei wurde

Amen

BD 8039

empfangen 13.11.1961

Bedingungen zum Erlangen der Wahrheit

Und ihr sollt immer dessen gedenken, daß die Wahrheit immer und ewig die gleiche bleibt. So, wie Ich Selbst unveränderlich bin, weil Mein Wesen höchst vollkommen ist, so bleibt auch die Wahrheit unverändert, denn sie gehört zu Meinem Wesen, oder auch: Ich bin die Ewige Wahrheit Selbst. Und so kann es wohl möglich sein, daß ihr einer von Mir euch vermittelten Wahrheit einen anderen Sinn gebet, wenn ihr selbst noch unerweckten Geistes seid daß ihr selbst also die Wahrheit verbildet und ihr euch dann in irrigem Denken bewegt. Doch stets werde Ich dafür sorgen, daß die Wahrheit immer wieder rein zur Erde geleitet wird, und es wird immer nur an eurem Willen liegen, an eurer Einstellung zu Mir und so auch zur Wahrheit, ob ihr euch nun in der Wahrheit bewegt.

Solange aber die Menschen verstandesmäßig das zu ergründen suchen, was nicht bewiesen werden kann, weil es geistiges Wissen betrifft, so lange werden auch verschiedene Ansichten darüber bestehen, und so lange kann nicht von der „absoluten“ Wahrheit gesprochen werden, die aber der Mensch in Besitz nehmen darf, der den **geistigen** Weg wählet den Weg zu Mir, Der Ich nun durch den Geist euch in die Wahrheit einführen kann und werde, wie Ich es verheißen habe Denn Mein Wille ist es, daß ihr Menschen euch alle in der Wahrheit bewegt. Darum werde Ich auch jede Gelegenheit ergreifen, sie euch zuzuleiten.

Doch Ich kann auch nicht von den Bedingungen abgehen, die erfüllt werden müssen, um sich in der Wahrheit bewegen zu können. Es wird ein Kampf geführt im geistigen Reiche, ein Kampf des Lichtes gegen die Finsternis, den aber der Mensch selbst auf Erden zum Austrag bringt. Mein Gegner hat einst die Wesen in die Finsternis hinabgezogen, weil er bar jeder Liebe war Ich als die Ewige Liebe will euch wieder zum Licht führen, weil Licht allein beseligt, weil die Finsternis ein unseliger Zustand ist für das Wesen, das einst aus dem Licht hervorgegangen ist

Doch da das Wesen freiwillig der Finsternis zustrebte, muß es nun als Mensch freiwillig das Licht suchen was also **Verlangen nach Licht, Verlangen nach Wahrheit**, bedeutet. Dann bekennt es Mir gegenüber, daß ihm der Zustand der Lichtlosigkeit unerträglich ist und er dieser Finsternis entfliehen will. Und dieser ernste Wille ist Gewähr dafür, daß er in die Wahrheit eingeführt wird. Und er wird nicht seinen Verstand zu nützen brauchen, es wird sein Herz von innen erleuchtet werden, er wird die Wahrheit empfinden und sie annehmen ohne jeglichen inneren Widerstand.

Aber ihr Menschen müsset auch dessen eingedenk sein, daß ihr **nur von Mir** in die Wahrheit eingeführt werden könnet daß ihr Mich Selbst nicht ausschalten dürfet, wenn euch am Besitz der Wahrheit gelegen ist. Denn ob euch auch die reine Wahrheit durch Mitmenschen zugetragen wird ihr erkennt sie nicht als Wahrheit, solange ihr euch noch fernhaltet von Mir, solange ihr noch nicht die Bindung mit Mir eingegangen seid, weil dies auch Gesetz ist von Ewigkeit, daß die Wahrheit nicht ohne Mich zu denken ist Denn **Ich bin die Wahrheit Selbst** Darum können ungläubige Menschen nicht in der Wahrheit stehen, denn ihr Denken wird so lange verwirrt und irrig sein, wie Mein Gegner es noch beherrscht, der dort ist, wo Ich **nicht** sein kann

Also ist es auch verständlich, daß die innige Bindung mit Mir erforderlich ist, um nun im Menschen wirken zu können durch Meinen Geist der dann wahrlich den Menschen von innen heraus belehret in aller Wahrheit, so daß Licht wird und die Finsternis von dem Menschen weicht, die das Zeichen der Macht Meines Gegners ist, solange der Mensch sich nicht frei zu machen sucht durch bewußte Bindung mit Mir. Von Mir Selbst kann immer nur Wahrheit ausgehen, die Mein Gegner jedoch zu untergraben

sucht Und daß ihr selbst nun diesen Kampf zum Austrag bringen müsst, wird eure Erdenaufgabe sein und bleiben, denn ihr seid Meinem Gegner einstens in die Tiefe gefolgt, ihr habt freiwillig die Finsternis gewählt ihr müsst nun auch wieder freiwillig dem Licht zustreben, daß euch wahrlich auch Licht wird, wenn ihr Mich Selbst ernstlich darum bittet

Amen

BD 8040

empfangen 14.11.1961

Bindung mit Gott

Gedanken

Gebet

Liebewirken

Tretet in Verbindung mit Mir, und Ich werde euch wahrlich nicht mehr auslassen, Ich werde nicht mehr von eurer Seite gehen, Ich werde euch führen bis an euer Ziel, weil Ich dann euren Willen besitze, der Mir gilt Ich will nur, daß ihr eure Gedanken richtet zu Dem, Der euch erschaffen hat Ich will nur, daß ihr nicht gedankenlos durch das Erdenleben gehet und nur der irdischen Welt Beachtung schenket Ich will, daß eure Gedanken zuweilen abschweifen in das Reich, das ihr zwar nicht sehet und das euch nicht bewiesen werden kann, das aber doch besteht und unvergänglich ist, während die irdische Welt ein vergängliches Reich ist, von dem ihr nicht ewig Besitz ergreifen könntet.

Und da ihr wisst, daß ihr sterben müsst, daß euer Leben in dieser Welt nicht ewig währet, so sollet ihr euch auch darüber Gedanken machen, was nachher mit euch geschieht, und ihr sollet euch fragen, ob ihr selbst wohl auch restlos vergehen werdet oder ob es für euer eigentliches Ich für eure Seele ein Weiter-Bestehen gibt. Diese Frage, wenn sie ernsthaft von euch gestellt wird, will Ich euch auch beantworten, indem Ich euren Gedanken eine Richtung gebe, die der Wahrheit entspricht Denn jeden geistigen Gedanken will Ich segnen, so er nicht negativ gerichtet ist, weil Ich es will, daß ihr euch in rechtem Denken bewegt.

Die Bindung mit Mir aber könntet ihr auch herstellen durch Wirken in Liebe, selbst wenn ihr noch nicht bewußt Mich anerkennt, wenn euer

Glaube an einen Gott, Der euer Vater sein will, noch schwach ist oder gänzlich fehlt Sowie ihr ein Liebeleben führet, wird die Abwehr immer schwächer, wenn euch ein Geistesgut vermittelt wird, das euch Kenntnis gibt von Mir, eurem Gott und Schöpfer, Der mit euch Verbindung sucht Die Liebe ist das Band, das uns zusammenschließt; die Liebe ist das Licht, das euer Denken erleuchtet; und die Liebe ist die Kraft, ein Leben nach Meinem Willen führen zu können Und letzteres bedeutet wieder Wirken in Liebe, das unweigerlich einen **lebendigen** Glauben erwecken wird in euch an Mich, euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit.

Euer Erdenleben wird niemals ein Leerlauf sein, wenn ihr euch Mir verbindet durch Gedanken, im Gebet oder durch Liebewirken. Denn einzig und allein die Bindung mit Mir sollet ihr herstellen und ihr seid gerettet für Zeit und Ewigkeit. Denn ihr selbst seid es gewesen, die diese Bindung mit Mir gelockert und durch eigenen Willen abgebrochen hatten Ihr seid aber so lange **unselig**, wie ihr von Mir euch **entfernt** haltet Ich aber will eure Seligkeit und also auch eure Rückkehr zu Mir, Ich will, daß ihr euch wieder mit Mir zusammenschließet und dann seid ihr auch der Macht Meines Gegners entflohen, denn der Wille zu **Mir** macht euch frei von ihm Der ernste Wille zu Mir trägt euch auch bald ein Licht ein, und in diesem Licht wandelt ihr nun auch den Weg bewußt, der zurückführt in euer Vaterhaus.

Wer jedoch jegliche Bindung mit Mir unterläßt, wer nur die irdische Welt sieht und begehrt, dessen Leben wird ein Leerlauf sein, und er wird auf der gleichen Stufe stehen am Ende seines Erdenlebens, auf der er stand zu Beginn seiner Verkörperung als Mensch Und es besteht die große Gefahr, daß er auch im jenseitigen Reich nicht den Weg zur Höhe nimmt, sondern stets mehr zur Tiefe absinkt und wieder gebannt wird in der Materie, wenn eine Erlösungsperiode zu Ende geht und das „Gericht“ kommt wo alles Geistige dorthin versetzt wird, wo es seinem Reifezustand nach hingehört

Euch Menschen alle möchte Ich vor diesem letzten „Gericht“ bewahren, Ich möchte euch helfen, noch vor dem Ende den Weg zu Mir zu finden, und Ich werde wahrlich noch alles tun, um eure Herzen zur Liebe anzuregen, um euch zu ernstem Gebet zu Mir zu veranlassen oder eure Gedanken hinzuwenden zu Dem, Der euch das Leben gab Ich will nur, daß ihr

Meiner gedenket, daß ihr Mich anrufet, auf daß Ich euch an der Hand nehmen kann, daß Ich euch führen kann bis an euer Lebensende Suchet nur die Bindung mit Mir herzustellen, und wahrlich, ihr seid gerettet für Zeit und Ewigkeit. Aber lebet nicht gedankenlos in den Tag hinein, denn euch bleibt nur noch eine ganz kurze Gnadenfrist, die ihr ausnützen sollet zu eurer Seele Heil Ich will euch nicht verlieren, aber ihr habt einen freien Willen Richtet ihn recht, und wendet ihn zu Mir, und wahrlich, es wird euch nur zum Segen sein

Amen